der Corporation der Kaufle

zu Frankfurt a/O.

betreffend

Unterstützungsgesuche.

Subscriptionen & Sammlungen

angefangen den 25ten Januar 1851

Decernent

Archiv
der Hauptstadt Frankfurt
Frankfurt a. Oder.

XXVI
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)
45

1851/66

XIII F 15

Ltr F. 5. Fach XII No 7.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

der Corporation der Kaufm

zu Frankfurt a/O.

betreffend

Unterstützungsgesuche.

Subscriptionen & Sammlungen

angefangen den 25ten Januar 1851

Decernent

XXVI

Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)
45

Archiv
der Haupt- und Residenzstadt
Brandenburg a. Oder.

1851/66
XIII F 15
Lit. F. 5. Fach XII No 7.
Inv. II.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gieser, den 13. Januar

System

Otto 46. Jahr alt, durch mehrere schwere Krankheitsfälle seines Körpers geschwächt, ist aber jeden Grad männlicher Kraft und eine anständige Erziehung theils an den Tag gelegt hat, wird

freundl. ersucht.

Düben den 18ten Januar 1851.

(L. S.) Der Magistrat.

Mit dem Originale gleichlautend Düben am 21 Jan. 1851

Der Magistrat

Hagen

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gießen, den 13. Januar

System

Handlungs-

Innung

zu

Frankfurt a/O.

Ein von mehreren Kaufleuten hier entworfener Aufsatz, der etwas mehr Licht und mehr Gründlichkeit im Vortrage verspricht und dem man mehrere zweckmäßige Abänderungen zum Theil wünschen möchte, ist jetzt schon mündlich unter sämtlichen hiesigen Handlungsgenossen circulirt und diese werden nun ihre Vorschläge und Erinnerungen darüber in Protokollen niederlegen. Zu einer mündlichen Berathung, welche Mittwoch d. 11. Jan. Abends ½ 9 Uhr, soll in dem Hause

einer [illegible]

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Hochwürdigen Consistorium

um Ihnen gnädigst Ihrem Amtsbruder

in meinem Alter und Kränklichkeit mit Ihnen mir

Ihnen und ergebenst meine Bitte zu unterbreiten:

mich zur Ehrenrettung meines Ehrenamtes

gütigst mit meiner wohlthätigen Gabe

zu unterstützen.

Ihnen Hochwürdigen Consistorium unterbreite ich

Ihnen mir gnädigst die gütigen und Gott gefälligen

Liebesbeweise Ihnen und mich in meinem jetzigen

Alter bis zur Anerkennung gnädigst Ihrer

Pflicht nachkommen, ich werde Ihnen

ewig Liebe mit Ihrer Hochachtung meine

gefliessent sein und Gott bitten, Ihnen reichen, mir

Ihre wichtige zu lösen und Ihr von göttlichen Glück

glückstellen zu bewahren.

In der Erwartung meiner gnädigsten

Willfahrung meiner Bitte verharre ich mit

ehrerbietigen Hochachtung und Ergebenheit.

Lebus minor Hrt, den 27. Januar 1861.

Ihr

Eduard Arndt

Pfr.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Januar

...igen evangelischen Glaubensgenossen, welche unter den schwersten Sorgen und Kämpfen ...eigenes Kirchensystem ...en mußten, gehört in Oberschlesien vor vielen anderen, die aus c. 500 Seelen bestehende Gemeinde, deren Mitglieder in dem Städtchen Lublinitz und 34 umliegenden Ortschaften, zum Theil über 2 Meilen vom Kirchorte entfernt, vereinzelt wohnen. — Wenn auch der Raum nicht gestattet, den geneigten Lesern dieser Zeilen die Geschichte der Entstehung u. des Wachsthums dieser Gemeinde vorzulegen, so sei wenigstens mit einigen Zügen ein Bild entworfen, auf welchem Entbehrung und Sorge, verbunden mit unermüdlicher Thätigkeit am heiligen Werke, durch helfende Bruderliebe zur Erreichung des vorgesetzten hohen Zieles in rührendster Weise unterstützt, vors Auge trete.

Nachdem die nunmehr zu einer Gemeinde verbundenen evangelischen Christen länger als durch 25 Jahre eines eigenen Seelsorgers schmerzlich entbehrt hatten, wurde es ihnen endlich im Jahre 1848 möglich, einen solchen zu berufen und denselben, wenn auch freilich nur kärglich, aus den Zinsen eines Stiftungsfonds zu besolden. —

Mit seinem Amtsantritt aber machte sich der Mangel an einer entsprechenden Andachtsstätte schmerzlichst fühlbar. Eine verfallende Kapelle, welche von der katholischen Gemeinde zur Abhaltung des Gottesdienstes unentgeltlich überlassen worden war, hielt wegen ihrer, die Gesundheit gefährdender Baufälligkeit, viele Gemeinde-Mitglieder vom Kirchenbesuche zurück, da es nicht selten geschah, daß während des Gottesdienstes überall eindringender Regen auf die Versammelten herabströmte. Man erkannte bekümmerten Herzens die unumgängliche Nothwendigkeit, zum Bau eines eigenen Gotteshauses zu schreiten. Der Kleinmuth wollte zwar behaupten, daß die Ausführung eines solchen Unternehmens unmöglich wäre, weil der Gemeinde zu solchem Zwecke kaum 1000 Rthlr. zu Gebote standen, das Gottvertrauen aber u. die Zuversicht zu der Liebe der Glaubensgenossen, ließ den gefaßten Entschluß nicht aufgeben. — Die erschöpfendsten Opfer wurden zuvörderst gebracht, leider aber konnte, wegen der unter den Parochianen vorherrschenden Armuth, die Summe nicht bedeutend erhöh't werden. — Darum erhoben Seelsorger und Gemeinde-Vorsteher, eingedenk des Wortes Jesu Christi „bittet, so wird euch gegeben" einen vertrauensvollen Hilferuf zu den Herzen der Glaubensgenossen im ganzen Vaterlande und bald kamen die Gaben der Liebe, aus der Nähe und Ferne, zum Theil von der Armuth selbst gespendet, für die mit Sorgen kämpfende Gemeinde. — Es erstand unter des Allgütigen Schutze ein einfaches, aber würdiges Gotteshaus, am 19. November 1850 erhielt es die Weihe. — Ueber der unaussprechlichen Freude an der endlich errungenen eigenen Kirche, vergaß die Gemeinde sogar eine Zeit lang die erwachsene Schuldenlast von 3000 Rthlr., welche noch zu tilgen ist. Ein Patrocinium ist hier nicht vorhanden, denn vor dem Jahre 1848 war darüber nichts bestimmt worden. Alle Hilfsquellen sind versiegt, die Noth, durch das immer heftigere Drängen der Gläubiger aufs Höchste gesteigert, nach den dargebrachten Opfern aber die Gemeinde sich selbst zu helfen außer Stande. — Ihr bleibt nur noch ein Trost in dem apostolischen Worte 1 Cor. 13, 8: „die Liebe höret nimmer auf"! — So dringet denn die herzliche, inständige Bitte der Hartbedrängten über die Gränzen des Vaterlandes hinaus zu den theuren Glaubensgenossen, die sich ja in allen Landen innig vereint fühlen im unbegränzten Reiche des Herrn der Kirche, sowie auch zu Allen, denen Wohlthun eine Freude ist. Wird die bittende Stimme unbeachtet verhallen? Werden durch Bitten aus der Mühe dem Wohlthätigkeitssinne der geneigten Leser solche Schranken gesetzt sein, daß für die Entfernten kein Scherflein vorhanden sein wird? Solche bange Fragen können kummervolle Herzen freilich nicht unterdrücken, aber sie hoffen zu Gott, daß er ihre Prüfung ein Ende gewinnen lassen werde, daß sie es können ertragen.

Darum sei das Loos der armen Gemeinde, die natürlich weder Pfarr- noch Schul-Haus besitzt, und deshalb schwere jährliche Abgaben zu erschwingen genöthigt ist, mit neuer Hoffnung der Liebe edler Glaubensgenossen in der Ferne anheimgestellt, auch die geringsten Gaben werden die Hilfesuchenden zu unvergänglicher Dankbarkeit verpflichten. Es genießt die Gemeinde die Vergünstigung der Portofreiheit im preußischen Staate, auch für Geldsendungen, wenn auf dem Anschreiben vermerkt wird: „Collecte zum Bau einer evangelischen Kirche in Lublinitz O.|S., frei l. h. O. vom 3. März 1849". Hochherzige Wohlthäter welche sich geneigt fühlen sollten, ihre Liebesgabe der Gemeinde direkt zuzuwenden, würden gebeten, ihre gütigen Schreiben an „den evang. Gemeinde Kirchen-Rath zu Lublinitz O.|S." zu adressiren. — Des Herrn Segen begleite solche Bitten und der liebevollen Erfüllung derselben folge die reichste Vergeltung!

Lublinitz in Oberschlesien im Dezember 1851.

Der evangelische Gemeinde Kirchen-Rath.

Auersbach,	*Dr. Fritsch,*	*Hilse,*	*Neide,*	*Viol,*	*Krebs,*
Pastor.	Königl. Kreis-Physicus.	Kreis-Gerichts-Direktor.	Apotheken-Besitzer.	Kreis-Steuer-Einnehmern.	Gutspächter.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gießen, den 13. Januar

Ein wichtiges Ereigniß
für das Hospital St. Spir.
haben wir heute zu verzeichnen.
C. F. Cerutti, über die
Stadt hinaus; der Prin,
zips der heiligen Mildthä
tigkeit, der Aufopferung, der Verach
tung alles und jedes Eigennutzes
und der Hingebung, kurz,
jeglicher menschlichen Tugend,
ein Denkmal, als Lehre für Jung
und Alt.

Als Zeitz im Begriffe war, die Welt zu verlassen, da berief er seine Kinder um sich, und sprach zu ihnen: Ich habe Euch nichts zu hinterlassen, als meinen Namen, meine Kinder, Euch zu einem Andenken, Euch zu einer Ermunterung gereichen; weil damals in Deutschland noch keine Findelhäuser bestanden, und kein barmherziger Engel, ein Findelkind

Neustadt.

1816 [illegible]
Kanonen, und drei Pfund
der Last mit Eisenmunition
verbrennen lassen.
Die verbrannten Spesen
der Fuhrleute, und die Ar-
beit der Mannschaft betrug
eine Summe die mir
mit zu wenig Wissen der
sache berechnet. Ich be-
gnügt mich Noth auf einige
Jahre die Rückerstattung dieser
wohey ich meine Unkosten
gänzlich Nun Abgehen zu
die Gründe warum ich Ab
lehnen zu unterstützen
suchte. Die Unterstützen
wir, durch Herrn Kaum
mandeln i Ins Kein
Armen, Fond bey der
Ende

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gieser, den 13. Januar

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gießen, den 13. Januar

[illegible]

kann nicht umhin

dem, was allgemein

Rund dem Sammler

gleichen unterstützend

mitzuwirken

S. bitte ich inzwischen

beizutreten. Sie werden

mich gewiß gern unterstützen

und mir eine Stimme

beizusteuern, zum Beweis

Ihrer Uebereinstimmung

sehe und baue ich

durch Ihren Beitritt

gütig, ich den Herrn

Vorsteher

wollen sich Ihrerseits

gefälligst und aufzeichnen

Frankfurth a

Z 28 Dec

1857.

L: Lobl. Corporation

ganz gehorsamst beizutreten

Gast fried: Cerutti

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Den 29ten May 62.

Hochgeehrter Herr Schulz.

Aus Ihrem freundlichen, beehrenden Briefe Ihrer Verehrung ersehe ich, daß Sie sich übrigens stark genug fühlen mit der Feder abrechnen zu können, daß ich Ihnen gelegen kommen müsse als Lehrer ein Unterkommen zu finden.

Wegen Ihrer Unterstützung müssen wir Sie an den Schulv. Lehrer Herrn Hentschke, Direktor verweisen, der uns dieses — zu diesem Zwecke — ab- und Mittel zugeflossen lassen.

H. V. d. K.

Sammlung!

Giesen, den 13. Januar

Die Hochgeehrte Versammlung
wolle gefälligst gestatten, daß
ich mich erlaube, ergebenst
folgendes unterthänigst zu Protokoll
zu geben.

Ich Unterzeichneter, welcher bereits
über 16 Jahren hiesigen Ortes wohnhaft,
Bürger und Schuhmacher Profession,
Ehefrau und Kinder habe, welche
mir vorzugsweise Sorgen machen
Beschäftigung verschaffen
Verdienst zu finden
Aussicht meiner Existenz zu sichern
Lage versetzt sind
nicht zu etabliren zu können.

Ich ersuche und bitte meine
Versammlung hiesigen Ortes
Dero hiesigen Landsmannschaft
kann, wenn ja irgendwo, ein
Hände, ob mir irgendwie
Ehefrau zu einer Versorgung
Kameraden etwas zu besorgen
zu Leben etc. etc. muß destituiren.
Ich fühle mich
meinem Geschäft zu vollführen.

Sollte aber die angesetzte Frist
dieselbe einstweilig sein
Stellung zu fassen, bleibt mir
nicht, mich abermals
zu bemühen. Um
Hungers sterben zu müssen,
sen Wohlwollen; — da
den Armuth versetzt
Sinn einverstanden. Unterstützung
endlichst zu bitten, angenommen
bemühen. —

Ehr

Resolution:

Dero

gang Unterschrift.

Der Comm: Comm

Ed: Lud: Böttcher.

Frankfurt a/O. d. 27ten März 1852.

Wohnung. Tuchmacherstr. No. 9.

bei Herrn Oberlehrer Heyden.

E. Jacobi.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Frankfurth d.
8 April
1852.

allgemeinen öffentlichen

Gießen, den 13. Januar

12

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen Subscription

Giesser, den 13. Januar

v. 29ten April 1852

Frankfurth/O. d. 26 Apr. 52.

Wohlgeborner Herr Bruder!

Mit herzlichem, innigem Dank
für Ihre Zeilen, mit einer Liebe,
die Sie, wie mit Umständen
zu beweisen, ist doch nicht
gütiger Sie genug, mir gütigst
den Vorschlag nicht genug zu danken
Meine Lage ist Ihnen wohl
hinlänglich bekannt, meine Ge-
sundheit nicht, und so länger

Ihr

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen Subscription

Giesen, den 13. Januar

An
Den Herrn Corporations
Schreiber Hesse
in Lich

Einliegend wenn 2 Januar

Auf die den 2ten Januar
a:c: der Corporation
übersandte Einlage
habe ich nun 29 Gr.
Antwort und 5 Rthlr
Interessen einzuliefern
versäumt einliegend.
Den Betrag bezeuge.
Die Herren Collegen
der

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen

Geyer, den 13. Januar

O. Herr Michael
bringt, die Sammlung
Ihrer Zeit [illegible]
Anerkennung, und
endlich Hülfe für den
Körper. Meine Seele
zu Gott ist über [illegible]
Ihre andere Empfindung
muß ich mich Ihnen
nicht [illegible].

Ich schließe mit der
herzlichen Bitte
[illegible] Verzeihen
Sie! Ihre innige
treue Freundin Ihre
[illegible], [illegible]
April, unsere [illegible]
Fr. Franz [illegible]
[illegible] mein Freund
[illegible]

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Januar

Frankfurt a/O

d: 30 Augs:

1852.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen

Geyer, den 13. Januar

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

Hochzuverehrender Herr

Schätzbare Ihre gütige Zuschrift vom 8ten d. M. habe ich erhalten, und sage Ihnen dafür meinen verbindlichsten Dank. Es befremdet mich, daß Ihnen meine Anfrage wegen Einsendung der Anleihungen noch nicht zugekommen ist, da ich sie bereits vor 14 Tagen abgesandt habe. Ich wiederhole also mein Ersuchen, mir die Anleihungen, welche Sie bis jetzt gesammelt haben, gefälligst zu übersenden, damit ich sie an die Gesellschaft senden kann, welche sie verlangt hat.

Mit der vollkommensten Hochachtung

Ihr

ergebenster Diener

Dr. Julius

Im Auftrag der Kaufmannschaft

Schwabach

Geyer, den 13. Januar

Hochzuverehrender Herr

Schätzbare Ihre gütige Zuschrift vom 8ten d. M. habe ich erhalten, und sage Ihnen dafür meinen verbindlichsten Dank. Es befremdet mich, daß Ihnen meine Anfrage wegen Einsendung der Anleihungen noch nicht zugekommen ist, da ich sie bereits vor 14 Tagen abgesandt habe. Ich wiederhole also mein Ersuchen, mir die Anleihungen, welche Sie bis jetzt gesammelt haben, gefälligst zu übersenden, damit ich sie an die Gesellschaft senden kann, welche sie verlangt hat.

Mit der vollkommensten Hochachtung

Ihr

ergebenster Diener

Dr. Julius

Im Auftrag der Kaufmannschaft

Schwabach

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen [illegible]

Geyer, den 13. Januar [illegible]

[illegible] Ausschuss [illegible]

[illegible] Zulassung von Landwehr-

für den unterzeichneten Verein Kreis Reuth

10ten Januar d. J. vollzogen haben. Wir müssen voraussetzen, daß

Ihnen selbst die Ihnen übertragene Function bekannt ist,

welche sich der Ausschuß, wie in allen Gauen der weitere

Verein, in Ausübung seiner Thätigkeit, so insbesondere in der Einzel-

und die Förderung des Zweckes vornehmen soll. Er will fortlaufend

und beständig zusammen, [illegible] persönlichen und Sachkenntniß das

Land zu bearbeiten, Vereine zu begründen und zu pflegen,

welche die innere und äußere Sammlung des Landwehr-

standes und ihren Besitz im Frieden und im Kriege sichern.

Die Aufbringung der Communicativ- und Anschaffung der Waffen,

der Fahnen, Landesfarben u. s. w. ist Gegenstand seiner sorgfältigen

ernsten Aufmerksamkeit gewesen, durch ihn sind freundliche

Consulate an allen bedeutenden Handelsplätzen begründet.

Seine Correspondenz betrifft sich auf den größten Theil der be-

merkenswerthen Erscheinungen, um neue Absatzwege für unsere ver-

schiedenen Producte zu vermitteln und neue Handelsverbin-

dungen anzuknüpfen, alte zu erhalten und zu erweitern.

Kurz, wir glauben ohne Übertreibung aussprechen zu können,

daß niemals die Thätigkeit eines Einzelnen so weit für die

Förderung der materiellen Interessen gewirkt

hat, als der Ausschuß. Wir hoffen daß auch die fernere

erfolgreiche Wirksamkeit dieses schönen Vereines ihre Anerken-

nung nicht versagen wird, und bitten respectvoll die beiliegen-

den Subscriptionsbögen bei Ihnen zur Zeichnung von Beiträgen

circuliren und die eingehenden Gelder an unseren Kassenführer,

Herrn L. Linau jun: abführen zu lassen.

Frankfurt a/O den 7ten März 1854.

Des Bezirks-Comite zur Errichtung eines Monuments

für den verstorbenen Kreis Reuth.

Der Vorstand des Kreisausschusses

Hauptmann

Hamilton Wahl, Heintze, Böhme, Schulze

L. Sauer

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[illegible] auf das [illegible]

Ihn Dm: [illegible]

Dass uns von der Circulation der beigelegten Subscriptions Liste keinen besonderen Erfolg versprechen können; wir glauben dass den [illegible] einen mehrfachen Beitrag, [illegible] zu den Kosten, zu welchen [illegible] Anlass, [illegible] gemacht hat.

Dagegen erwarten wir [illegible] General Versammlung der resp. Mitglieder [illegible] einen ansehnlichen [illegible] Beitrag [illegible] der [illegible] Casse zu dem [illegible] Zwecke [illegible] und diese, [illegible] zu begründende Zuversicht [illegible] Dann [illegible]

Schluß d. Mon. d. V. d. R.

54.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen [illegible]

Geyer, den 13. Januar

Die dankbare Erinnerung an die hohen und bleibenden Verdienste, welche der am 27. September d. J. verewigte Wirkliche Geheime Rath **Beuth** in vieljähriger Wirksamkeit sich um die vaterländische Gewerbthätigkeit erworben, hat in den verschiedenen Theilen des Vaterlandes mehrfach den Wunsch laut werden lassen, dem Andenken dieses ausgezeichneten Mannes, außer dem einfachen Grab-Denkmale, zu dessen Herstellung die Pietät seiner zahlreichen Freunde und Verehrer die Mittel in kurzer Frist bereits dargebracht hat, ein dauerndes öffentliches Merkmal der Verehrung und Anerkennung zu widmen. Insbesondere hat die Idee vielseitig Anklang gefunden, demselben in der Hauptstadt, als dem Mittelpunkte, von dem seine umfassende Wirksamkeit ausging, ein öffentliches Ehren-Denkmal zu errichten, welches, aus einer weit verbreiteten Betheiligung des Handels- und Gewerbstandes hervorgegangen und auf die großartige Entwickelung des Handels und der Gewerbe hindeutend, zugleich ein ehrendes Zeugniß von der Bedeutung geben würde, zu der diese sich erhoben haben.

Die Unterzeichneten glauben hienach einem vielfach getheilten Wunsche entgegenzukommen, wenn sie durch ihren Zusammentritt zu einem Central-Comité der großen Zahl der Verehrer und Freunde des Verewigten und insbesondere den Mitgliedern des Handels- und Gewerbstandes die Gelegenheit darbieten, sich zu einem gemeinsamen Zusammenwirken Behufs der Errichtung eines solchen öffentlichen Denkmals zu vereinigen.

Das Comité darf hier nur kurz daran erinnern, wie der Wirkliche Geheime Rath Beuth in dem ihm anvertrauten hohen amtlichen Berufe mehr denn ein Vierteljahrhundert hindurch an allen Maßregeln der Gesetzgebung und Verwaltung, unter deren Einwirkung Handel und Gewerbe sich zu ihrem dermaligen erfreulichen Aufschwunge ausgebildet haben, wesentlichen Antheil gehabt hat; wie derselbe durch Verbreitung gediegener technischer und wissenschaftlicher Kenntnisse mittelst der von ihm gegründeten Anstalten — des Gewerbe-Instituts, der Provinzialgewerbe-, Schiffbau- und Navigations-Schulen, des Gewerbe-Vereins — die Heranbildung eines vielseitig unterrichteten, zur Aneignung jedes Fortschritts befähigten, der eigenen Kraft sich bewußten Gewerbstandes zu fördern sich hat angelegen sein lassen; wie er durch Erkundung und sachgemäße Belehrung über die vorangegangene Industrie des Auslandes, durch Einführung neuer Erfindungen und Verbesserungen, durch Weckung des Kunstsinnes und Veredlung des Geschmacks nach klassischen Vorbildern die heimischen Gewerbe zu vervollkommnen und mit Rath und That neue Gewerbzweige heimisch zu machen bestrebt gewesen ist. Unter den Letzteren mag insbesondere des Maschinenbaues gedacht werden, dessen erfreuliche Ausbildung und Verbreitung, als wesentliche Vorbedingung der gedeihlichen Entwickelung zahlreicher Gewerbe, ihre wohlthätigen Folgen über diese hinaus auch in das Gebiet der Landwirthschaft erstreckt.

Wenn der segensreiche Einfluß dieser mit genialer Kraft und Consequenz verfolgten Bestrebungen in den Erfolgen, deren sich die Gegenwart erfreut, in weiten Kreisen vor Augen tritt, so darf das Comité der Hoffnung Raum geben, daß dasselbe durch eine ausgedehnte, lebhafte Betheiligung der Mitglieder des Handels- und Gewerbstandes, im Verein mit den Beiträgen anderer Verehrer und Freunde des Wirklichen Geheimen Raths Beuth, sich in den Stand gesetzt sehen werde, den angeregten Plan zur Ausführung zu bringen, welchem des Königs Majestät Allerhöchst Ihren Gnädigsten Beifall zu schenken geruht haben und von Seiner Excellenz dem Herrn Handelsminister die kräftigste Theilnahme verheißen worden ist.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Das Comité beehrt sich hi[erdurch] zur Betheil[igung]
einem „dem Wirklichen Geheimen Rath [illegible] in Berlin zu errich[ten]
Denkmale“ mit dem Bemerken ergehen zu lassen, daß nicht nur Jeder der Unterzeichneten Entgegennahme der Zeichnungen und der Geldbeträge bereit ist, sondern auch durch Errichtung von Special-Comités in den Provinzen hiezu Gelegenheit gewährt werden wird. Auch geringe Beiträge werden mit Dank entgegengenommen werden. Für die eingehenden Beiträge ist eine Central-Kasse gebildet worden, deren Verwaltung der mitunterzeichnete Kommercien-Rath Borsig übernommen hat.

Das Comité, welches sich den Umständen nach die Ergänzung durch das Hinzutreten neuer Mitglieder vorbehält, wird von dem Fortgang des Unternehmens von Zeit zu Zeit in den öffentlichen Blättern Mittheilung machen, auch seiner Zeit über die Verwendung der Beiträge öffentlich Rechenschaft geben und die Liste der Beitragenden in geeigneter Weise zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Berlin, im December 1853.

Das Central-Comité zur Errichtung eines Monumentes
für den
Wirklichen Geheimen Rath Beuth.

v. Pommer-Esche,
Unter-Staats-Sekretair
(in Berlin).

Bielefeld,
Commercien-Rath
(in Posen).

Bittrich,
Geh. Commercien-Rath
(in Königsberg).

Borsig,
Commercien-Rath
(in Berlin).

Carl,
Geh. Commercien-Rath
(in Berlin).

Dannenberger,
Commercien-Rath
(in Berlin).

Degenkolb,
Commercien-Rath
(in Eilenburg).

Diergardt,
Geh. Commercien-Rath
(in Vierssen).

Lenné,
Garten-Direktor
(in Potsdam).

v. Olfers,
Gener.-Dir. d. Kgl. Museen
(in Berlin).

Overweg,
Fabrik-Besitzer
(in Hoerde).

Rauch,
Professor
(in Berlin).

Russer,
Geh. Commercien-Rath
(in Breslau).

Stueler,
Geh. Ober-Baurath
(in Berlin).

Witte,
Commercien-Rath
(in Stettin).

Vorstehenden Aufruf theilen wir unter dem ergebensten Bemerken mit, daß wir uns als Special-Comité für die Stadt und den Regierungs-Bezirk Frankfurt constituirt haben, Jeder von uns zur Annahme von Beiträgen bereit ist und der mitunterzeichnete Herr L. Linau die Kassenführung für das Comité übernommen hat.

Frankfurt a/O., den 10. Januar 1854.

Das Special-Comité zur Errichtung eines Monumentes für den Wirklichen Geheimen Rath Beuth.

Hintze,
Steingutfabrik-Besitzer.

E. Böhme,
Zimmermeister.

Sauer,
Director der Provinzial-Gewerbeschule.

Borsche,
Regierungsrath.

Louis Linau,
Kaufmann.

Strahl,
Commerzien-Rath.

Flaminius,
Regierungsrath.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

zur Errichtung eines Monumentes

für den

Wirklichen Geheimen Rath Beuth

gezeichneten Beiträgen.

Name und Wohnort.	Gezeichneter Beitrag. Rthlr. Sgr. Pf.	Name und Wohnort.	Gezeichneter Beitrag. Rthlr. Sgr. Pf.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

allgemeinen öffentlichen

Geyer, den 13. Janua

Hab
Er

d. 1. Juny 54. hiesige geschiedenen Ausleihung von meinem Sohne C. A. Wilh
d. 17 Juny do do do do do do
so weis von Ihnen einzuziehenden Gelder
genommen 5.
d. 23 Juny hiesige geschiedenen Ausleihung von meinem Sohne 1.
d. 1 July do do do do do 1.
so mir heute am 17t July bereit baar ausgezahlt 2
11

so mir in allem Pr Cour Thlr C. 10 Sgr

baar als richtig ausgezahlt, bescheinige mit meinem eigenen
Handschrift Namens meines Sohnes quittirend

Frankfurt Oder am 17t July 1854.

C. Louise Simon

Ich Endesunterschrift, was dasse meinen ausgesandten gütigen Herrn, an den Mad.
Sar. Ihre Freiherr Blankenese Kinder, von Leopold Schmidt, den Betrag
einen Thaler einzuziehen. Wenn die einzelnen Beiträge nicht genau auf
meine Schuld Ihrer Mutter Ihnen vorrechnen, so setze mit d.g. auf
meine gütige Schuldnerin zu bekommen.

Der Name der Mutter von August Schmidt auf der Liste,
was meinen Beitrag einzuziehen sollte, besteht die Mutter zum Theil
aus sich, selbst Endesunterschrift die C. Simon. Darunter steht Mutter
selbst August zum Leben zu Einziehung ab, sie aber die Geld
bekommen. Weiter Nachricht zu mir nicht, warum soll mit Ihnen Freiherr
sie nun diesen Brief gänzlich abstehe.

Frankfurt Oder am 17t July 1854

C. Wilhelmine Blankenese

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

zur Betheil

Rodowe " " " "
" Lexius junior " " "
" Schmepel " " "
" Hosny " " "
" Kuerstein " " "
" Rietschel " " "
" Marschall " " "
" Sonnenreich p. Juny u. July 5%
" Walter u. Knebs ditto " ditto 5%
" Salzmann ditto " ditto 5%
" Weinedel ditto " ditto 5%
" Lang auf 12 Monat. " 4 1/2%
" Nathorf v. Sohn, p. Juny
" Jacob " ditto
" Auerbach " ditto
" Kayser " ditto
" Greiser " ditto
" Poetsch " ditto
" Bohme " ditto
" Schmidt " ditto
" Schilling " ditto u. July
" K. " ditto
" Seydel " ditto
" Departements Sport von Weber ditto

Transport " "

Hierzu zu thun.

Der Herr Justiz Minister Uhlmann, für Aufstellung ungerechtfertigter Observanten zu Lands
Rath Ostrandt Schmidt für Lauterung 3/2.
a 1 Juny St. a Louis Simon Müller der Rinder v Quelz 1. 10 Sgr
a 17 Juny. " ditto ditto Quelzung zum 1 & 2 " 3.-
a 23 Juny " ditto ditto " 1.-
a 1 July " ditto ditto " 1.
a 17t July " ditto ditto Zeugen aufgestellt " 2.
10 T. 10 Sgr

Vorstehende Taxe abzugeben Hiesigen Amts genehmigt und bescheinigt.
Der Chef der Revision
Frankfurt Oder am 17t July 1854.

B. 1675 - 9

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscript

Geyer, den 13. Januar

Hav

Er

[illegible] Buch [illegible] Hinsichtlich Wahrnehmung [illegible] nachstehenden wird, übersenden wir anbei Ihr Verzeichniß [illegible] Einsendung Ihrer Antwortschreiben [illegible] Provinzen Posen und Brandenburg vom 13. v. M. mit [illegible] ergebenst: Einsendung möglichst zu unterbreiten, bis auf Ihre Einsammlung von Beiträgen

30

18

Auf Mandat, Sorg der Buchhandlung Reimann

[illegible] für Otto Schmidt, Posa [illegible]

[illegible] Buchhandlung Leopold Schmidt,

1,	einen Obersecretair	1 Th. 15 Sgr.	
1.	einen Lehrer	10.	
1.	a — —	5.	
		2 Thlr.	

sind wir nach Ihrer Verfügung bereit zu zahlen

wovon wir gut einen Thlr

Frankfurt oder a. Oder 1857.

Hochachtungsvoll Kleinschmidt.

An

die Buchhandlung

Hrn

B. 1675-9.

Schmidt

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

Hav

Er

gnet sage, unterlasse dies ... die Hinsichtlich Wasserbau ... unterhalten wird, übernehmen wir außer der Verpflichtung die Ausgabe zur Unterhaltung der Buhnen in Weichselstrom befindlichen Ufermauern der Provinzen Preußen, Posen und Brandenburg vom 13. d. M. mit dem vorgenannten Ersatze: dennoch möglichst zu unterhalten, bis nach der Übersammlung von Beiträgen mit diesem Ablösungen unterwerfen unmittelbaren an den Fabrikbesitzer mit Vorb. Rud. Jacobi zu Potsdam eine anderweitige Übereinkunft gefälligst zu unterzeichnen.

Frankfurt a/O. den 26. Dezember 1834.

Der Magistrat.

Pfeil

An

die Verfassungsdeputation

Hier

B. 1675-9.

Schwarze

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

ben, ist d
doppelt groß
stäblich Alles,
Gärten und b
nicht der Lieb

Indeß
sich allerwärts
her der Nothsc
manche arme
und versäumt
und für sie zu

Darun
Bildung eines
Vereinigungsp
theils noch in

Wir b
von ihnen ge
Maßgabe einer
nehmenden Ab
drei genannten
Jacobs in P
deren Veröffent

Ueberall
Herzen willig
dere bitten wir
erstreben wollen
tern in diesem

P

Fl
Ober-Präsident

B
Ober-Bürgermeister

von
Kreisgerichts-

Sch
Appellationsgerichts-Chef-

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Janua

[illegible] und Brande[illegible], so

[illegible] Flüsse — Warta, Spree, Havel und Elbe — mit ihren Nebengewässern [illegible], ist die kaum erwachte Freude über den reichen Ernteseegen, welche voraufgegangener Mangel doppelt groß machte, nun wieder in Jammer und Betrübniß verwandelt worden. Tausende haben buchstäblich Alles, was sie besaßen, verloren; mit todtem Sande bedeckten die Wogen fußhoch ihre Aecker und Gärten und begruben ihr Weideland, also daß ihnen auf immer jede Hoffnung geraubt wäre, wenn sie nicht der Liebe und Barmherzigkeit Gottes und ihrer Mitmenschen vertrauen dürften.

Indeß schon regt der Eifer, dies grenzenlose Elend zu lindern und seinen Folgen zu wehren, sich allerwärts auf erfreuliche Weise; aber noch wiederholt sich auch fast täglich und von allen Enden her der Nothschrei, und die Gefahr ist vorhanden, daß trotz des herrlich erwachenden Dranges zu helfen, manche arme Gemeinde, deren Bewohner an den Bettelstab gekommen sind und darben müssen, vergessen und versäumt werde, weil Niemand laut genug die Stimme erhob, ihrer besonderen Noth zu gedenken und für sie zu bitten.

Darum glauben die Unterzeichneten eine heilige und unerläßliche Pflicht zu erfüllen, wenn sie zur Bildung eines Comités zusammentreten, dessen Aufgabe es sein soll, in der Provinz Brandenburg einen Vereinigungspunkt zu bilden für die Gaben der Liebe, die theils schon an vielen Orten gesammelt sind, theils noch in Anspruch genommen werden.

Wir bitten die Kreisbehörden und größeren Stadtgemeinden, Special-Comités zu bilden und die von ihnen gesammelten Erträge uns zu überweisen, und uns dadurch in den Stand zu setzen, nach Maßgabe einer mit den Provinzialbehörden der drei Provinzen Schlesien, Brandenburg und Posen zu nehmenden Abrede eine dem Bedürfniß möglichst entsprechende Vertheilung der Liebesgaben unter den drei genannten Landestheilen bewirken zu können. Der mitunterzeichnete Fabrikbesitzer und Stadtrath Jacobs in Potsdam ist bereit, die Geldsendungen zu vereinnahmen und darüber Rechnung zu legen, deren Veröffentlichung wir nicht unterlassen werden.

Ueberall aber, wohin dieser Aufruf dringt, in den Städten wie auf dem Lande, möge er die Herzen willig und die Hände offen finden, auf daß die Hülfe schnell und trostbringend sei. Insbesondere bitten wir alle Dominien und Gemeinde-Vorstände und Alle, die bereit sind, zu dem Ziele, das wir erstreben wollen, mitzuwirken, schleunigst Hand an's Werk legen, in den Kreis- und anderen Lokal-Blättern in diesem Sinne wirken und sich dann mit uns in näheres Einvernehmen setzen zu wollen.

Potsdam, Berlin und Frankfurt a. d. O. am 18. September 1854.

Flottwell,
Ober-Präsident der Provinz Brandenburg.

Graf **von Arnim-Boytzenburg.**

von Arnim-Criewen,
Oberst-Lieutenant a. D. zu Berlin.

Beyer,
Ober-Bürgermeister der Residenzstadt Potsdam.

Böttticher,
Ober-Präsident zu Frankfurt a. d. O.

Engelcken,
Polizei-Director von Potsdam.

Frh. **von der Goltz,**
Landes-Director der Neumark.

von Goßler,
Kreisgerichts-Director zu Potsdam.

Jacobs,
Fabrikbesitzer zu Potsdam.

Frh. **von Patow,**
Land-Syndicus der Niederlausitz.

Piper,
Ober-Bürgermeister der Stadt Frankfurt a. d. O.

Scheller,
Appellationsgerichts-Chef-Präsident zu Frankfurt a. d. O.

von Winter,
Landrath des Kreises Lebus zu Frankfurt a. d. O.

von Wintzingerode,
Vice-Präsident der Königl. Regierung zu Potsdam.

von Young,
Polizei-Director der Stadt Frankfurt a. d. O.

Berlin, gedruckt in der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Janua

Sieu

den 12ten May.

[illegible] Ihnen [illegible]
[illegible] gestrigen Tage, Gest. [illegible] und sind
[illegible] in der Lage zu sein, Ihnen
[illegible] Auskunft zu
[illegible] Sache. Sonst genügen zu können,
[illegible] Punkte nur in
einer [illegible] Unterredung mitgetheilt
werden und muß ich mir vorbehalten
[illegible] gütigst Rücksprache zu nehmen.
Die hies. Pap. [illegible] ich
[illegible].

Ihr V. d. K.
W.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Janua

Vorstand!

Ein Löblicher Magistrat ersuchen wir Euer Hochwohlgeboren
höflichst zu belästigen um Ihre Mitwirkung in Anspruch
zu nehmen. Am 19 März 05 beruhte mündlich der Marktl
Nordhalben ganz ab und sind diesem mein sämmtliches
Eigenthum. Ist ein Kaufmann inhaltst Liga mit um 1900 ℳ
in der Versicherung für den Fund und zur mehrere
der Mobiliar-Versicherung, und dass den Umstand, dass
10 Minuten der ganze Ort in Flammen stand und in der Zeit
von 3/4 Stunden total niedergebrannt war, benachrichtigt
dass Gewinnste zum neuen Bauen nöthig ist, sonst Jeder
der Abgebrannten, mit Frau Kinder und wir selbst nöthig
Hilfe zu Hilfen, damit wir das Leben in Gefahr kam.
Ist ein mit in die Löschung nöthig, sammeln wir
von Euch mit Ihnen vor, ohne das gewünschte Anerbieten, mein
ohne Hund, welches ebenso sehr verschuldet als die Versich
sicherung nöthig ist ohne Wasser ohne Kleidung ohne Alles,
bis jetzt sind einige Almosen Gaben eingegangen, will
ich beginnen: Mein Geschäft betrieb

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen ökonomischen Subscription

Gever, den 13. Januar

Dank dafür im Namen [illegible] für diese Veranstaltung,
die mir [illegible] und [illegible] kann und wird, niemand, der
von mir und meiner Familie gelernt, von 2 [illegible]
Kindern [illegible] und [illegible] wird.
Mutter grüßte Versammlung zunächst sich.

Euer

Hochwohlgeboren

Nordhalben d. 11 May 1856.

Unterthänigster
Fried. Dauerling
Kaufmann

Auf der Tagesordnung [illegible]
[illegible]

Nordhalben den 29 May 1856

Magistrat

Zimmermann

Bürgermeister.

MAGISTRAT DES MARCKTES NORDHALBEN 1819

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Geyer, den 13. Januar

Ehrfurchtsvoll

Ich bin mich schuldig gewürdigt mich schriftlich
bei Ihnen mit der ganz gehorsamsten
Bitte um eine Unterstützung in meiner sehr
nothleidenden Lage zu wenden.
Mein Gehör habe ich bereits seit 3/4 Jahren
mit Allen müssen, weil solches mich mit meiner
Frau und Kind nicht nährte, während dieser Zeit
habe ich alles aufgeboten um irgend auf eine
Art beschäftigt zu werden, da ich aber weder
auf Privatanfragung keine Anstellung habe und
bei meinem vorgerückten Alter mir bis jetzt Hindernisse sind,
so wollen Sie Ihr Abschlägiges Verstand nehmen,
daß ich unter denjenigen Umständen meine
Unterstützung selbst beantragt bin, ich hoffe
daß meine Bitte nicht unerhört
wird und grosse Berücksichtigung

am 13t. May
wird d. Sachsen
Tag baldigst
seine
habe nicht
weiteres

Frankfurt a/O. den 6. Mai
1856

ganz gehorsamst
Fr. Schubert
Fischerstraße Nr. 90.
bei H. Lehrer Schimpke

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

Stiftung

An
die Stadtverordneten-Versammlung der Landgemeinden der
Bürgermeisterei
in
Frankfurt a/Oder

Frankfurt a/O. d. 12 Juni 1856

Wie Euch von der öffentlichen Blätter bekannt gemacht,
ist über unser Vermögen der Concurs eröffnet und
ist Euch an unsere Massa gerichtet worden, Euch
unter andern die streitigen Bücher in den Gerichtsgebäude
zum Einsicht durch den besonderen Eingang gütigst dort
Vorgesetzten Offizianten aus dem dasigen Local geliefert werden
Wenn ich mich den Gründen Moses der selben auf das Genauste
anschließe und Euch bitte mich dem Abgeordneten zu Einsicht
gütigst für diese unsere oben so gehorsamst abzuliefern
Bitte dabei, daß ich der Gründe nicht ganz unentbehrlich sein
dürfte, da mir nur einige schuldlose Geschäfte besorgt.
Vor Euch ohne Vermögen gerieth ich mich Gerichte
von den geringsten Lohnarbeiten, die ich als Handlungs-
Gehülfe machen konnte. Bis vor drei Jahren war es mir
möglich mir Hand und Kaufen, ehrlich mit Mühen
Sorgen durchzuschlagen, und meinen Gläubigern
stets gute Zinsen regelmäßig zu verzinsen. Von seine ab aber
verlor mein Geschäft indem die allgemeine Unbe-
stimmung mehrere ungünstigen Markt, die sich mir
dann drei Jahren die aufeinander Gradenmündungsfolgen,
nicht allein an meinem Hause mich allen
Pfarren zugefügte, sondern mir einen großen Theil der Versandenen Waaren Vorräthe
unbrauchbar ganz unverkäuflich oder des zu den Ausverkauf
schleuderpreis machte.
Bei diesen Umständen verlasse ich mich auf gleichzeitig
ganz ergebenst zu bemerken, daß von dem eingegangenen

Lasso

am 28 Juny
Duplicat
Sr Excellenz
bureau
Ppp.

Den 28 Juny
übersandt
an Cammer
Meinicke.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[illegible] Wahlen mit allem Bedauern Ihnen nicht abnehmen können versagen

Von mir meinem Herrn Glaubensgenossen nur gute erstehen war gut wählen war, daß ich mich genöthigt sehe den Ehrenwerthen augenblicklichen Hinderniß daß ich nun aber in das Hospital Elend versetzt sind Noth und Blöd mit mehr.

Etwas mich gütigst wegen einiger Bitte an Ihre Hochwürden Bürgerschaft, Unterstützung zu wenden mit der ganzlichen Bitte, durch Sammlung von milden Beiträgen mir möglich zu machen, meine Existenz auf Stunden zu Gründen, und denn sehe ich mich so genötigt Ihnen

Herr ist.

Hierbei bittet mich das ausführliche Umstehende zu Gott und die Ehrenwerth, daß Männer, deren Stand ist die Ehre Gabe auszuspähen, Ihren Mitmenschen nimmer nennenswerthen Elend entgegen sehen werden

Jeder Gabe, sehr sie so gering sie wolle, wird dankbar in meinem Empfänger willkommen stehe. Lassen Sie sich deshalb durch mein bittend Gesuch nicht verdrießen und Helfen Sie.

Jeder Begründung meiner innigen Bitte füge ich anbei gehend Abschrift meiner Attestat des hiesigen Magistrats bei, und bitte gehorsamst Ihnen angenehme Beiträge an Ihrer Stadt Kämmerer Meyer richtig schriftlich gütigst einsenden zu wollen.

Mit der größten Hochachtung zeichnet

ergebenst

Albert Lenz

Gever, den 13. Januar

[illegible]humod[illegible]-Stiftung

für

Naturforschung und Reisen.

39

Copia vidimata.

Auf Ansuchen des Kaufmann Albert Lenz
wird hiermit bescheinigt, daß derselbe eine
Lampe dieser Manufaktur in Empfang und Bedienung
in einer solchen Lage gebraucht hat, daß er
nicht einmal Mittel zu seiner nöthigen
Familien Unterhaltung behalten hat.

Es ist nicht angenommen, daß H. Lenz die
seine Umstände diese brauchbare Lage herbeige-
führt hat, denn in der That kommen mehrere mehr
bekannt, Nichts unterschlagen.

Der Umstand einer Gemüthskrankheit zu schreiben
scheint, ungünstliche Lage seiner Lokalität
Begünstigung auf Observanz, so wie die Absicht
dieses das Wasser in den Jahren 1854 und 1855
mögen sämtlich dazu beigetragen haben, die traurige Lage des H.
Lenz herbeigeführt haben

Schwedt, den 2. Juni 1856

(L. S.)

Der Magistrat

gez. Gehrke
Bürgermeister

Mikenitzki
Ratskämmerer

Krumrey. Kuhnke

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Geyer, den 13. Januar

Humboldt-Stiftung

für

Naturforschung und Reisen.

Wenn in den Jahrhunderten nur vereinzelt Männer erstehen, welche wie Aristoteles, wie Leibnitz, forschend und vereinigend die vielseitige Wissenschaft ihrer Zeit in sich darstellen: so gehört **Alexander v. Humboldt,** kühn und sorgfältig, tiefblickend und umfassend, gedankenreich und lichtvoll, unter diese wenigen mächtigen Geister der Menschheit, ein Stolz und eine Freude der Zeitgenossen auf beiden Halbkugeln der Erde. In den Wissenschaften stirbt nicht, was er anregte; es geht, durch eigene Kraft zeugend, weiter. Aber seine Stelle im Leben ist leer geworden und jene helfende, immer bereite Liebe, jener unermüdliche, fördernde Eifer, welche aufstrebende, wissenschaftliche Kräfte jedes Landes bei ihm fanden, sind hingeschieden. Niemand vermag solchen Beistand mit dem Erfolg **Alexander v. Humboldt's** zu leisten; dennoch ist es ein natürlicher Wunsch, dieser edlen Seite seiner großen Wirksamkeit in einer Stiftung auch über sein Leben hinaus Dauer zu schaffen.

Es ist daher die Absicht, unter dem Namen der „Humboldt-Stiftung" eine Stiftung des Dankes zu gründen, welche bestimmt ist, hervortretenden Talenten, wo sie sich finden mögen, in allen den Richtungen, in welchen **Alexander v. Humboldt** seine wissenschaftliche Thätigkeit entfaltete, namentlich zu naturwissenschaftlichen Arbeiten und größeren Reisen, Unterstützung zu gewähren. Es wird dabei vorgeschlagen, der wissenschaftlichen Körperschaft, welcher er seit fast 60 Jahren und bis zu seinem Lebensende thätig und treu angehörte, welche noch wenige Wochen vor seinem Tode sein belebendes Wort in einer ihrer Sitzungen vernahm, der Königl. preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, die Bestimmung über die Verwendung anzuvertrauen. Sie hat sich auf eine Anfrage bereit erklärt, nach Maaßgabe des zusammenkommenden Kapitals das Statut der Stiftung zu entwerfen, in Gemeinschaft mit dem Comitee festzustellen und für würdige Verleihung an schon erprobte oder hoffnungsreiche Talente Sorge zu tragen.

Indem wir einen solchen Zweck verfolgen, kennen wir die durch die Zeitläufte verdoppelten Schwierigkeiten. Aber wir scheuen uns nicht, in kriegsbewegten Tagen getrost die ewige Friedensaufgabe der völkerverbindenden Wissenschaft fortzusetzen. Es gilt dem dankbaren Gedächtniß **Alexander v. Humboldt's,** und darum scheint es kein unmöglicher Gedanke, die Fürsten, die ihn ehrten, die Genossen des Standes, welchem er durch die Geburt angehörte, die wissenschaftlich Gebildeten, die ihn bewundern, die Gelehrten, die sein centraler Geist an sich fesselte, die Kreise des Handels und der Gewerbe, denen seine Forschungen wie seine Verbindungen zu Gute kamen, die hervorragenden Männer in den europäischen Culturvölkern, in welchen er schaffte, sowie in den Ländern beider Welten, welche er wissenschaftlich aufschloß und auf eine Zukunft hinwies, zu einem belebenden Denkmal seines Namens, das für die Wissenschaft wirkend von Geschlecht zu Geschlecht gehe, thätig zu vereinigen.

In diesem Sinne erlauben wir uns zu einer Sammlung für eine Humboldt-Stiftung einzuladen. Wir bitten die betreffenden Summen an das Banquierhaus Mendelssohn & Comp. in Berlin einzusenden. Auch sind die Unterzeichneten bereit Beiträge in Empfang zu nehmen und dahin abzuliefern.

Das

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

obigen Zweck
öffentlichen Bericht erstatten.

So empfehlen wir denn voll Vertrauen ein Unternehmen, das bis in ferne Zeiten in **Alexander v. Humboldt's** Sinn wirken und seinen Namen bezeugen soll, der thätigen Fürsorge aller derer, welche in Wahrheit die Größe des Dahingeschiedenen dankbar erkennen.

Berlin, den 28. Juni 1859.

Das Comitee der A. v. Humboldt-Stiftung
für Naturforschung und Reisen.

Abeken,
Geh. Legations-Rath.

v. Bethmann-Hollweg,
Minister der geistl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Boeckh,
Geh. Reg.-Rath u. Prof., Sekretair der Akademie der Wissenschaften.

Freiherr von Bunsen,
Wirklicher Geh. Rath.

v. Bergh,
Oberst und Chef des Generalstaabes des Garde-Corps.

Dove,
Mitglied der Akademie der Wissenschaften, stellvertretender Vorsitzender des Comitees.

E. du Bois-Reymond,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Ehrenberg,
Professor, Sekretair der Akademie der Wissenschaften.

Encke,
Professor und Direktor der Sternwarte, Sekretair der Akademie der Wissenschaften.

Flottwell,
Staats-Minister.

Haupt,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, stellvertretender Schriftführer des Comitees.

Krausnick,
Geh. Ober-Reg.-Rath und Oberbürgermeister von Berlin.

Lepsius,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

G. Magnus,
Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Vorsitzender des Comitees.

A. Mendelssohn,
Geh. Commerzienrath, Schatzmeister des Comitees.

Fürst B. Radziwill.

L. Reichenheim,
Commerzien-Rath.

C. Ritter,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Stüler,
Geh. Ober-Baurath.

Trendelenburg,
Sekretair der Akademie der Wissenschaften, Schriftführer des Comitees.

Virchow,
Professor.

Wagner,
Königl. Schwed. u. Norweg. Konsul.

v. Willissen,
General-Lieutenant und Ober-Stallmeister.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

und möglichst [illegible] ... sein. Er sah an ihrer
und seinen Charakter eines [illegible] auszuzeichnen.

Um nun seinem Andenken ein dauerndes
Andenken zu bereiten, hat in Berlin ein
Comité Gleichgesinnter Männer aller Kreise
sich gebildet, um durch Sammlungen, unter
dem Namen:

A. v. Humboldt-Stiftung.

für Naturforschungen und Reisen

eine Stiftung zu begründen, welche zum Zweck hat:

Jüngeren talentvollen und armen Reisenden,
in specieller A. v. Humboldt seiner eigenthümlichen
Richtung und Thätigkeit entsprechende Unterstützungen zu
gewähren.

Auf Veranlassung des Herrn Minister Flottwell,
sind wir von Seiten des Königl. Magistrats aufgefor-
dert, in Kreise der Bürgerschaft eine Sammlung
zu diesem edlen Zwecke zu veranstalten, und
eingedenk des großen Segens, welche durch
Humboldts Forschungen, auch den Handel mit
Gewerbe zu Gute gekommen sind, nützlich ein
Gleiches an unsere Landsleute die Bitte:

„Der schönen Unternehmung durch rege
„Theilnahme zu unterstützen.

Wir bitten diese in beiliegende Liste zu verzeichnen
und dem Vorsteher dieser gefällig zu übergeben.

Frankfurt a/O. den 18ten Septbr. 1859.

Die Vorsteher der Kaufmannschaft.

Wedecke. Tillich.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Kahlemann
Lindenblatt
Schmidtgen
Seyfert
Trautsch
Wittstock

Unterm

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

~~Arreent, Fr. Wilh.~~	½ Fortsetzung
Ahrendt, Carl Heinr.	15 Sgr. Ahrendt.
~~Assmuss, Friedr. Wilh. Jul.~~	
Auerbach, Moritz.	1 re. bezahlt.
Basnitz, Jacob B.	1 re bezahlt Isaac Basnitz
Basnitz, Julius	1 re bezahlt Basnitz.
Becker, Jacob Friedr. Ed.	pro Becker
~~Beer, Carl Heinr.~~	
~~Beer, Samuel.~~	
Berger, Eduard.	
Blancke, Carl Friedr.	15 Sgr. bezahlt Carl Blancke
Blancke, Jul. Heinr.	
Böhm, Selig.	15/15 bezahlt 1 re. B.
Caplick, Aug. Carl.	1 re bezahlt C. Caplick
Consentius, Cäsar Friedr.	pro Consentius
Daniel, Eduard.	pro Daniel E. Daniel
David, Simon Joseph.	
Draesener, Carl Friedr. Wilh	
Dina Emil.	
Eccius, Ernst	1 re bezahlt Eccius
Eccius, Ernst Carl	6/25.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

...berg, Paul Herrm.	
~~Eichenberg, Carl~~	
Eichenberg, Jul. Ed. Friedr.	15 ßr. bezahlt A. Eichenberg
Fickert, Joh. Ludwig	
Frank, Simon.	
Friedenreich, Joh. Sal. Ad.	
Friedländer, Siegmann	
Fromme, Gust. Heinr.	
Greiser, Aug. Wilh.	muß noch geb
~~Greller, Aug.~~	
Grünenthal, ~~Emilie~~ Friedrich	15 ßr. bezahlt Fr. Grünenthal
Guthmann, Friedr. Wilh.	gelöscht Wilh. Guthmann
Guthmann, Aug. Otto.	gelöscht Otto Guthmann
Haensch, Rud. Heinr. Jul.	1 rt bez. Hens
Hamann, Friedr. Marcus.	1 rt bezahlt d. Hamann
Haeger, Wilh. Emil	1 Thaler bezahlt Haeger
Hammerschmidt, Friedr. Wilh.	
Harnecker, Gust. Joh. Heinr.	1 rtl. bezahlt Harnecker
Hartmann, Joh. Ludw. Ad.	1 rt. N Hartmann
Harttung, Carl David	

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Januar

Heimann, Abrah.	1/7 bezahlt Friedrich Meyer
Heimann, Heim. Sal.	1/7 bezahlt A. Herrmann
Helm, Carl.	1/7 bezahlt H.S. Heimann
Herrmann, Joh. Heinr.	1/7 bezahlt Landschaft.
Hessel, Haim.	1/7 bezahlt, Herrmann
Hildebrandt, Wilh. Ludwig.	Gelöscht Hessel zieht nach.
Hintze, Joh. Adam Erdm.	ist verreist.
Hirsch, Gust. Ad.	1/7 bezahlt G. A. Hirsch
Hoeber, Alex. Wilh.	will nicht geben.
Hoffmann, Friedr. Wilh.	1/7 bezahlt F. Wilh. Hoffmann
Haertel Fr. Aleb.	1/7 Haertel
Jacob, Baruch Samuel.	1/7 bezahlt S. Jacob.
Jennerich, Ernst Carl Ferd.	1/7 bezahlt Jennerich
Junig, Friedr.	geht. Junig
Kandler, Carl Ernst Herm.	1/7 bez. Kandler
Karnatz, Joh. Friedr.	Zur Bezahlung f. 14/7 59. Brauner.
Kassner, Hugo Oscar Jul. Wald.	1/7 bezahlt Kassner.
Kaumann, Bernh. Th. W. Carl.	1/7 bezahlt Carl Kaumann
Kayser, Rudolph.	1/7 bezahlt B. Kayser
Kierstein, Alb. Aug. Mich.	1/7 bezahlt Kierstein
~~Kirchner, Heinr. Wilh. Gust.~~	
Klesel, Ernst. Wilh.	
Klöckner, Carl Gottl. Sigism.	Zurück 1860 bezahlt Klöckner

47.15.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Ilmann, Carl Aug.	
Kosicky, Friedr. Wilh.	1/2 bezahlt [illegible]
Krebs, Joh. Ernst Gotth.	1/2 bezahlt Ehrebr
Krebs, Ludw. Carl	[illegible]
Kerstan. L.	1/2 bezahlt Thurston
Lang, Wilh.	Lang 1/2 P. bezahlt
Lehmann, Erdm. Gotth.	10-[illegible] bezahlt Vgl.
Lewy, Moritz	1.01 bezahlt Adelberg
Linau, Michael	5/6 bezahlt M. Linau
Linau, Michael Louis.	1/6 bezahlt Louis Linau
Linau, Joh. Jac. Aug. Wilh.	
Lindenstaedt, Bernh.	[illegible]
Lueddon. C. F. E.	15/3 bezahlt Lueddon
Marcus, Abrah. Tobias	15/2 bez. Abrah
Marcus, Lippmann.	1/2 bezahlt Lpp
Marschall, Joh. Christ.	1/2 bezahlt. Marschall
Mattschas, Theodor.	15/2 bezahlt Th. Mattschas
Maurer, Wilh.	
Mende, Julius Moritz.	2/2 bezahlt J. M. Mende.
Menzel, Albert.	2/2 bezahlt Menzel
Mielke, Joh. Gottlieb	
Moeves, Joh. Wilh. Ed.	
Muth, Louis.	
Mejer Otto.	gelöschen Muth. 15/3 bezahlt Otto Mejer

20.10.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

Najork, Friedr. Jul. Ad.	1/2 bezahlt A. Najork.
Nathorff, Moritz.	
Nathorff, Theodor.	3 1/2 bezahlt Nathorff
Nowka, Carl Aug. Gottl.	nicht bezahlt
~~Paetsch, Wilh. Ed.~~	
Pahl, Friedr. Wilh. Aug.	aus Pahl 1/2 bezahlt
Peltret, Ferd.	1/2 bezahlt F. Peltret
Pfitzner, Carl Jul.	1/2 bezahlt Pfitzner
Plaschke, Jul. Vincenz	1 3/4 Bezahlt
Pranitz, Joh. Heinr. Ferd.	10/4 bezahlt F. Pranitz
Reichert, Carl.	1/2 bezahlt Reichert
Reignard, Louis.	gestrichen
~~Reinhard, Carl~~	
Reinmann, Rud. Friedr.	gestrichen
Reuss, Joh. Carl Wilh.	nicht bezahlt
Ritschl, Herm.	1/2 bezahlt
Rodowé Carl	1/2 bezahlt Rodowé
Rödenbeck, Georg. Reinh. Siegf.	1/2 bezahlt Rödenbeck.
Roquette. Ad. Herrm. Ernst.	1/2 bezahlt R. & J.
Rüdiger, Joh. Ludwig	1/2 bezahlt Rüdiger

1. 25.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

~~Schmann, Burchard~~	
Schiefer Emil Alexander	1 T. bezogen Alexander Schiefer
Schindler, Peter Hermann	1 T. bezogen H. Schindler
Schmidt, Friedr. Haubold	10/12 bezogen f. Kl.
Schmidt, Fried. Robert	15/12 bezogen f. Schüler
Schmidt, Carol. Friedr. Emilie	1 T. bezogen f. Emilie Schmidt
Schmilinsky, Joh. Aug. Wilh.	
Schmutzler, Friedr. Wilh.	
Schmutzler, Ed.	
Schnepel, George Gottl.	1 T. bezogen Schumann [illegible]
Schnepel, Gottl. Ed.	
Schnepel, Ernst Rud.	
Schulz, Amalie Friederike.	15/26 bezogen [illegible]
Schumann, Herrm.	
Sckerl, Benj. Adolph	1 T. bez. Adolph Sickert.
Seydel, Gustav Adolph.	1 T. bez. Gottl. Seydel
Simon, Joseph.	
Strahl, Otto.	[illegible]
Schmidt. H. A.	1 T. f. [illegible]
Thonke, Joh. Herrm.	1 T. bez. [illegible]
Tillich, Heinr. Jul. Albert.	2 T. bez. Tillich.
Tronnitzsch, Hugo Hans Sigism.	1 T. bez. Tronnitzsch
Trummer, Carl Heinr.	

13. 25.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

Vilmar, Robert	1 ry bezahlt R. Vilmar
Walter, Joh. George Friedr.	2 ry. bezahlt Walter.
Weinedel, Ed.	1 ry. bezahlt Eduard Weinedel
Wiehage, Friedr.	
Wildenow, Gust. Ferd.	gelöscht J. Wildenow
Witzel, Gottfr. Ferd.	nicht mehr gefunden
Wolschke, Joh. Fried. Wilh.	
Wuttig, Hanr. Berthold.	1 ry bezahlt Wuttig.
Zellermann, Carl Heinr. Ludw.	1 ry. bezahlt Zellermann
Zimmermann, Otto Wilh. Mor.	1 ry. bezahlt Wm. Zimmermann.

Fr. Sama 85 / 10 /

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B. 1655-9.

Dem Kupferschmiedt,
Simon Wurmb Sohne
Johann Heinrich
Hollenbeck
Pauli.
Do

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt, den 5. Oktb. 59.

Im Laufe der Einleitung zu einer A. v. Humboldt-Stiftung für Naturforschung und Reisen sind im Bereiche der hies. vereinigten Bauschuldenschaft Separatum 9. zu diesen alten Zeugen Rg 1855 angekommen die Eines Thaler ~~mit und~~ Silber ~~gegen~~ übersenden zum gefälligen Empfangbescheinigung bitten.

Die Vorsteher der Bauschuldenschaft

W. T.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

An die Herren Vorsteher der Bankmannschaft

Frankfurt a/Oder.

Berlin 6 October 1859.

Wir erhalten Ihr sehr geehrtes Schreiben vom gestrigen Datum mit 35 185.— als Beitrag für A. von Humboldt Stiftung Pensionsversicherung und Reise. Wir bitten Sie nochmals Quittung über diesen Betrag erfolgen zu lassen

Hochachtungsvoll

Humboldt

47

48

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Gever, den 13. Januar

48

Den Herren Vorstehern der Kaufmannschaft zu Frankfurt a/o

erlaubt sich das ergebenst unterzeichnete Comité die beiliegende Einladung zu einer A. v. Humboldt Stiftung für Naturforschung und Reisen zu übersenden.

Durch die Freigebigkeit Sr. Majestät des Königs, durch ansehnliche Bewilligungen der Städte Berlin und Magdeburg, sowie durch Beiträge Einzelner ist das Unternehmen bereits gesichert. Aber die volle Verwirklichung des Gedankens, Humboldts Gedächtniß durch eine Stiftung zu ehren, die in großartiger Förderung der Wissenschaften den Dank der Mitlebenden auf die Nachwelt vererbt, ist nur dann möglich, wenn das Unternehmen in weiten Kreisen thätige Theilnahme findet, und wenn in allen Gegenden unseres Vaterlandes Männer, die durch Persönlichkeit und Stellung berufen sind, Mittelpunkte dieser Theilnahme zu bilden, zu solcher Förderung geneigt sind.

Wir glauben keine Fehlbitte zu thun, wenn wir den Herren Vorstehern in diesem Sinne unser Unternehmen empfehlen und damit das Gesuch verbinden, für die glücklich begonnene Stiftung zunächst in der Corporation, der Sie vorstehen, überhaupt

aber

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

aber nach Ihrer Kenntniss örtlicher und persönlicher Verhält
wirken zu wollen?

Berlin, den 3ten November 1859.

Das Comité der A. v. Humboldt Stiftung
für Naturforschung und Reisen.

Abeken
Geheimer Legationsrath.

v. Bethmann Hollweg
Minister der geistlichen, Unterrichts-
und Medicinal-Angelegenheiten.

Böckh,
Geh. Rath und
Secretar der Akad.

Dove
Mitglied d. Akad. d. Wissensch.
Stellvertretender Vorsitzender d. Comit.

E. du Bois-Reymond,
Professor,
Mitglied der Akad. d. Wissensch.

Encke
Prof. und Director d. Sternwarte,
Secretar d. Königl. Akad. d. Wiss.

Humboldt.
Staatsminister.

Haupt,
Professor, Mitglied d. Ac. der Wiss.,
stellvertretender Schriftführer.

Lepsius
Prof. Mitglied der Akad. d. Wiss.

Magnus.
Mitglied der Academie der Wissenschaften,
Vorsitzender des Comité.

Mendelssohn
Geh. Commerzienrath

Schäfer
Geheimer Ober-Baurath.

Wagener
K. Schwed. u. Norw. Consul.

Trendelenburg,
Secretar der Akademie der Wissen
Schriftführer des Comité.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Janua

Frankfurt a/O. den 21ten März 59.

Dem wohllöblichen Comité der Alex. v. Humboldt. Stiftung
für Naturforschung & Reisen Berlin.

Ew. Wohlgeboren beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die mir gütigst übertragene Commission, die Leistungen für ob. Stiftung zu recommandiren, ganz ergebenst ausgeführt habe, daß mir diese Gelder bereits vollständig eingegangen sind und unter der Firma Gebr. Mendelssohn & Co. Bank unter dem 5ten d. M. eine Anweisung der Königl. Haupt-Bank über R 185. — sage Einhundert fünfundachtzig Thaler — ausgefertigt haben.

Ergebenst

[illegible]

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Januar

Ein [illegible] Verstand [illegible]

[illegible] ist mir gewissigt [illegible] meine gegenwärtige [illegible]
bedrängte Lage vorzustellen, ist [illegible] mir [illegible]
bereits seit vier Jahren Scrupulös ist und an der Krätze
gelitten muß, ist mir und meine Frau schon drei Wochen
mit Krätze gelitten, haben indessen diese Zeit über
nicht daran denken können uns Leib etwas
anzuschaffen, indem wir für Nichts, Nahrung und
Lebensunterhalt genug zu sorgen hatten, ist [illegible]
dass mit Schulden in die Zukunft, wenn nicht auf
meine Familie eine wohlthätige Unterstützung
gewährt würde.

Hochgeneigte Herr hat sich der größten Theil in
sich verhält, ich hoffe demnach Euch mich unter
Ihnen

Ein [illegible] Kommission gnädigst
mit einer Unterstützung versehen wird

Ich verharre ergebenst
Franz Schubert
Fischerstraße No 890.

Fr. Frankfurt
den 16ten Jan

Frankfurt a/O
den 16ten Januar 1860.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

Einem Wohllöblichen Buchmanufakt

allhier.

Die Arbeit eines neuen Lesebuches nimmt mich an die Nothwendigkeit wieder Denselben mit einer gewissenhaften gütigst anzudeuten, ich meine durch die mir Anzeige, in der so dringenden Lage meiner Finanzen, sehr, mir eine Unterstützung sehr angenehm zu wissen zu können, ist es mir sehr möglich mich bei einem oder dem Andern sonstigen gütigen zu beschäftigen, so werde ich dieselben mit dem größten Dank anerkennen.

Hochachtungsvoll werden Dieselben meine Familien Verhältnisse und meine gehorsamste Bitte gewissenhaft mit der größten Hochachtung

Frankfurt a/o
den 2 Januar 1861.

Ihr sehr ergebener
Franz Schubert
Fischerstraße 90.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

allgemeinen öffentlichen Subscription

Geyer, den 13. Januar

zu einer
en einlud,
esammelten
Leben tritt,
9123 Thlr.
schien dem
auf welcher
hung hegen,
d sie selbst
ch erwerbe,
mfassendem
nehmungen
n jährlichen
ler Wissen-
lem Comité
. December
en und die
tellte Cura-
rige Comité

Einer hochlöblichen Kuratorium.

Entschuldigung dieselbe rasch ist in
meiner großen Not, um Ihre Hilfe
bitte, ob ist mir nicht möglich die
nötigen Lebensunterhalt zu besorg
kann, wo soll alles werden herkommen,
den Monat März bin ich schon Lemk
gewesen, dass muss auch dort ich
nicht anordnung kann, bin ich
den nicht zeitweise bei meinem Vate
den andern Herrn aus der
Kuratorium besichtigen werden?
Auf sehr ich Ihnen ich bin mit
meiner Frau in der Armenkasse,
und wenn ich da nicht bald Hil-
sichtet

No 70/61.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Hochzeit machen kann / 10 Thaler
geschenken. Ihre gütige Gabe
sind Ihnen gewiß bekannt,
Dieselbe an wenn Ihre Wahl
getroffen werden.

Mit der größten Hochachtung
Ihr
ergebenster

Frankfurt a/O
den 7ten März 1861.

ganz gehorsamst
Js. Schuber
Bürstenmacher
Fischerstr. Nr. 90.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Janua

zu einer
sen einlud,
esammelten
Leben tritt,
9123 Thlr.
schien dem
zu bieten, auf welcher
i die H ffnung hegen,
d sie selbst
h erwerbe,
mfassendem
nehmungen
n jährlichen
ler Wissen-
lem Comité
. December
en und die
tellte Cura-
rige Comité

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Das unterzeichnete Comité, das unter dem 28. Juni 1859 zu einer A. v. Humboldtstiftung für Naturforschung und Reisen einlud, schliesst mit dem heutigen Tage, an welchem auf Grund des gesammelten Capitals die von des Königs Majestät bestätigte Stiftung ins Leben tritt, seine Thätigkeit. Das zusammengekommene Capital beträgt 39123 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf., worüber unten ein Nachweis folgt. Die Summe schien dem Comité für die Stiftung eine genügende Grundlage zu bieten, auf welcher sie ihre Wirksamkeit beginnen könne. Man darf dabei die Hoffnung hegen, dass der Stiftung weitere thätige Theilnahme nicht fehle, und sie selbst durch wissenschaftliche Erfolge fort und fort eine grössere sich erwerbe, damit ihr einst im Sinne von Alexander von Humboldts umfassendem kühnem Geiste auch solche grössere und länger dauernde Unternehmungen möglich werden, welche noch ausserhalb der Mittel des jetzigen jährlichen Zinsertrages von 1762 Thlr. liegen. Die Königl. Akademie der Wissenschaften hat das Statut entworfen und in Gemeinschaft mit dem Comité festgestellt. Sodann haben Se. Majestät der König unter dem 19. December v. J. der Stiftung die landesherrliche Genehmigung zu ertheilen und die Rechte einer Corporation zu verleihen geruht. Das in §. 14 bestellte Curatorium der Stiftung hat sich nunmehr constituirt und das bisherige Comité

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

es eine edle [illegible] ge
Alexander von Humboldt war, den bedeutendsten Männern vieler Länder zu begegnen. Für die reiche, oft mühsame Unterstützung, welche sie für das gemeinsame Unternehmen fanden, bezeugen sie ihren tiefen Dank.

Berlin, den 9. April 1861.

Das Comité der A. v. Humboldtstiftung für Naturforschung und Reisen.

Abeken. von Bethmann-Hollweg. Boeckh. Dove. E. du Bois-Reymond. Ehrenberg. Encke. Flottwell. Haupt. Krausnick. Lepsius. G. Magnus. A. Mendelssohn. Fürst B. Radziwill. L. Reichenheim. Stüler. Virchow. von Willisen. Trendelenburg.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Janua

Capital der Humboldtstiftung für Naturforschung und Reisen

am 9. April 1861.

Einnahme:

Es sind eingegangen

1. an Beiträgen baar	36914 Thlr.	21 Sgr.	6 Pf.
in preussischer Anleihe à 5% 500 Thlr.			
2. an Zinsen	1956 „	22 „	6 „
zusammen 500 Thlr. Anleihe à 5%.	38871 Thlr.	14 Sgr.	— Pf.

Ausgabe:

Für den Ankauf von 38600 Thlr. Preuss. $4\frac{1}{2}$% Anleihe	38674 Thlr.	— Sgr.	6 Pf.
Für lithographische Arbeit	37 Thlr.	20 Sgr.	
Für Druck	85 „	25 „	
Für Copialien	15 „	25 „	
Für einen Blechkasten	2 „	25 „	
An die Hauptbank für Aufbewahrung der Documente	3 „	— „	
Porto	2 „	15 „	
Für den Druck des Statuts	26 „	20 „	
	174 Thlr.	10 Sgr.	— Pf.
	38848 Thlr.	10 Sgr.	6 Pf.
baar vorhanden	23 „	3 „	6 „
	38871 Thlr.	14 Sgr.	— Pf.

Darnach besteht das Capital

aus	500 Thlr.	Preuss.	5% Anleihe.
„	38600 „	„	$4\frac{1}{2}$% Anleihe.
„	23 Thlr.	3 Sgr. 6 Pf.	baar.
	39123 Thlr.	3 Sgr. 6 Pf.	

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Humboldtstif[illegible] und Reisen mit [illegible]
die Fürsorge für [illegible] vernimmt, bittet es um fernere thätig
nahme an dem Gedeihen der Stiftung, damit bald grössere Unternehmungen des Namens Alexanders von Humboldt würdig ins Werk gesetzt werden können. Im Jahre 1862 wird nach §. 13 des Statuts zum ersten Male der Königlichen Akademie der Wissenschaften eine Summe, nämlich der Zinsertrag von 1861, für die Zwecke der Stiftung verwendbar sein. Vorschläge oder Anträge zu wissenschaftlichen Unternehmungen gehen nicht an das unterzeichnete Curatorium, da nach dem Statut über solche die Königliche Akademie der Wissenschaften beräth und beschliesst. Jedes der unterzeichneten Mitglieder ist bereit Beiträge für die Stiftung anzunehmen und an die Kasse der Stiftung zu befördern. Exemplare des Statuts liegen bei dem Kastellan der Akademie der Wissenschaften (Universitätsstrasse Nr. 8) bereit.

Berlin, den 9. April 1861.

Das Curatorium der Humboldtstiftung für Naturforschung und Reisen.

Trendelenburg,
Sekretar der Königl. Akademie der Wissenschaften, Vorsitzender des Curatoriums.

G. Magnus,
Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften, Stellvertreter des Vorsitzenden des Curatoriums.

A. Mendelssohn,
Geheimer Commerzienrath, Schriftführer des Curatoriums.

Krausnick,
Geheimer Ober-Regierungsrath und Ober-Bürgermeister von Berlin.

Olshausen,
Geh. Regierungsrath im Kön. Ministerium der geistl. Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

tig
nehmungen
tzt werden
en Male der
h der Zins-
Vorschläge
cht an das
Königliche
der unter-
ehmen und
atuts liegen
sitätsstrasse

chung

lssohn,
th, Schriftführer
oriums.

stl.
ti-
en.

allgemeinen ärztlichen Subscription

Gever, den 13. Janua

04/61

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

STATUT

DER

HUMBOLDT-STIFTUNG

FÜR NATURFORSCHUNG UND REISEN.

Einleitung.

Nach dem Tode Alexanders von Humboldt am 6. Mai 1859 ist eine Anzahl von Männern zu einem Comité zusammengetreten, um durch Sammlung die Mittel zur Gründung einer Stiftung zu beschaffen, die ein Denkmal des Dankes und der Anerkennung für den grossen Mann sein soll. Für diese Stiftung sind in Folge einer Aufforderung des Comités nachstehende Statuten von der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Gemeinschaft mit dem Comité festgesetzt und von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen von Preussen, Regenten, Allerhöchst bestätigt worden.

§. 1.

Zweck der Stiftung.

Die Stiftung ist bestimmt, hervorragenden Talenten, wo sie sich finden mögen, ohne Rücksicht auf Nationalität oder Confession, in allen den Richtungen, in welchen A. v. Humboldt seine wissenschaftliche Thätigkeit entfaltete, namentlich zu naturwissenschaftlichen Arbeiten und grösseren Reisen, Unterstützung zu gewähren. Sie soll in A. v. Humboldt's edlem Sinne wirkend der von ihm mit unermüdlichem Eifer bethätigten Förderung aller naturwissenschaftlichen Bestrebungen Fortdauer gewähren.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

§. 2.

Namen und Rechte der Stiftung.

Die Stiftung führt den Namen „Humboldt-Stiftung für Naturforschung und Reisen." Sie hat die Rechte einer Corporation und führt ein eigenes Siegel.

§. 3.

Das Vermögen der Stiftung.

Das Capital-Vermögen der Stiftung, welches unangreifbar ist, wird gebildet aus den bis jetzt eingegangenen und noch künftig eingehenden Beiträgen, sowie aus allen sonstigen Zuwendungen, sofern die Geber nicht ausdrücklich darüber anders bestimmt haben, endlich aus den zu den Stiftungs-Zwecken nicht verwandten Einkünften. (§. 10).

§. 4.

Verwaltung des Vermögens durch ein Curatorium.

Die Verwaltung des Vermögens der Stiftung geschieht durch das Curatorium. (§. 14 und folgd.).

§. 5.

Das Curatorium hat das Capital der Stiftung pupillarisch sicher in Werth-Papieren oder Hypotheken zinstragend anzulegen.

§. 6.

Die Papiere und Documente, welche zu dem Vermögen der Stiftung gehören, hat das Curatorium bei einer zur Annahme von Depositen ermächtigten öffentlichen Kasse zu deponiren. Die auf jeden Inhaber lautenden Effecten sind ausser Cours zu setzen.

§. 7.

Die Kasse übernimmt auch die Rendantur und die Buchführung über das Vermögen der Stiftung. Das Curatorium bewilligt derselben für ihre Mühewaltung eine entsprechende Remuneration.

§. 8.

Vor dem 1. Februar eines jeden Jahres legt die Kasse dem Curatorio die Rechnung über das vorhergehende Jahr vor, die von zwei Mitgliedern des Curatorii, welche der Vorsitzende hierzu bestimmt, revidirt wird.

Die Decharge wird hiernächst von dem Curatorio ertheilt.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

§. 9.

Die Einkünfte des vorhergehenden Jahres, nach Abzug der Verwaltungskosten, bilden, auf 50 Thaler abgerundet, die für das laufende Jahr verwendbare Summe. Was bei dieser Abrundung übrig bleibt, wird zu den Einkünften des laufenden Jahres geschlagen.

§. 10.

Die für ein bestimmtes Jahr verwendbare Summe soll, wenn sie in diesem Jahre nicht verwendet worden ist, noch für die nächsten fünf Jahre verwendbar bleiben. Sollte sie bis zum Ablauf dieser Zeit ganz oder theilweise nicht verwendet worden sein, so wird der vorhandene Betrag zum Capital der Stiftung geschlagen. Die Ausgaben für die Zwecke der Stiftung geschehen immer aus der ältesten Jahreseinnahme.

§. 11.

Bis eine verwendbare Summe ausgezahlt wird, ist sie nach dem Ermessen des Curatorii in pupillarisch sicheren Papieren zinstragend anzulegen oder nach Umständen bei einem Geldinstitute zinstragend unterzubringen.

§. 12.

Sollten der Stiftung Beiträge zugewandt werden, welche in einer Reihe von Jahren ratenweise zahlbar sind, so werden, falls der Geber nicht eine andere Bestimmung getroffen hat, die jährlich eingehenden Raten nicht zu der Jahreseinnahme gerechnet, sondern zu dem Capital geschlagen.

§. 13.

In jedem Jahre, und zwar vor dem 15. März, zeigt das Curatorium der Königlichen Akademie der Wissenschaften die Summen an, welche zu den Zwecken der Stiftung verwendbar sind, indem dasselbe nicht nur angiebt, welche Summe aus dem vorhergehenden Jahre zur Verwendung kommt, sondern auch alle aus früheren Jahren stammenden insofern sie nicht verausgabt, oder nach §. 10 bereits zum Capital der Stiftung geschlagen sind.

§. 14.

Das Curatorium besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich: Zusammensetzung des Curatorii.

1) dem jedesmaligen Minister der Unterrichts-Angelegenheiten, oder einem

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

von ihm zu ernennenden beständigen Stellvertreter aus der Zahl der Directoren und vortragenden Räthe seines Ministeriums. Diese Stellvertretung erlischt mit dem Ausscheiden des Herrn Ministers aus seinem Amte. Sein Nachfolger ist von dem Vorsitzenden des Curatorii unter Uebersendung der Statuten der Stiftung zu ersuchen, selbst in das Curatorium einzutreten, oder einen Stellvertreter zu ernennen. Bis der letztere ernannt ist, bleibt der frühere Stellvertreter im Amte.

2) Aus dem jedesmaligen ersten oder Ober-Bürgermeister der Stadt Berlin.

3) und 4) Aus zwei der ordentlichen Mitglieder der Königlichen Akademie der Wissenschaften, von denen das eine einer der Secretare sein muss und als solcher gewählt wird.

5) Aus einem in Berlin ansässigen, mit Geldgeschäften und besonders mit der Versendung des Geldes an die in entfernten Gegenden Reisenden, vertrauten Manne, einem Kaufmanne oder Banquier oder einem Director eines grösseren Geld-Instituts.

Die drei letztgenannten Mitglieder werden von der Gesammt-Akademie der Wissenschaften zu Berlin in einer ihrer November-Sitzungen, und zwar jedesmal auf 4 Jahre gewählt, welche von dem ersten Januar des nächsten Jahres ab gerechnet werden. Bei der Neuwahl sind die Ausscheidenden wieder wählbar.

§. 15.

Sollte eines der gewählten Mitglieder vor Ablauf der Wahlperiode aus dem Curatorio scheiden, so hat das Curatorium der Akademie dies anzuzeigen und diese wählt für die noch übrige Dauer der Wahlperiode ein anderes Mitglied gleicher Art.

§. 16.

Sobald die Wahl von der Akademie vollzogen ist, zeigt sie das Ergebniss derselben dem Minister der Unterrichts-Angelegenheiten, dem Ober-Bürgermeister und den von ihr neu gewählten Mitgliedern des Curatorii an.

§. 17.

In der ersten Hälfte des die Wahlperiode beginnenden Januars ladet der Secretar der Akademie, der als solcher zum Mitgliede des Curatorii gewählt ist, die sämmtlichen Mitglieder des neuen Curatorii zu einer Sitzung ein, in welcher

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

dasselbe einen Vorsitzenden, einen Stellvertreter und einen Schriftführer aus seiner Mitte wählt.

§. 18.

Functionen des Curatorii.

Das Curatorium vertritt die Stiftung in allen ihren Angelegenheiten, insbesondere auch vor Gericht. Behufs seiner Legitimation vor Gericht genügt der §. 14 dieser Statuten, welcher die Zusammensetzung des Curatorii bestimmt, und in Bezug auf die gewählten Mitglieder die in §. 16 erwähnte Zuschrift der Akademie der Wissenschaften an dieselben über ihre erfolgte Wahl. Das Curatorium ist befugt, sich vor Gericht und vor Notaren durch Bevollmächtigte vertreten zu lassen. Zur Gültigkeit der Vollmacht genügen die Unterschriften des Vorsitzenden (oder seines Vertreters) und zweier Mitglieder.

§. 19.

Der Vorsitzende des Curatorii öffnet alle an die Stiftung gerichteten Schreiben. Er führt das Siegel derselben und hat die Aufsicht über die Acten.

§. 20.

Das Curatorium verwaltet das Vermögen der Stiftung nach den im Obigen enthaltenen Bestimmungen; ertheilt der Kasse die Instruction, nach welcher die Zahlungen zu leisten sind, weiset die Zahlungen an und vermittelt sie an die zum Empfange bestimmten Personen; sorgt auch dafür, dass die auf Reisen befindlichen rechtzeitig die für sie bestimmten Summen empfangen. Dasselbe verfügt über alle im Laufe der Zeit der Stiftung zufallenden Gegenstände, welche nicht zu dem unangreifbaren Capital-Vermögen gehören. Ueberdies sucht das Curatorium durch fortgesetzte Sammlungen oder in sonst geeigneter Weise das Stiftungs-Vermögen zu mehren.

§. 21.

Das Curatorium fasst seine Beschlüsse nach Stimmenmehrheit. Zu einem gültigen Beschlusse ist die Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern erforderlich. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Im Uebrigen bestimmt sich das Curatorium selbst seine Geschäfts-Ordnung.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

bestän[illegible]

§. 22.

Um der Kasse Zahlungsanweisung zu ertheilen bedarf es der Unterschrift des Vorsitzenden (oder seines Stellvertreters) und zweier Mitglieder, es sei denn, dass eine Gesammtsumme auf Terminalzahlungen bereits mit den erwähnten Unterschriften angewiesen worden ist, in welchem Falle die einzelnen Terminalzahlungen von dem Vorsitzenden oder seinem Vertreter allein angewiesen werden können.

§. 23.

Sollten ungeachtet der durch die Sache gegebenen und vorauszusetzenden Uebereinstimmung zwischen dem Curatorio und der Akademie Differenzen entstehen, welche sie unter sich zu schlichten nicht vermögen, so steht es jedem der beiden Theile zu, den Herrn Justizminister zu ersuchen, dass er einen der Räthe seines Ministeriums zum Obmann bestelle, dessen Entscheidung sich beide Theile zu fügen haben.

§. 24.

Wahl der Unternehmungen.

Der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin ist die Wahl der Unternehmungen, sowie der für ihre Ausführung geeigneten Personen überlassen. Es wird ihr indess zur Pflicht gemacht, die verwendbaren Mittel nicht zu zersplittern und sie in der Regel nur für selbstständige Unternehmungen zu bestimmen. Sollte sie eine Summe, welche geringer ist als die verwendbaren Einkünfte des letzten Jahres, zu einer Unternehmung bestimmen wollen, so bedarf es hierfür der Zustimmung des Curatorii. Dasselbe gilt, falls sie mehrere solche Summen für mehrere Unternehmungen in einem Jahre zu verwenden wünscht, in Bezug auf jede einzelne Summe und Unternehmung. Ebenso bedarf sie der Zustimmung des Curatorii, wenn sie eine Summe nicht zu einem selbstständigen Zweck verwenden, sondern zur Förderung eines anderweit unterstützten Unternehmens hergeben will.

Um grössere Unternehmungen ausführen zu können steht es der Akademie dagegen frei, die verwendbaren Mittel während mehrerer Jahre nicht zu verwenden, um später über eine grössere Summe verfügen zu können. (§. 10.)

§. 25.

Im Monat März jeden Jahres, und zwar vor dem Beginn der Osterferien der Königlichen Akademie der Wissenschaften, fordert der vorsitzende Secretar

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

derselben die physikalisch-mathematische Klasse, unter Mittheilung der von dem Curatorio eingegangenen Anzeige über die in dem laufenden Jahre zur Verwendung stehenden Summen (§. 13) zu Vorschlägen für diese Verwendung auf.

§. 26.

In Folge dieser Aufforderung bringt der dirigirende Secretar der physikalisch-mathematischen Klasse die Mittheilung der Gesammt-Akademie durch Circular zur Kenntniss der Mitglieder seiner Klasse und ersucht dieselben, ihre Vorschläge für die mit der disponibeln Summe auszuführenden Unternehmungen, ihm bis zur ersten Klassensitzung nach den Osterferien zugehen zu lassen. Sollten wider Erwarten keine schriftlichen Vorschläge eingegangen sein, so wird nach Vorschrift des §. 28 verfahren.

§. 27.

In dieser Sitzung werden die von den Mitgliedern der Akademie eingegangenen Vorschläge, sowie etwanige Anträge von gelehrten Gesellschaften oder einzelnen Gelehrten zum Vortrage gebracht. Die Klasse wählt einen oder mehrere derselben aus, über die sie einen Plan für die Ausführung zu erhalten wünscht. In diesem Plan ist zunächst der Zweck des Unternehmens eingehend zu bezeichnen, ferner sind die zur Erreichung desselben erforderlichen Geldmittel, mit Einschluss der für die Bearbeitung und Veröffentlichung der Ergebnisse etwa nöthigen Kosten, so genau als möglich zu veranschlagen, und endlich diejenigen Personen, denen die Ausführung anzuvertrauen sein möchte, unter Darlegung ihrer Qualification, sowie ihrer persönlichen Verhältnisse, in Vorschlag zu bringen. Die Ausarbeitung dieses Planes wird von der Klasse entweder Demjenigen übertragen, von dem der Vorschlag ausgegangen ist, oder dieselbe wählt eine Commission aus ihrer Mitte, welche diese Arbeit auszuführen hat. Sie muss bis zur nächsten Klassensitzung vollendet sein und wird dann berathen. Ebenso wird mit jedem einzelnen Vorschlage oder Antrage verfahren, welchen die Klasse ausgewählt hat.

An den in diesem und in dem folgenden § erwähnten Berathungen können die Mitglieder der philosophisch-historischen Klasse sich betheiligen, jedoch ohne stimmfähig zu sein.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

§. 28.

Ist keiner der Vorschläge oder Anträge angenommen worden, so wählt die Klasse eine Commission, welche einen neuen, auf die §. 27 bezeichnete Art, ausgeführten Vorschlag zu machen und in der nächsten Klassensitzung vorzulegen hat. Dasselbe Verfahren findet statt, wenn keine schriftlichen Vorschläge eingegangen sein sollten.

§. 29.

Zu der Klassensitzung, in welcher die Verhandlung über die ausgearbeiteten Pläne §. 27 und 28 stattfinden soll, ladet der dirigirende Klassen-Secretar die Mitglieder unter Angabe des Zweckes besonders ein, und zeigt gleichzeitig dem dirigirenden Secretar der philosophisch-historischen Klasse an, dass diese Sitzung stattfindet.

Die Abstimmungen erfolgen, sobald eine Person dabei in Frage kommt, verdeckt.

§. 30.

Das Resultat dieser Abstimmung geht mittels Auszuges aus dem Protocoll der Sitzung und begleitet von dem in Folge der stattgehabten Berathungen neu redigirten Plane an die Gesammt-Akademie. Letzterer wird in der nächsten Plenarsitzung vorgetragen und zur Berathung darüber eine der folgenden Plenarsitzungen der Akademie bestimmt, zu welcher besonders eingeladen wird. Die Abstimmung geschieht in derselben Weise, wie in dem vorhergehenden § für die Abstimmung in der Klasse vorgeschrieben ist.

Sollte die physikalisch-mathematische Klasse wünschen, dass die verwendbaren Summen aufbewahrt werden (§. 10), so hat sie die Motive hierfür der Gesammt-Akademie mittelst Auszuges aus dem Sitzungs-Protocoll mitzutheilen.

§. 31.

Genehmigt die Gesammt-Akademie einen von den ihr vorgelegten Plänen, so hat sie dies dem Curatorio sofort anzuzeigen, und ihm Abschrift des vollständig redigirten Planes sobald als möglich zu übersenden. Nach Empfange des Planes setzt das Curatorium die gewählten Percipienten von der Verleihung in Kenntniss, trifft mit ihnen ein schriftliches Abkommen über ihre Verpflichtungen und zeigt der Akademie an, dass dies geschehen sei.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

§. 32.

Genehmigt die Gesammt-Akademie keinen von den ihr vorgelegten Plänen, so werden die zur Verwendung bereiten Gelder aufbewahrt (§. 10). Ebenso wird verfahren, wenn die Klasse die Aufbewahrung beantragt hat (§. 31). Tritt indess der im §. 10 vorgesehene Fall ein, dass eine aus einem früheren Jahre herrührende, zur Verwendung bestimmte Summe zum Capital zu schlagen wäre, so hat die Gesammt-Akademie das Recht, bevor dies geschieht, eine Commission aus ihrer Mitte zu ernennen, um einen Plan für ein Unternehmen auszuarbeiten, dessen Genehmigung der Gesammt-Akademie allein zusteht. Auch zu der Sitzung, in welcher über diesen Plan verhandelt werden soll, ist besonders einzuladen. Die Abstimmung erfolgt in der §. 29 vorgeschriebenen Weise.

§. 33.

Ist beschlossen worden in einem Jahre Nichts von den disponibeln Summen zu verwenden, so hat die Akademie dies dem Curatorio anzuzeigen.

§. 34.

Bericht über die Stiftung.

In der öffentlichen Sitzung, welche die Akademie der Wissenschaften zur Feier des Jahrestages Friedrichs II. hält, erstattet der Secretar der Akademie, welcher als solcher zum Mitglied des Curatorii gewählt ist, oder an seiner Statt das andere in das Curatorium gewählte Mitglied der Akademie im Namen des Curatorii einen von diesem genehmigten Bericht über die Wirksamkeit der Stiftung in dem verflossenen Jahre. In dem Berichte sind zugleich die Veränderungen, welche in dem Vermögen der Stiftung stattgefunden haben, sowie der Betrag der in dem laufenden Jahre zu verwendenden Summe anzugeben. Die Mitglieder des Curatorii sind zu dieser Sitzung besonders einzuladen.

Der erstattete Bericht wird in den Monatsberichten der Akademie abgedruckt und jedem Mitgliede des Curatorii ein Abdruck desselben zugefertigt.

§. 35.

Abänderung der Statuten.

Veränderungen dieser Statuten bedürfen des übereinstimmenden Beschlusses des Curatorii und der Königlichen Akademie der Wissenschaften und der landesherrlichen Bestätigung.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

§. 36.

Erste Wahl. Nachdem die Bestätigung dieser Statuten bei der Königlichen Akademie der Wissenschaften eingegangen ist, erfolgt die in §. 14 bestimmte Wahl für die erste Wahlperiode in einer der drei nächsten Sitzungen der Akademie. Die erste Wahlperiode wird vom 1. Januar 1861 an gerechnet.

Die Königliche Akademie der Wissenschaften.

(gez.) Trendelenburg. Encke. Boeckh. Ehrenberg.

Das Comité der A. v. Humboldt-Stiftung für Naturforschung und Reisen.

(gez.) Abeken,
Geheimer Legationsrath.

v. Bethmann-Hollweg,
Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Boeckh,
Geh. Reg.-Rath u. Professor, Secretar der Akademie der Wissenschaften.

Dove,
Professor und Mitglied d. Akad. d. Wiss., Stellvertret. Vorsitzender des Comités.

E. du Bois-Reymond,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Ehrenberg,
Geh. Rath u. Professor, Secretar d. Akademie der Wissenschaften.

Encke,
Professor und Director der Sternwarte, Secretar der Akademie der Wissenschaften.

Flottwell,
Staatsminister.

Haupt,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Stellvertretender Schriftführer des Comités.

Krausnick,
Geheimer Ober-Regierungsrath und Ober-Bürgermeister von Berlin.

Lepsius,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

G. Magnus,
Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Vorsitzender des Comités.

A. Mendelssohn,
Geh. Commerzienrath, Schatzmeister des Comités.

Fürst B. Radziwill.

L. Reichenheim,
Commerzienrath.

Stüler,
Geh. Ober-Baurath.

Virchow,
Professor.

Wagener,
K. Schwed. und Norweg. Consul.

v. Willisen,
General-Lieutenant und Ober-Stallmeister.

Trendelenburg,
Professor, Secretar d. Akad. der Wissenschaften, Schriftführer des Comités.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Vorstehende Statuten werden auf Grund der Allerhöchsten Ordre vom 19. December v. J., welche also lautet:

„Auf Ihren Bericht vom 15. d. M. ertheile Ich hiermit der Humboldt-Stiftung für Naturforschung und Reisen Meine landesherrliche Genehmigung, indem Ich zugleich hiermit der Stiftung die Rechte einer Corporation verleihe und die Bestätigung des wiederangeschlossenen Statuts derselben Ihnen überlasse.

Berlin, den 19. December 1860.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

(gez.) Wilhelm, Prinz von Preussen, Regent.

(gegengez.) von Bethmann-Hollweg.

An den Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten"

hiermit von Oberaufsichtswegen bestätigt.

Berlin, den 4. Februar 1861.

L. S.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

(gez.) v. Bethmann-Hollweg.

---

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

65

An

Einen Wohllöblichen Magistrat der Königl.
Immediat-Stadt

Frankfurt a/O

Frankfurt a/O d 6ten Juny 1861

Ich nehme mir die Freiheit ein ältere
Dame Hülfsbedürftigen Umständen em-
pfehlen, welche Ihr Einkommen ganz
genommen hat. Letztere wird durch Alter
so sehr Arbeitsunfähigkeit gänzlich entzie-
hen, zu haben. Letztere die genügig der
Stadt wie meine Damen welche Alle sehr
gesetzt sind, wieder in den Stand setzen
haben wollte, mir haben Beiträge mir
an wegeben Letztere zu genügen.
Einlagen 2 Adressen d 1 Exp.

Mit der vollkommen ergebenen Hochach-
tung Zeichne ich

ganz ergebenster

Theodor Erdmann

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gever, den 13. Januar

Hierbei wollen Sie gefälligst entschuldigen, wenn ich mich
Hochedler, in diesem Falle nochmals wohlgeneigte Verwendung
Hochgeborener Herr Bürgermeister, um Unterstützung zu bitten, indem ich trotz allen
Hochgeneigtesten Verwendung keinen Verdienst zu finden und
Ihnen Seit Jahren Kranke, Tag und Nacht, ist mir Mangel
Hochachtungsvoll in der Aufbewahrung gekündigt worden, in welcher
F. Frankfurt d/O. den 8. Januar 63 ich 8 Jahre in den Missionsanstalten Dienste geleistet
Ergebenst habe, von denen Einnahme konnte ich die nothdürftigste Wohnung
Wittwe bestreiten, wo von mir die Einnahme? mir
Tochter voll Ostern einsegnet werden und verwaisten
Alle diese Ursachen machen mich gänzlich Unfähig.
Künftig mich von mir Brodt mir mein Le-
bigung und Unterricht geben wie gewöhnlich? sowie
allein die Leitung meiner Familie ab, den nöthigen
Freunden alle Unterstützung entgegen.

Ich lebe in der Hoffnung Ihnen Selbigen meine ab-
Mitbürger und Kaufmann dem Hülfe Noth thut meine Bitte
und Unterstützung nicht versagen werden.

Eine Wohllöbliche Kaufmannschaft

Frankfurt a/O den 14 März 62.

Ihr
Ergebenste
Frau Schubert

Gott segnete Ihnen Allen Gesundheit
und gute Geschäfte. Hochachtungsvoll
Frankfurt a/O
den 2 Januar 1863. Ergebenst empfohlen
1/13 Fr. Schubert

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

P. P.

68

Die hochherzigen Gaben, welche bei Unglücksfällen stets von den wohlthätigen Einwohnern Frankfurts
so reichlich und schnell gesendet wurden, ermuthigen auch mich an die hochgeehrte Kaufmannschaft,
eine dringende Bitte zu richten. Das verheerende Element, welches am 27. October v. J. die arme Bergstadt Geyer
heimsuchte, hat auch mich mit getroffen, jedoch so, daß ich unter den sämmtlichen Calamitosen als der ärmste mit dastehe,
und mag mir denn erlaubt sein, meine vorige und jetzige Lage zu schi[ldern], worauf ich um ein Scherflein gütigst bitte.
Ich war [...] Geschäftsreisen in [...] denn, als ich an einem Morgen
in die Stad[t] Heimath[...] Schnell reiste ich ab; aber o
Schmer[z] [...] auch gar nichts
m[ehr] [...]te, worauf
[...] noch die
[...]au, durch
[...]e jegliche
[...]m nur
[...], wie
[...]d
[...]h

67

Gott schenke Ihnen Allen Gesundheit
und gute Geschäfte. Hochachtungsvoll
Frankfurt a/O
den 2 Januar 1863. ergebenst unterschrift
1/63 Fr. Schubert

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Geyer, den 13. Januar

P. P.

Die hochherzigen Gaben, welche bei Unglücksfällen stets von den wohlthätigen Einwohnern Frankfurts so reichlich und schnell gesendet wurden, ermuthigen auch mich an die hochgeehrte Kaufmannschaft eine dringende Bitte zu richten. Das verheerende Element, welches am 27. October v. J. die arme Bergstadt Geyer heimsuchte, hat auch mich mit getroffen, jedoch so, daß ich unter den sämmtlichen Calamitosen als der ärmste mit dastehe, und mag mir denn erlaubt sein, meine vorige und jetzige Lage zu schildern, bevor ich um ein Scherflein gütigst bitte.

Ich war gerade zu jener Zeit auf Geschäftsreisen in Leipzigs Nähe, da las ich denn, als ich an einem Morgen in die Stadt kam, daß ein großer Theil des Heimathsortes in Flammen gestanden. Schnell reiste ich ab; aber o Schmerz! als ich ankam, war leergebrannt die Stätte, aber von dem mühsam Errungenen, nichts, auch gar nichts mehr zu finden. Das verheerende Element hatte mir nicht einmal so viel gelassen, daß ich am Abend wußte, worauf

...en von mir noch die
...ls meine Frau, durch
...raus. Ohne jegliche
...ungen war, um nur
...ch leicht denken, wie
...ndelsutensilien und

...bei mir, da ich mich
...ß mein Geschäft nun
...begründen zu können.
...ste Bitte zu richten,
...mmen lassen, damit
...isch und Stuhl und
...des Winters wissen
...ten Hoffnungsstern,
...erzliche Bitte nicht
...uf Ihren Geschäften
In der Hoffnung,

...Graebner.

...uchs zu bestätigen.
D. O.

Forbach 4/1 63

An den Kaufmännischen Verein

Aufforderung Kaufmannschaft!

Obwohl beim Beginn des neuen Jahres es mir gewöhnlich Pflicht ist, Ihnen meine Thätigkeit wieder in Erinnerung zu bringen, indem es mir für mehr an Allem gebricht, und im Winter die Bedürfnisse um so nöthiger sind, so sehr ich wünschte Ihnen mir eine kaufliche Unterstützung zu können lassen, das ist auf meine alten Tage mit meiner Familie nicht möglich. Ihnen brauche Gott Segen Ihnen Allen Gesundheit und gute Geschäfte. Ihrer gütigen Antwort

Frankfurt a/O
den 2 Januar 1863. gütigst entgegen sieht
1/63 Fr. Schubert

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geyer, den 13. Januar

P. P.

Die hochherzigen Gaben, welche bei Unglücksfällen stets von den wohlthätigen Einwohnern Frankfurts so reichlich und schnell gesendet wurden, ermuthigen auch mich an die hochgeehrte Kaufmannschaft eine dringende Bitte zu richten. Das verheerende Element, welches am 27. October v. J. die arme Bergstadt Geyer heimsuchte, hat auch mich mit getroffen, jedoch so, daß ich unter den sämmtlichen Calamitosen als der ärmste mit dastehe, und mag mir denn erlaubt sein, meine vorige und jetzige Lage zu schildern, bevor ich um ein Scherflein gütigst bitte.

Ich war gerade zu jener Zeit auf Geschäftsreisen in Leipzigs Nähe, da las ich denn, als ich an einem Morgen in die Stadt kam, daß ein großer Theil des Heimathsortes in Flammen gestanden. Schnell reiste ich ab; aber o Schmerz! als ich ankam, war leergebrannt die Stätte, aber von dem mühsam Errungenen, nichts, auch gar nichts mehr zu finden. Das verheerende Element hatte mir nicht einmal so viel gelassen, daß ich am Abend wußte, worauf ich mein sorgenvolles Haupt legen sollte. Weinend umstanden mich Weib und Kinder und suchten von mir noch die nächste Hülfe. Meine Wohnung stand der, in welcher das Feuer entstanden am nächsten, und als meine Frau, durch den Feuerruf geweckt wurde, schlugen auch schon an vielen Stellen die Flammen zum Dache heraus. Ohne jegliche Hülfe rettete sie so schnell als möglich die beiden Kleinen und als sie zum zweiten Male eingedrungen war, um nur noch einige Betten zu retten, so mußte sie schon ihre Flucht durchs Fenster ergreifen, also läßt sich leicht denken, wie schnell sich das verheerende Element verbreitet haben mag. Von meinen Waarenvorräthen, Handelsutensilien und überhaupt Allem, was ferner zur ganzen Wirthschaft gehört, ist mir gar nichts geblieben.

Meinen Schmerz und Verlust wird man leicht ermessen können, wenn ich mittheile, daß bei mir, da ich mich erst vor einigen Jahren etablirt und verheirathet habe, noch alles im bestem Zustande war, ferner daß mein Geschäft nun lange Zeit wird ruhen müssen, vielmehr jetzt gar keine Aussicht habe, wieder ein Geschäft von neuem begründen zu können.

Ich erlaube mir daher an die hochgeehrte Kaufmannschaft die herzinnigste Bitte zu richten, daß mir dieselbe in meiner wahrhaft traurigen Lage doch möchte eine Unterstützung geneigtest zukommen lassen, damit ich nicht gar zu trostlos der Zukunft mit meiner Familie entgegen gehen muß. Ein geborgter Tisch und Stuhl und zwei Betten auf der Erde sind der einzige Schmuck der Stube und nicht einmal gegen die Härte des Winters wissen wir uns zu schützen. Ich werfe mein Vertrauen auf Sie geehrte Herren; in Ihnen suche ich einen Hoffnungsstern, da Sie schon so häufig Calamitosen in irgend einer Weise beigestanden. Sie werden meine herzliche Bitte nicht zurückweisen und mir höchst Unglücklichen gerne beistehen. Der Herr mag dafür seinen Segen auf Ihren Geschäften stets ruhen lassen und Sie in allen Gnaden vor einer solchen harten Prüfung bewahren. In der Hoffnung, mein Gesuch geneigtest beachten zu wollen, zeichne ich mit aller

Hochachtung und Ergebenheit

Frd. Emil Grabner.

Kaufmann
Tallhüter

NB. Der hiesige Stadtrath ist zu jeder Zeit gewillt, auf Anfrage die Wahrheit meines Gesuchs zu bestätigen.

D. O.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Der candidat theologiae Carl Adolph Weber aus Sorau in der
Lausitz 1820. 10. in Halle Lesung, und dann als Commis resp. Buch-
halter in der Handlung der Herren Carl Heinrich
Candy & Sohn auf dortige Platz candidirend, später 8. Jahre
in Berlin, zuletzt meine Thätigkeit bei den Banquiers Herren L. J.
Güterbock daselbst, sowie in Flensburg bei den Herren Pillot
& Jensberg & in Triest bei den Herren Ralli Bare & Co; bis d. 30.
Juni vorigen Jahres, stehe in meinem Vaterlande Sachsen zurück, woselbst
ich Gelegenheit, meine wenigen Kräfte anzuwenden, zu erhalten suche.
Absicht aber nicht zur Ausführung kam.

Ich sehe mich veranlaßt, Ihnen geehrtester Herr Inspector
Lüttich und einer hochgeehrten meiner Lehrerschaft Ihre ergebenste anzu-
zeigen und einige Worte meiner Lebensgeschichte hinzuzufügen.

Ich stand in Handlungen und Fabriken von Jugend auf Lehrstellungen
Indessen unerwarteter Weise das Unglück von Ihnen gerufen
zu werden, wodurch mir fast jeder Erwerb abgeschnitten wurde.

In Folge dieser ungünstigen und dürftigen Lage meiner
Eltern wage ich es:

„Ihnen mit meiner geneigte gefällige Aufmerksamkeit zu bitten
„und deshalb den Adressat ganz gehorsamst zu supplicieren.

Ich verharre mit aller Hochachtung

Ihrer hochgeehrten Handlung ergebenst

im Namen des Unterzeichneten
Carl Adolph Weber,
Ihre Privatbuchhalter,
Mannschubital.

27/83

Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

XII – N° 7.

Journal
N° 164.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Einer Wohllöblichen Bürgerschaft

erlaube ich mir beim Anbeginn des neuen
Jahres dieselbe gehorsamst wiederum mit
einer Bitte um eine Unterstützung
zu behelligen.

Das alte Jahr ist für mich ein trau-
riges mit Sorg und Noth gewandt,
und fast dem armen Jahr an Kraft und
Vorgang gleich, drei Kinder schulde ich
an die Bäckerstoffe, so dem Gemahl
und uns mangelt, ich habe dasselbe in

der

Frankfurt a/O
den 2. Januar 1862.

Ihr
Fr. Schubert

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

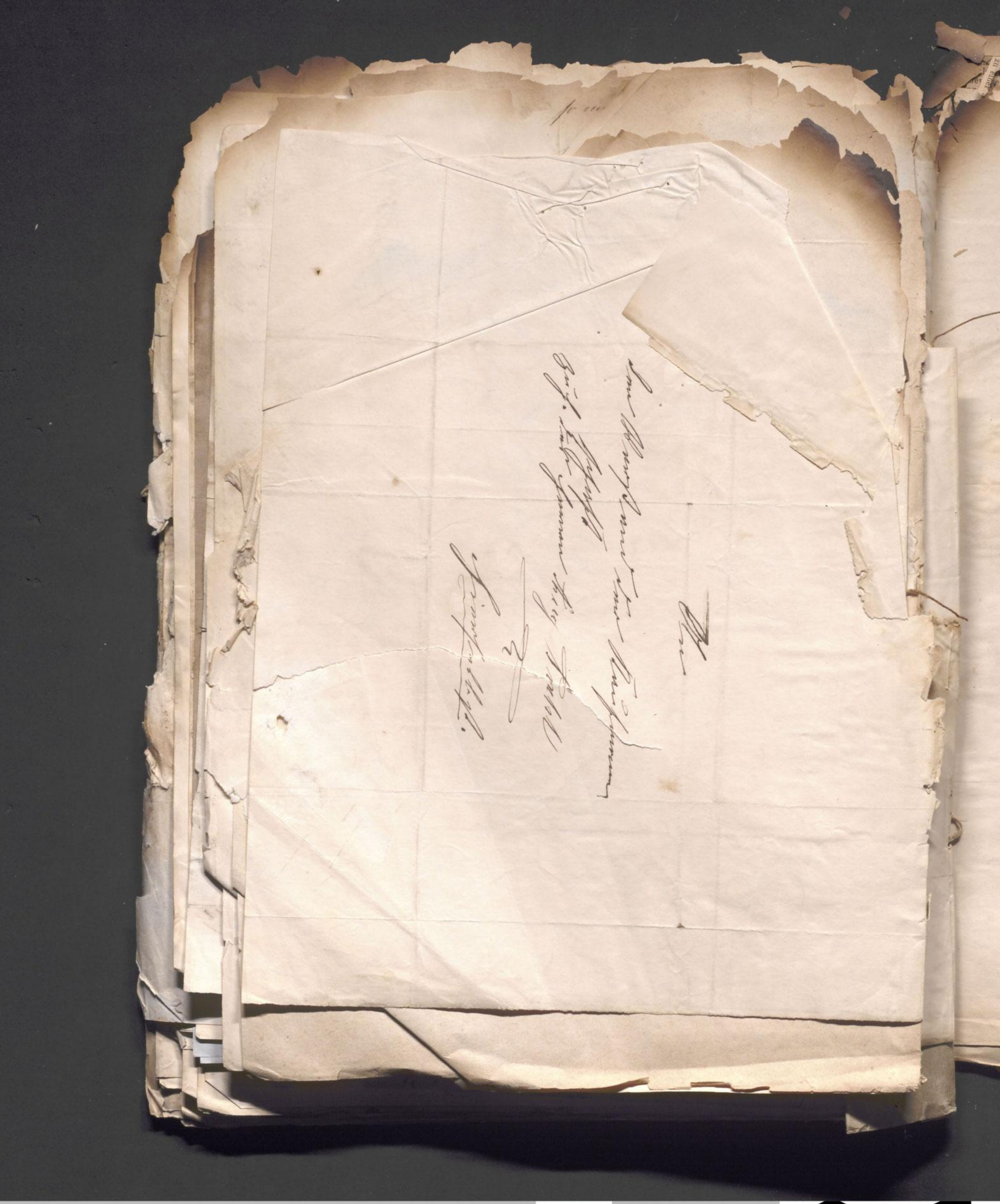
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Fr. Nr. 27

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a/O. 24. September
1864.

Einem Wohllöblichen Stadtgerichte

ganz ergebenst
Hf Hoffmann
Lieutenant a. D. und Rentier
Frankfurt a/O. Schmalzer No. 9,
Hofseite

Nb. Ich erwähne Ihnen, daß ich an jenem Kampf, oder vor den Thüren Appellationsgerichts, Gerichtsstr. Parterre vier Treppen Mühle Rückgebäude No. 14. gefälligst absteigen ist.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Berlin den 15. December 1836.

Wilhelm Krüger

An
den Bäckermeister Hoffmann
zu Frankfurt a. O. No. 2041.

Ich muß Ihnen auf Ihre Eingabe vom 10 d. M. daß es mir zu lästig ist, Mehrere, Ihnen Bäckern gemäß, bei der Stempelsteuer Behörde hierselbst die Abschreibung eines Talons zu allerunterthänigen Jahresbericht des von Ihnen erhaltenen Militair-Looses für Sie und zu besorgen, die Entrichtung solches Talons ist von Ihnen beim Brodbacken Kosten verursachen. Ich habe Ihre Vorstellung genommen, Denselben Ihr Gesuch zurückzugeben, und in Berücksichtigung der gehabten Kosten und der Prüfung Ihrer Lage, mich Meinem Herrn und Bruder zu verwenden, daß Sie Ihr Loos behalten.

Berlin den 5. Januar 1837.

An
den Bäckermeister Hoffmann
zu Frankfurt
No. 43.

Wilhelm, Prinz

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

Bl. 2

[illegible] Bäumen, welches
der [illegible] Bäumenschaft, welches ich jährlich zu nutzen bei Ew. [illegible]
einzelnen Quellen, welches Nutzholzbäumen sich [illegible] ich
besonders, so wage ich mich zu dem Bäumen Herrn Rthl. Herr [illegible]
vielfältig mir die Ordnung und dem Commissar und, dass ich mein Gesuch
wieder [illegible] wende, und bemerke ich vielleicht in Kürze [illegible]
3 Bäumen zum Kapitelbaum vorstellen.
Das Schlagen Klöppel [illegible] so werde ich Wasserlauf Burg mit Rücksicht
stelle und [illegible] Bekanntschaft an die Rudolph Kreuz zu wenden,
und dasselbe zu bitten, sich das [illegible] meinem [illegible] Burg bei der
Bäumenschaft zu besichtigen, damit ich zu meinem Schlagsätzung
gelange, welches mich [illegible] ist. Deshalb erlaube mich [illegible]
abzusenden, dass Sie zu [illegible] Wasserlauf am Ew. Wohlgeb.
Güte abfertigen, und das [illegible] mich Nutzholzbäumen gnädig
zugestellen zu [illegible]:

gnädigst meine [illegible] Burg Bäume besichtigen, und mein Gesuch
zu meinem [illegible] Land [illegible] meines Schlagsätzung, da
der [illegible] Bäume, welches ich jährlich nutzen, [illegible]
[illegible] ich mir meine Rech. Hose, Rückl und Brand, [illegible]
Bäumen Bäume, gnädigst bestätigen zu wollen. [illegible]
mir [illegible] Wasserlauf [illegible] möge.

Ich [illegible] diese Wildfuhr Land nicht abgeschrieben, [illegible]
abgeschrieben und [illegible] Mann, so wie ich [illegible] zu Brandt
[illegible] Holzbalken und dem [illegible] Bäume zu [illegible]
bewandt sein.

Ew. Wohlgeboren mir [illegible] bereits Land meinen Herrn Bäumen und
Bäumen und [illegible] Mann, und [illegible] Brandt Land [illegible]
Burg, dass mich [illegible], dass diese meine [illegible] [illegible]
Land nicht [illegible] Bäumen Bäume, und [illegible] ich mich
im Voraus und dem [illegible] Burg und der [illegible]
Ehrerbietung, als

Ew. Wohlgeboren

ganz ergebenster
H. F. Hoffmann
Commissarius Brandt

[illegible] Posen
[illegible] 9. Dec. 1864

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Warmbrunn.

leswig und Jütland am 10. Juli
e Anstalt, wie solche in Teplitz

und Flotte

Hôtel de
Bericht
als

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1 8 11 64

80

Inv. A 147

Eine Hochlöbliche Handwerkskammer

[illegible]

[illegible] ist das ganz ergebenst unterzeichnete Comité in Anregung zur Gründung eines Militair-Kur-Hotels in Warmbrunn und hat die Bitte an die Herren Inhaber hiesiger Gasthöfe gerichtet, sich gefälligst an den dortigen Verhandlungen gütigst beteiligen zu wollen.

Bei der Wichtigkeit, die das Unternehmen von Seiten aller Behörden findet, dürfen wir gehorsamst um freundliche Unterstützung unserer Bitte durch die Hochlöbliche Collegien bei den Herren Inhabern hiesiger Gasthöfe ergebenst ersuchen.

Hochachtungsvoll

Das Berliner Comité
zur Verpflegung der Verwundeten.
(British Hotel)

Berlin, den 4 November 1864.

[W]armbrunn.

hleswig und Jütland am 10. Juli
ne Anstalt, wie solche in Teplitz

Armee und Flotte

en Verwundeten (im Hôtel de
seine Mitbürger mit dem Bericht
fruf, dies vaterländische Werk als
en Thaten der Preußischen

t sich am nächsten den berühmten
sten Bade-Arztes Geh. Sanitäts-

nbrunn, des Herrn Grafen von
ge der unvermeidlichen Strapazen
ıahme in das Civil-Hospital und
genen Saison an den zahlreichen,
Soldaten geschehen. Die jährlich
ist aber so groß, daß davon das

s erlauchten Grundherrn als Ge-

ım

o daß es also während der vier
hmen kann, soll alle auf die Be-
Armee und Flotte bis zum
terhalt während ihres dor

e Strapazen des Dänischen
wenn sie bereits aus
n sind. Alle weitere Ver-

Offiziere gegen[illegible]nen und für

n dem K[illegible]

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Nr. 29 II 5. 1865

Vrtg. mit Anlage

an die Regierung hier

Handelsamt

zur ev. gefälligen weiteren Veranlassung übersandt.

Frankfurt a/O. den 4. Jan. 1865

Der Handelskammer

Völlich. Schmeltz

I.

Nach dem Inhalte der Verordnung vom 6. d. M. soll der vorliegende Antrag nicht zu den Akten genommen werden.

Frankf. d. 2. 65.

Der Regierung z.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Das Militair-Kurhaus in Warmbrunn.

In der Versammlung der Hilfsvereine für die alliirten Truppen in Schleswig und Jütland am 10. Juli zu Berlin ist der Antrag gestellt worden, da bisher in den Preußischen Ländern eine Anstalt, wie solche in Teplitz besteht, fehlt:

ein Kurhaus für Mitglieder der Preußischen Armee und Flotte

in Warmbrunn zu gründen.

Das Berliner Comité zur Verpflegung der durchpassirenden Verwundeten (im Hôtel de Rome) hat die Ausführung dieses Auftrages übernommen. Es wendet sich an seine Mitbürger mit dem Bericht über die Schritte, die in dieser Beziehung bereits geschehen sind, und mit dem Aufruf, dies vaterländische Werk als ein für die Zukunft dauerndes Zeichen des Dankes für die glorreichen Thaten der Preußischen Armee im Deutsch-Dänischen Kriege von 1864 unterstützen zu wollen.

Das Bad **Warmbrunn** ist gewählt worden, weil es in seiner Heilkraft sich am nächsten den berühmten Quellen von Teplitz anschließt. Wir lassen hierüber die Auseinandersetzung des ersten Bade-Arztes Geh. Sanitäts-Rath Dr. Preiß aus Berlin am Schluß unseres Aufrufs folgen.

Die patriotische Wohlthätigkeit des erlauchten Grundherrn von Warmbrunn, des Herrn Grafen von Schaffgotsch, hat bereits seit Jahren zahlreiche Kranke der Armee, welche in Folge der unvermeidlichen Strapazen die segensreiche Heilkraft der Warmbrunner Thermen benutzen mußten, durch Aufnahme in das Civil-Hospital und freie Kur unterstützt. Dies ist in umfangreicher Weise auch in der eben vergangenen Saison an den zahlreichen, durch die Leiden des Winterfeldzugs und durch Wunden dieser Kur benöthigten Soldaten geschehen. Die jährlich wachsende Zahl der ansuchenden bedürftigen Kranken aus der Civil-Bevölkerung ist aber so groß, daß davon das gräfliche Hospital in der stärksten Weise in Anspruch genommen wird.

Aus diesem Grunde wollen wir mit der freundlichsten Unterstützung des erlauchten Grundherrn als Geschenk des Landes an die Armee ein ausschließliches

Militair-Kurhaus in Warmbrunn

für alle Zeit gründen. Dasselbe — vorläufig mit 30—40 Betten ausgestattet, so daß es also während der vier Monate der Saison, bei einer Kurzeit von vier Wochen, 20—50 Kranken aufnehmen kann, soll alle auf die Benutzung der Warmbrunner Thermen angewiesene kranke Soldaten der Preußischen Armee und Flotte bis zum [illegible]webel einschließlich aufnehmen und ihnen freie Wohnung, Pflege und Unterhalt während ihres dor[illegible] Aufenthalts gewähren.

Den ersten Anspruch auf die Freistellen haben zunächst die durch die Strapazen des Dänischen zugs und durch Verwundungen erkrankten und invalid gewordenen Krieger, auch wenn sie bereits aus [illegible] Militair-Dienst ausgeschieden und in bürgerliche Beschäftigungen wieder eingetreten sind. Alle weitere Ver- Stellen gehören der activen Armee und werden durch deren Behörden besetzt.

Außerdem wird ein Theil der Lokalitäten zu Wohnungen für erkrankte Offiziere gegen[illegible]nen und für gütung eingerichtet.

Ein Militair aus dem Schleswig'schen Feldzug wird als Kastellan in dem Ku[illegible] die Verpflegung sorgen.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Der erste Bade-Arzt, Geh. Sanitäts-Rath Dr. Preiß, hat sich zur unentgeltlichen medizinischen Leitung des Instituts erboten.

Die Statuten der Anstalt, sobald deren Umfang einigermaßen gesichert ist, werden Allerhöchsten Orts zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt werden.

Eine Kommission des Comité's ist bereits an Ort und Stelle mit Unterstützung der standesherrlichen und der Ortsbehörden thätig gewesen, ein geeignetes Grundstück zu acquiriren.

Im Frühjahr soll der Bau nach dem von einem hiesigen renommirten Architekten gefertigten, später öffentlich auszustellenden Entwurf beginnen, doch schon in der nächsten Saison durch Unterbringung der militairischen Kranken in Privatwohnungen die Stiftung in Thätigkeit treten. Da bis zum Frühjahr die Eröffnung der Gebirgsbahn bis in die unmittelbare Nähe von Warmbrunn zu erwarten steht, wird die Reise dahin bedeutend erleichtert werden.

Behufs der Zusammenbringung des nöthigen Kapitals für den Erwerb des Grundstücks, den Bau und die Einrichtung des Kurhauses und die freie Verpflegung der Kranken hat das unterzeichnete Comité den Weg dieses öffentlichen Aufrufs an den Patriotismus seiner Mitbürger gewählt. Wir glauben für dies Preußische Werk zu Preußischen Herzen nicht vergebens zu sprechen! Jede Gabe, die große wie die kleine, wird willkommen, wird ein Stein zu dem Bau sein; jeder der Geber ist ein Mitbegründer dieses Ehren- und Dankesgeschenks an unsere Armee!

Seine Erlaucht der Herr Graf von Schaffgotsch als Grundherr ist an die Spitze der Subscription mit einer Zeichnung von Tausend Thalern, der Zusage der freien Bäder und der Gewährung verschiedener sonstiger Unterstützungen für den Bau ꝛc. getreten. Das unterzeichnete Comité hat aus seinen eigenen Mitteln vorläufig eine erste Zeichnung von 500 Thalern baar und der Einrichtung von 30 Betten gemacht und bereits andere Schritte eingeleitet, um durch eigene Thätigkeit einen weiteren möglichst reichen selbstständigen Beitrag leisten zu können.

An unsere Mitbürger, an alle Preußen, weß' Standes und Vermögens sie auch sein mögen, wenden wir uns hierdurch mit der Bitte um Beiträge zu dem Werk, sowohl in direkten eigenen Gaben, als in der Sammlung solcher in Ihren Kreisen.

Die Mittheilungen der Zeichnung wird durch die Post an die Adresse des unterzeichneten Comité's erbeten; die Einsendung der Beträge in gleicher Weise an die Adresse unsers Schatzmeisters, des mitunterzeichneten Hôtelbesitzers Mühling in Berlin (Hôtel de Rôme), worauf besondere Quittung erfolgen wird.

Ueber die Zeichnungen, die Einnahmen, die Ausgaben und den Fortgang des Werks erfolgt vierteljährlich spezieller Bericht in einer Berliner und einer Schlesischen Zeitung.

Gott der Herr, der Preußens Waffen gesegnet, sei mit diesem Werk!

In Achtung und Dank für jede Hilfe

Berlin, den 15. September 1864.

Das Comité zur Verpflegung der durchpassirenden Verwundeten etc.

(Hôtel de Rôme und British Hôtel.)

Goedsche, Vorsitzender. **Krüger**, stellvertretender Vorsitzender. **A. Mühling**, Schatzmeister. **Adams**, Schriftführer. **E. Brebeck. G. Buchholtz. C. A. Demmler. C. Duderstedt. G. A. Engels. Ewest. C. E. Neuhaus. W. Schmidt. F. Skarbina. Dr. Thiele. Franz Wallner. C. Wulfert.**

Die Special-Kommission für die Warmbrunner Angelegenheit:

v. Berger, Gräfl. Schaffgotscher Kammeral-Direktor, als Ehrenmitglied.
Goedsche. Mühling. Engels. Wulfert.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Aerztliches Gutachten.

Warmbrunn, in uraltem Besitz warmer Schwefelquellen, deren bewährte Heilkraft in verschiedenen Krankheiten seit vielen Jahrhunderten weithin gerühmt wird, hat in jüngster Zeit aus der Erde dunkelen Tiefen einen neuen, der leidenden Menschheit vielfach zu Gute kommenden Heilschatz gehoben. In denkwürdiger Weise wurde vor etwa zehn Jahren in einer Tiefe von 124 Fuß des festesten granitnen Erdbodens eine neue Heilquelle von hoher Temperatur und großer Wasserergiebigkeit erbohrt, die in einem stattlichen, massiven Badehause, bei dessen Aufbau und innerer Herrichtung alle neueren Erfahrungen benutzt worden sind, zu Einzelbädern in geräumigen, hohen und zweckmäßig eingerichteten Kabinetten benutzt wird. Es ist für unseren Zweck, wie sich bald ergeben wird, nothwendig, die zwischen dieser neuentdeckten Quelle und den alten bestehenden Verschiedenheiten hier kurz zu berühren.

Die neue Quelle enthält, wie die Analyse des berühmten Chemikers Löwig dies nachweist, der Qualität nach alle die festen und flüchtigen Bestandtheile, die in der alten Quelle aufgefunden worden sind, überdies aber noch zwei chemische Körper von gewichtiger Heilwirkung, nämlich Jod und Brom, und zwar in einer Menge, die wohl berechtigt, der neuen Quelle eine Stelle unter den jod- und bromhaltigen Schwefelquellen anzuweisen. Zu diesem Unterschiede kommt noch ein anderer, der sich auf die Quantität der chemischen Bestandtheile bezieht. Die vorwaltenden festen chemischen Körper in den Warmbrunner Heilquellen sind schwefelsaures Natron (Glaubersalz) und kohlensaures Natron. Beide sind in der neuen Quelle in größerer Menge vertreten, als in den alten. Und was die flüchtigen Bestandtheile betrifft, die aus einem Gemisch von Schwefelwasserstoff-, Stickstoff- und kohlensaurem Gas bestehen, so ist letztere Gasart in bei weitem größerer Menge in der neuen Quelle, als in der alten enthalten, daher sie auch wie die Säuerlinge mousstirt.

Eine wesentliche Differenz zwischen der neuen Quelle und den alten ist durch die Temperatur derselben gegeben. Während die Wasseroberfläche in den gemeinschaftlichen Bassinbädern, welche die alten Quellen füllen, eine Wärme von 28½ Grad R. (im kleinen Bassin) und 27½ Grad R. (im großen Bassin) zeigt, besitzt die neue Quelle im Bohrloche nahe 35° R., verliert jedoch durch die Leitung des Wassers in die Badekabinette 1½—2° R. Wärme.

Durch die beträchtlich höhere Temperatur und durch die wesentlich größere Menge kohlensauren Gases der neuen Quelle gegenüber den alten, wirkt erstere bei weitem erregender auf Blutgefäße und Nerven, als die letzteren **und kommt dieser Wirkung wegen den Teplitzer Heilquellen sehr nahe.** Für Warmbrunn ist daher die neuentdeckte Quelle von besonderer Wichtigkeit, weil auch solche Kranke, deren körperliche Individualität und eigenthümlicher Krankheitszustand sie geeigneter für den Gebrauch der **Teplitzer** Heilquellen macht, nunmehr gleichfalls nach Warmbrunn gewiesen werden können.

Unter den Krankheiten, gegen welche die Heilquellen Warmbrunns erfahrungsmäßig sich hilfreich erweisen, stehen diejenigen in erster Linie, von denen gerade der Soldat am häufigsten im Kriege, aber häufig genug auch in Friedenszeiten, heimgesucht wird. Die heilbringende Wirkung Warmbrunns gegen Wunden, gegen die Folgen der Beinbrüche, Verrenkungen, Verstauchungen und Kontusionen, gegen Muskelverkürzungen und Kontrakturen der Gelenke, die nach der Heilung mancher Verwundungen zurückbleiben, gegen rheumatische, gichtische Leiden der Gelenke, Augen und Ohren, gegen durch Erkältung entstandene Lähmungen und lähmungsartige Schwäche der Extremitäten, gegen aus gleicher Ursache herbeigeführte Nervenübel mancher Art, so wie gegen gewisse chronische Ausschlagsformen steht unbezweifelt fest und ist auch allgemein bekannt. Daher war Warmbrunn nach ruhmgekrönter Beendigung der Befreiungskriege im Jahre 1816 überfüllt von kranken Soldaten jedes Ranges und jeder Waffengattung. Seit jener ewig denkwürdigen Zeit ist kein Jahr vorübergegangen, wo nicht erkrankte Soldaten in ansehnlicher Zahl an Warmbrunns Heilquellen Hilfe gesucht und gefunden haben. Und jetzt wieder nach dem glorreichen Kampfe unseres siegesfrohen Heeres gegen den übermüthigen Dänen sehen wir mehr als sechszig meist schwerverwundete und anderweitig erkrankte Krieger, sichtlich stolz darauf, daß für den geliebten König und das geliebte Vaterland ihr Blut geflossen, an Warmbrunns Heilquellen weilen, gewärtig der Befreiung von schweren Leiden durch dieselben, die unter Gottes gnädigem Beistande nicht ausbleiben wird.

Warmbrunn, den 12. September 1864.

Geheimrath Dr.
erster

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gezeichnete Beiträge

für die

Stiftung eines Militair-Kurhauses

im

Bade Warmbrunn

zum Dank für die tapfern Thaten der Preußischen Armee in Schleswig und Jütland 1864.

Namen.	Stand.	Wohnort.	Gezeichneter Beitrag. Thlr.	Sgr.	Pfg.	Bemerkungen.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

ütland 1864.

Bemerkungen.

4. Kontrolbuch über die [illegible]

betreff. die Anordnung eines Nichtannahme-

Bureaus in Warmbrunn

83

84

Beschluß des Handelsamtes in der Sitzung
vom 29. Septbr. 1864. sub Nr 3 der Proto-
kolle:

„Die Anschaffung der neuen Bücher nach der
„neuen Art soll die Anlage eines Kontrol-
„buches nicht überflüssig machen."

Nr

Die Anlagen sind erfolgt an die Herzogliche
Provinzial Landwirthschafts Abtheilung

Frankfurt, den 4. 1. 65.

Das Handelsamt.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Herrn A. Pahl

mit dem ergebenen Ersuchen vorgetragen, die Ueberzeichnung [illegible] zu wollen, ob [illegible] angenommen erscheint, die Unterzeichnung [illegible] in Circulation zu setzen, oder anderen anderen Vorschlag [illegible] machen, [illegible] einer auf [illegible] Kaufleute [illegible] Herrn [illegible] angenommenen Leitung zu ergänzen.

Frankfurt a/O, 23. August 1865
Der Vorstand der Handels-Bauten,
J. A.
J. Ch. Mende

Beschluß
der Handelsbauten in der Sitzung vom
1. Novbr 1865 No 8.

Die Vorlage wird [illegible] genehmigt und [illegible] Beschlüsse abgegeben.

Beschluß der General-Versammlung der [illegible] vom 18. Jan. 1866.

XII.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Anlage, betreffend Beschwerde
des Herrn Konsul Stuertz.

Bl. wird von meiner Hand
Lösung Abstand genommen

20

Acta.

Fr. 22. 4. 66.

der Vorstand

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Ew.

erlauben wir uns, umstehenden Aufruf und einliegende Biographie, welche die Verdienste des Herrn General-Consul Sturz in der Kürze würdigen, mit der ergebensten Bitte zu übersenden, die gleichfalls anbeifolgenden Subscriptionslisten gefälligst öffentlich auslegen oder circuliren lassen, und deren Ertrag an Herrn M. S. Baswitz, Victoriastrasse 15, den Schatzmeister des Comité's, abführen zu wollen.

Weitere Exemplare der Subscriptionsliste werden auf Verlangen gerne nachgeliefert werden.

Berlin, Potsdamer Str. 110, im Mai 1865.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Der geschäftsführende Ausschuss

des

Berliner Sturz-Comite.

Baron von Warburg. M. S. Baswitz. Georg von Bunsen.
Prof. Dr. Gneist. Prof. Dr. von Holtzendorff. Dr. Abel.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Oeffentlichen Subscription für Herrn General-Consul Sturz.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, um zu einer allgemeinen öffentlichen Subscription für den General-Consul, Herrn J. J. Sturz in Berlin, aufzufordern.

Durchdrungen von der Ueberzeugung, dass die Verdienste des Herrn Sturz um den Schutz der deutschen Auswanderung im gesammten Vaterlande von allen Parteien, ja selbst jenseits des Oceans in fremden Welttheilen anerkannt worden sind, beschränken sich die Unterzeichneten darauf, zu erwähnen, dass die treue Hingabe an die Interessen deutscher Auswanderer der Grund war, weswegen Sturz seine Stellung als General-Consul Brasiliens und mit ihr ein einträgliches Gehalt verlor. Ohne eigenes Vermögen zu besitzen, opferte Sturz seinen Gewissenspflichten gegen Deutschland nicht nur die Mittel des eigenen Wohllebens, sondern den Unterhalt seiner zahlreichen Familie. Jahrelang erhob er in zahlreichen Schriften, in der deutschen, englischen und brasilianischen Presse seine Stimme gegen die Ausbeutung deutscher Auswanderer auf südamerikanischen Plantagen.

Seinen Anstrengungen und seinen persönlichen, von den reinsten Beweggründen getragenen Bemühungen ist es zu danken, dass Tausende von Deutschen davor bewahrt blieben, in einem tödtlichen Klima unterzugehen oder als ein Ersatz für die verstopften Quellen des afrikanischen Sclavenhandels der Schutzlosigkeit in entlegenen Gegenden, der bürgerlichen, sittlichen und religiösen Verkümmerung durch die Verlockungen besoldeter, Menschen-verhandelnder Auswanderungs-Agenten überliefert zu werden.

So seltene und grosse Opfer, wie sie Sturz in seinem Kampfe für das leibliche und sittliche Wohlergehen deutscher Auswanderer dem Vaterlande brachte, dürfen nicht ohne Anerkennung und Entschädigung bleiben. Von allen Mitteln entblösst, steht Sturz an der Schwelle des Greisenalters, ohne einen anderen Lohn, als das Bewusstsein selbstverleugnender Treue gegen Deutschland.

Indem wir zu Zeichnungen für einen solchen Mann auffordern, handelt es sich in unserer Auffassung um die Erfüllung einer Ehrenschuld der Nation, um ein Zeugniss der Anerkennung für eine fruchtbringende und aufopfernde Wirksamkeit.

Beiträge bitten wir an Herrn M. S. Baswitz, Victoria-Strasse 15, Berlin, den Schatzmeister des Comité's, zu richten. Auch werden die vielen Freunde des Unternehmens in ganz Deutschland, sowie die Zeitungs-Redactionen Subscriptionen gern vermitteln.

Berlin, im März 1865.

Das Berliner Sturz-Comité.

In Uebereinstimmung mit den Herren:

Banquier Adolph Abel.
Dr. Abel.
W. Albrecht, Obergerichts-Anwalt, Hannover.
Stadt-Aeltester Bärwald, Director der städtischen Gas-Anstalt.
General-Lieutenant Baeyer.
Professor Dr. H. Barth, Vorsitzender der Geographischen Gesellschaft.
M. S. Baswitz, Aeltester der Kaufmannsch., Mitgl. des Verwaltungs-Rathes der Disc.-Gesellsch.
Geh. Regierungs-Rath Dr. Baumstark, Mitglied des Herrenhauses, Director der landwirthschaftlichen Academie, Eldena.
Dr. Becker, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Oscar Begas.
Behm, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
k, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
r Benary, Paris.
G. Bennigsen, Rittergutsbesitzer auf Bennigsen.
Dr. Ver, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Graf v eler, Geh. Regierungs-Rath, Curator der Universität Bonn.
Banquier thusy-Huc, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Geh.-Rath drich Bluhme.
Syndicus Dr luntschli, Professor, Heidelberg.
Dr. H. Bonfo mert, Bremen.
Dr. Braun, App dacteur des „Neuen Hamburg."
Dr. Alois Brinz Gerichts-Procurator und Mitglied der II. Kammer, Wiesbaden.
Dr. Brüggemann, ssor der Rechte und Mitglied des österreich. Reichs-Raths, Prag.
Hofrath Brüggema cteur der Kölnischen Zeitung.
Versicheru eneral-Bevollmächtigter und Director der Aachen-Münchener Feuer-
Georg von Bunsen, sellschaft, Aachen,
Staats-Minister a. D. von d des Hauses der Abgeordneten.
Professor Dr. M. rriere, owitz, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Oberst-Lieutenant a. D. von hen.
Bergrath Bernhard von Cott ing.
Freiberg in Sachsen.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

…ription für

…den Schutz
…enseits des
… darauf, zu
…, weswegen
…halt verlor.
…hland nicht
… Jahrelang
…Presse seine

… getragenen
…, in einem
…frikanischen
…nd religiösen
…ngs-Agenten

…und sittliche
…ennung und
…Greisenalters,
…and.
… in unserer
…rkennung für

…Schatzmeister
… Deutschland,

…Disc.-Gesellsch.
… der landwirth-

…baden.
…aths, Prag.

…ünchener Feuer-

…en.

…olz, Redacteur der Zeitung für Norddeutschland, Hannover.
Eichmann, Wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident der Provinz Preussen, Königsberg.
Dr. A. Emminghaus, Bremen.
Geh. Ober-Regierungs-Rath Dr. Engel, Director des Statistischen Bureau's.
Geh. Commerzien-Rath W. Ermeler.
Michael Etienne, Herausgeber der Neuen Freien Presse, Wien.
Dr. Constantin Frantz.
J. C. Freund, Maschinen-Fabrik- und Eisengiesserei-Besitzer.
Dr. G. Freytag, Leipzig.
S. Friedeberg Söhne, Königl. Hofjuweliere.
Dr. Max Friedländer, Herausgeber der Neuen Freien Presse, Wien.
Heinrich Fromberg, Chef des Schlesischen Bankvereins, Breslau.
Freiherr von Gabelentz, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Professor Dr. Gneist, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
M. Grass, Eigenthümer des „Wanderer", Wien.
C. Greve, Kaufmann, Bremerhaven.
A. H. Grieben, aus Buenos-Ayres, z. Z. in Angermünde.
Elsner von Gronow, Landes-Aeltester und Mitglied des Landes-Oecon.-Coll., auf Kalinowitz.
Carl Grütter, Fabrikant, Geestemünde.
Graf Haack auf Rampft, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Banquier J. Haase, Chemnitz.
Wilhelm Ritter von Haidinger, k.k. Hofrath, Director der k.k. geol. Reichs-Anstalt, Wien.
J. A. Hammeran, Herausgeber des Frankfurter Journals.
Marx-Hansemann, Bonn.
Heinrich Hardt.
Hauptmann a. D. Harkort, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
H. M. Hauschild, Redacteur der deutschen Auswanderungs-Zeitung, Bremen.
Oberst-Lieutenant a. D. von Held, Spandau.
Hofrath Professor Dr. Jos. Held, Würzburg.
Professor Dr. Helferich, Göttingen.
Professor Dr. Hertz, Breslau.
J. F. Heyl, Mitglied des Hauses der Abgeordneten und Stadtverordneter.
Dr. R. Heym, Secretär der Handels- und Gewerbekammer, Brünn.
Dr. Paul Heyse, München.
Dr. Max Hirsch, Magdeburg.
Professor Dr. von Holtzendorff.
von Homeyer, auf Ranzin, Mitglied des Landes-Oeconomie-Collegiums.
Friedrich Horn, Rostock.
von Hornberg, Regierungs-Director a. D., Ansbach.
John Horsfall.
Dr. Otto Hübner, Director der Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.
Professor Victor Jacobi, Leipzig.
Banquier Jacques.
Dr. Jagor.
C. Jancke, Colberg.
Jungermann, Mitglied der Kurhessischen Stände-Versammlung, Bockenheim.
Julius Kauffmann, Aelt. d. Kaufmannsch., Mitgl. des Verwaltungs-Rathes d. Disconto-Gesellsch.
Superintendent Kober, Pastor an der H. Dreifaltigkeits-Kirche.
Kochhann, Stadtverordneten-Vorsteher von Berlin.
J. G. Kohl, Bremen.
Commerzien-Rath F. W. Krause.
H. Kreismann, Legations-Secretair der Vereinigten Staaten von Amerika, zu Berlin.
Cleon Kühn.
A. Lammers, Redacteur der Elberfelder Zeitung.
Dr. Henry Lange, Leipzig.
H. Lantz, Haus Lohnstein bei Kaiserswerth.
Lasswitz, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
R. Lehmann, Mitglied des Landes-Oeconomie-Collegiums, Nitsche bei Altboyen.
Director J. Lehmann, Herausgeber des Magazins für die Literatur des Auslands, Glogau
Philipp Lehrs.
General-Director Lenné, Sanssouci.
Dr. Lette, Präsident des Revisions-Collegiums, Mitglied des Hauses der Abgeord.
Dr. Lindner, Redacteur der Vossischen Zeitung.
von Mannlich-Lehmann, Stadtgerichts-Rath a. D.
Joachim Marcus Söhne.
Mathis, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Franz Maurer.
Geh. Ober-Kriegs-Rath Mentzel.
Aug. Metz, Landtags-Abgeordneter, Darmstadt.
Stadtrath Meyer Magnus.
F. von Mitschke-Collande, auf Simsdorf bei Breslau.
Geheim-Rath Professor Dr. Mittermaier, Heidelberg.
Dr. S. H. Mosenthal, Wien.
Dr. Carl Müller von Halle, Mitherausgeber der „Natur."
Commerzien-Rath Carl Müller, Görlitz.
Professor Dr. Max Müller, All Souls-College, Oxford.
Consul G. Müller, Stettin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Oppermann, Herzogl. Sä[illegible]
Banquier A. Paderstein.
L. Parisius, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Geh. Regierungs-Rath Ober-Bibliothekar Dr. Pertz.
Dr. Oscar Peschel, Augsburg.
F. A. Pflug.
H. C. Platzmann.
General-Lieutenant von Prittwitz.
M. Elisée Reclus, Paris.
Graf von Renard, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
General-Landschafts-Rath Richter auf Schreitlaken.
W. Riemann, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Dr. Rodenberg.
Friedrich von Rönne, Präsident des Handelsamts a.D., Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Geheim-Rath Professor Dr. Rosenkranz, Königsberg.
Dr. J. J. Rossbach, Würzburg.
Professor E. A. Rossmässler, Leipzig.
H. Rückert, Redacteur der Danziger Zeitung.
A. Vincent Ruckert.
von Sänger-Grabowo, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Wilhelm Sagel, Bischofswerda in Sachsen.
A. von Saucken-Julienfelde, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
J. B. Schafheitlin.
Rechts-Anwalt Dr. Schaffrath, Dresden.
Rudolph von Scheel.
Dr. Karl von Scherzer in Wien.
Dr. Alexis Schmidt, Redacteur der Spener'schen Zeitung.
Dr. Schmidt-Weissenfels.
Professor Dr. A. Schmidt, Jena.
Commerzien-Rath Gustav Schmidt, Görlitz.
Franz Schott, Commerzien-Rath, Bürgermeister von Mainz.
H. Schwabe, Quartschen.
Graf von Schwerin-Putzar, Staats-Minister a. D., Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Schubert, Mitglied des Herrenhauses, Königsberg i. Pr.
Dr. Gustav Schwetschke, Halle.
Seydel, Ober-Bürgermeister von Berlin.
Freiherr von Seydlitz, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Dr. W. Siemens, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Siegfried Herrmann Simon, Kaufmann.
Dr. jur. A. Soetbeer, Hamburg.
Dr. A. Stamm.
Dr. F. Steger, Redacteur „Unserer Tage" und der „Europa", Leipzig.
Freiherr Carl von Stein-Kochberg.
Graf von Strachwitz, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Dr. Strousberg, Rittergutsbesitzer.
Professor Dr. Tellkampf, Mitglied des Herrenhauses, Breslau.
Prof. Dr. von Treitschke, Freiburg im Breisgau.
Stadtrath Ed. Trewendt, Breslau.
Dr. Georg Varrentrapp, Vorsitzender des Vereins für Geograph. u. Statistik, Frankfurt a. M.
Freiherr von Vincke-Olbendorf, Oberst-Lieutn. a. D., Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
Commerzien-Rath Vollgold.
Hans Wachenhusen.
Professor Dr. Moritz Wagner, München.
Professor Dr. Rudolph Wagner, Würzburg.
Professor Dr. G. Waitz, Göttingen.
Hofrath Friedrich Meyer von Waldeck, Director der Deutschen St. Petersburger Zeitung.
Professor Dr. Wappäus, Göttingen.
Baron von Warburg.
Graf von Wartensleben auf Krippitz.
General-Lieutenant von Webern.
Geh.-Rath Dr. Weinlig, Dresden.
Dr. G. Weiss, Redacteur der Reform.
Landes-Oeconomie-Rath Weyhe, Bonn.
H. Wiesike, Plauerhof, Plaue a. H.
Otto Wigand, senior, Leipzig.
[illegible]ilh. E. Wiggers, Advocat und Notar, Rendsburg.
[illegible]ritz Wiggers, Rostock.
Dr. [illegible]ulius Wiggers, Rostock.
Ober[illegible]ürgermeister von Winter, Danzig.
Max [illegible]rth, Director des Eidgenössischen Statistischen Bureaus, Bern.
Commer[illegible]n-Rath F. Wöhlert.
Dr. O. W[illegible]sch, Garnisonprediger und Stadtpfarrer, Pillau.
Dr. Zabel, [illegible]edacteur der National-Zeitung.

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

ses der Abgeordneten.

es der Abgeordneten.
önigsberg i. Pr.

Statistik, Frankfurt a. M.
Hauses der Abgeordneten.

St. Petersburger Zeitung.

ern.

Eingegangene Beiträge

beim Schatzmeister der

Sturz-Subscription

Herrn **M. S. Baswitz**, Viktoriastraße 15, bis zum 15. Juni d. J.

Abgeordneter Harkort 25 thl. Abg. Dr. G. v. Bunsen 25 thl. Marx Hansemann 25 thl. Dr. Jagor 25 thl. M. S. Baswitz 25 thl. Jul. Kauffmann 25 thl. Abg. Dr. W. Siemens 50 thl. Fr. A. Pflug 25 thl. Abg. G. Berger 50 thl. E. Vincent Rückert 25 thl. Geh. Rath Menzel 10 thl. Wollheim sen. 5 thl. Dr. Gustav Freitag in Leipzig 10 thl. Dr. Georg Varrentrapp in Frankfurt a. M. 10 thl. General-Lieut. von Webern 5 thl. J. Haase in Chemnitz 20 thl. G. L. v. P. 5 thl. 20 sgr. Graf Dohna-Schlobitten 5 thl. Wirkl. Geh. Rath und Oberpräs. Eichmann in Königsberg 5 thlr. Professor Dr. Wolff 5 thl. Frau Bernhardine Friedeberg, geb. Oppenheim, 100 thl. Heinrich Friedeberg 50 thl. Wilh. Friedeberg 25 thl. Dr. H. B. Oppenheim 25 thl. Dr. Louis Bamberger, Paris, 25 thl. General Baeyer 25 thl. Dr. Baeyer 10 thl. Spieß in Bonn 10 thl. Professor Nasse in Bonn 2 thl. Müllenstieffen auf Cregeldanz 10 thl. Amtmann Luther 5 thl. Abg. Präs. Lette 1 thl. Abg. Graf Bethusy Huc 25 thl. Professor Dr. v. Holtzendorff 10 thl. Rechnungsrath Polenz 10 thl. Assessor Dr. Ullmann 5 thl. Oberbürgermeister Seydel 25 thl. Baron v. Warburg 100 thl. Dr. Carl Abel 25 thl. William Schönlank 25 thl. J. C. Freund 25 thl. Abgeordn. v. Carlowitz 20 thl. Abg. Fr. Duncker 25 thlr. Abg. Graf Haacke 20 thl. Abg. Graf Schwerin 25 thl. Abg. Graf Strachwitz 10 thl. Abg. Freih. v. Vincke-Olbendorff 25 thl. Hofrath W. Ritter v. Haidinger in Wien 10 thl. Apotheker E. Schcering 2 thl. R. F. 5 thl. Banquier L. W. Riedlich 50 thl. Abg. Graf Hacke 20 thl. Adolph Hansemann 50 thl. Herrm. Grimm 10 thl. v. Wedell-Siligsdorf 1 thl. Herrm. Kauffmann 5 thl. Jos. Ant. Beck u. Co. in Augsburg 100 thl. Troost in Bonn 10 thl. Abg. Dr. Langerhans 1 thl. Abg. Papendieck 1 thl. Abg. Saucken-Tarputschen 1 thlr Kommerz.-Rath Schemioneck 5 thl. G. H. S. 2 thl. Am Geburtstage meines geliebten entschlafenen Sohnes 10 thl. Kreisrichter B. aus L. 1 thl. S. G. Halske 25 thl. Apotheker Lucae 5 thl. Mechanik. Greiner 2 thl. Gallmis 1 tol. Abgeordneter v. d. Straeten 2 thl. Knoll 1 thl. R. R. 5 thl. Expedition der Kösliner Zeitung 7 thl. Sammlung in Koburg und Neustadt durch Staatsanwalt Oppermann. Hofrath Briegleb 2 thl. Eisengießereibesitzer Scheman 1 thl. Kaufmann Ferd. Hausmann 3 thl. Gasfabrik Geith 5 thl 20 sgr. Kreisgerichts-Director Schnür 1 thl. Reg.-Rath Rose 2 thl. Gutsbesitzer Ronge 2 thl. Major v. Heldritt 1 thl. Staatsphysicus Dr. Feder 1 thl. Frau Präsident Opitz und Fräulein F Stockmar 5 thl 20 sgr. Steuer-Rath Othberg 1 thl. Kaufmann Töpfer 1 thl Sanitäts-Rath Dr. Meusel 1 thl. Frau Reg.-Räthin Keßler 1 th. 10 sgr. Hofräthin Bergner 1 thlr. 10 sgr Ministerial-Rath Lotz 2 thl. Geh. Staats-Rath von Schwendler 5 thl. Hofapotheker Heil 1 thl. Staatsanwalt Oppermann 3 thl. Bankdirector Dreffel 10 fl. Magistratsrath und Rechtsanwalt Köhler 2 fl. 42 kr. Hoftapezier Hofmeister 5 fl. Frau Sophie Eck 3 fl. Rechtsanwalt Dr. Otto Muther 2 fl. Privatier Spalten 2 fl. Rechtsanwalt Sartorius 5 fl. Mag.-Rath Beyer 1 fl. Auditeur Rupprecht 1½ fl. Forstmeister Hohlbein 1 fl. Justizrath Forkel 2 fl. Finanzrath Hofmann 5 fl. Staatsanwalt Oppermann zur Ausgleichung 3 kr. Kaufmann und Agent Köhler 1 thl. Christ. Witthauer 1 thl. 2 sgr. Wilh. Stöchenius 1 th. A. Frohmann 1 thl. Karl Witthauer 17 sgr. Falk 17 sgr. Breiting 17 sgr. G. Otto 17 sgr. und Dr. Braunscheidt 2½ sgr. aus Sonneberg. Komm.-Rath Louis Lindner 2 thl Bankkassirer Riemann 1 thl D. R. R. 5 thl Abg. Professor Dr. Gneist 25 thl. Aus dem Berliner Arbeiterverein 2 thl. 5 sgr. Hardt u. Co. 100 thl. Sammlung in Danzig durch Ober Bürgermeister v. Winter 85 thl. G. Schroeter in Breslau 5 thl. Wilh. Ermeier u. Co. 10 thl. A. W. Bierfreund 5 thl. C. F. Kitzing in Halle 5 thl. Sammlung in Dresden durch Dr. E. Duboc 11 thl. Von B. und A. 6 thl. E. D. 5 thl. Hofrath Dr. Ackermann 3 thl. Jordan u. Timäus 25 thl. durch Herrn Jordan. Diendorf u. Hacke 5 thl. Creuznach u. Schiller 5 thl. Bürckner u. Siebmann 3 thl. A. Collenbusch 5 thl. Schramm u. Echtermeyer 5 thl. M. Schie 5 thl. G. u. R. 5 thl. C. Schubart u. Hesse 5 thl. C. C. Petzholt u. Aulhorn 3 thl. Rob. Tode u. Co. 10 thl. Ed. Lohse 15 thl. V. u. Co. 5 thl. V. u. B. 3 thl. E. R. 3 thl. L. Wilkens auf Sypniewo 10 thl. Sammlung in Göttingen durch die Herren Prof. Waitz, Helferich u. Wappaeus. Prof. v. Waltershausen 4 thl. Hofrath Weber 2 thl. Prof. Helferich 5 thl. Prof. Wicke 1 thl. Weinhändler Gustav Ulrich 2 thl. Professor Curtius 2 thl. Staatsrath Zachariä 3 thl. Prof. Stern 2 thl. Universitäts-Apotheker Post 2 thl. Professor Wappäus 5 thl. Henrici 2 thl. Uhde 1 thl. Abt Ehrenfeuchter 2 thl. Ober-Gerichtsrath Rehberg 2 thl. Hofrath Sauppe 2 thl. Geh. Justiz-Rath Herrmann 1 thl. Professor Waitz 3 thl. Geh. Hofrath Ritter 2 thl. Hofrath Henle 2 thl. Geh. Ober-Mediz.-Rath Wöhler 2 thl. Hofrath Baum 3 thl. Ober-Ger.-Anwalt Miquel 2 thl. Professor Ewald 2 thl. Hofrath Griesebach 2 thl. Weinhändler Bremer 1 thl. Buchhändler Ruprecht 2 thl. Advokat Sudre 2 thl. Hofrath Dieruf 2 thl. Dr. E. Müller in Halle 2 thl. S. W. Viebig 10 thl. Sammlung in Spandau des Oberstlieutenants v. H.: Rittergutsbesitzer Th. 5 thl. Fabr. M. u. Co. 50 thl. Hauptmann P. 1 thl. Kreisphysikus Dr. E. 2 thl. Dr. S. 2 thl. Staatsanw. D. 1 thl. Hauptmann R 1 thl. Lieut. K. 1 thl. Kaufmann E. 10 thl. Fabrikant L. 3 thl. Musikalienhändl. B. u. B. 5 thlr. Kaufmann K. 10 thl. Apotheker D. 2 th. Apotheker S. 2 thl. Rentier R. 3 thl. Kaufmann P. 3 thl. Major D. 2 thl. Oberst-Lieut. v. H. 2 thl. Kaufmann M. 3 thl. Kreisger.-Rath P. 2 thl. Geh. Rath Dr. Engel 25 thl. Kaufm.-Aeltester Jul. Levy 25 thl. Rath Lochlein in Coburg 20 sgr. Fräul. Biz in Coburg 1 thl. Professor Solly 3 thl. Durch J. A. Hammeran, Herausgeber des Frankf. Journals 12 thl. Prof. Dr. Zober in Stralsund 1 thl. Abgeordn. Präsident Simson 5 thl. Abgeordn. von Saucken-Julienfelde 3 thl. Commerzienrath C. Müller in Görlitz 25 thl. Commerzien-Rath Gustav Schmidt in Görlitz 25 thl. Ernst Halberstadt in Görlitz 5 thl. Dr. Glokke in Görlitz 5 thl. Sammlung des kaufmännischen Vereins in Görlitz 65 thl. Frau General-Musikdirector v. Meyerbeer 25 thl. Frau Dufour in Leipzig 5 thl. H. Samson in Leipzig 10 thl. Legationsrath Dr. Keil in Leipzig 20 thl. Ungenannt 15 thl. Adolph Salomon 10 thl. Julius Salomon 10 thl. G. Salomon 5 thl. Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft 100 thl. Hermann Danelsberg in Bremen 25 thl. G. Rath Nobiling 1 thl. Dr. Pichy 1 thl. Hoflief. Kletke 1 Lieut. Koschky 1 thl. Schröder u. Cohn 1 thlr. M. Goldsch[mi]dt Löwenberg 1 thl. M. Joseph 1 thl. G. Lichtenb[er]g Wolffers 1 thl. Ingenieur Gelbow 1 thl. Alb. [Hi]rschmann 2 thl. Rentier Nolte 1 Ducaten. Gewerbeverein [f]ür Dortmund 27 thl. 3 sgr. Geh. Rath Ribbeck 5 thl. [Wi]lh. Ribbeck 2 thl. Assessor Hergenhahn 2 thl. Assessor Bernh. Geh. Rath Menzel 2 thl. Geh. Rath Piper 2 thl. Geh. Rath Dohle 2 thl. Geh. Rath Wulfsheim 2 thl. Dr. Gebbeck 2 thl. K. Schoepke 1 thl. Dr. E. Duboc 2 thl. Dr. Blume 1 thl. Kommerzienrath H. Gottheiner 10 thl. Ezechiel 10 thl. Abg. Geh. Rath Kerst 5 thl. G. Abel 10 thl. Ritter Lantz Lohhausen 20 thl. Sammlung Leipzig [d]. Wigand 111 thl. M. S. in Breslau 50 thl. Philipp [Sch]l. 25 thl. G. Rohrbeck 2 thl. Vict. Benary in Paris [2] thl. Fr. Geiß 5 thl. Commerzienr. Borsig 25 thl. W. T. [K]önigsberg 100 thl. Commissionsr. Leist in Wriezen 10 [L]uis Friedberg 5 thl. Jo. 20 thl. Stadtrath Friedberg 10 thl achim Marcus Söhne 50 thl. L. Levy in Inowraclav 5 thl. C. Jancke in Kolberg [2] thl. Ferd. Schneider 5 thl. Sölly Runge-Griebow 10 thl. [H]. R. H. 5 thl G. W. Braumüller 10 thl. Hoftraiteur [M]ayer 5 thl. C. J. B. Bloch, Victoriastraße, 10 thl. W. W[i]n 5 thl. Commerzienrath Krause 100 thl. Buchhändler A[d]. Hagen 40 thl. Commerzienr. Lietzmann 10 thl. Reg[.]Dir. Hornberg in Ansbuch 10 thl.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Dr. Paul Heußer in München 10 thl. N. N. 1—4 in München 19 thl. 12½ sgr. v. Valentin 5 thl. 20 sgr. Dir. Bärwald 10 thl. Mohl 5 thl. Ernst Freue 2 thl. A. G. Köppe 2 thl. R. Heintze 2 thl. F. S. 5 thl. Ad. Karchow 2 thl. C. W. Koch 3 thl. G. Schilling 10 sgr. H. Reichert 2 thl. G. Hebel 2 thl. Ferd. Beyrich 2 thl. Blankertz 3 thl. W. 1 thl. J. Hensel [illegible] Veitmeyer 1 thl. Schober 1 thl. Herrm. Friedländer 5 thl. M. Friedländer in Gloaau 5 thl. Pruckher 1 thl. St.-G.-R. Groschoff 1 thl. Kelsch sen. 5 thl. Lübeck 2 thl. Bott 1 thl. Krahmann 3 thl. Commerzienr. Förster in Grünberg 10 thl. Dr. K. Müller und Dr. G. Schwetschke, Sammlung Halle, 65 thl. Commerzienrath Louis Ravené 20 thl. A. B. in Bernburg 3 thl. Nordamer. Legat.-Secretär Kreismann 20 thl. Dr. Weißenburg 5 thl. Musik-Dir. Schliebener 1 thl. A. Leisegang 1 thl. Garten-Dir. Lenné 10 thl. C. J. Simon 25 thl. Rud. Scheel 10 thl. Stadtrichter Lessing, Behrenstr. 63, 10 thl. Frau L. v. Schrabisch, Adalbertstr. 32, 10 thl, Frau verw. Oberst v. Stegmanski, Friedrichstr. 214, 4 thl. Hofjuwelier Wagener 10 thl. Hofkleidermacher Kohn 3 thl. Hoflieferant Herrm. Gerson 30 thl. Löbbirg in Bonn 25 thl. Meyer in Bonn 10 thl. Freiherr v. Stein-Kelchberg 10 thl. Fressugfbr. Borchert 10 thl. Graf Blankensee-Fircks 10 thl. Oberamtm. Karbe in Hermsdorf 5 thl. 20 sgr. Kammergerichtsr. Wilamtm. Karbe in Hermsdorf 5 thl. 20 sgr. Kammergerichtsr. Reichenheim 20 thl. 5 thl. F. B. 5 thl. Abg. Kommerzienrath Reichenheim 20 thl. Abg. Stadtrath Hagen 1 thl. Abg. Professor Dr. Mommsen 1 thl. Abg. Mühlenbeck 1 thl. Kaufmann M. Arenberg 25 thl. Oberbürgermeister a. D. Krausnick 10 thl. Frau C. Lucae 2 thl. Carl Homeyer jun. auf Renzin 50 thl. Karkutsch u. Co., Stettin, 10 thl. v. Platz-Stachow 5 thl. F. v. Homeyer, Renzin, 50 thl. Comité des **Hamburger** Nationalfonds, durch Carl Götte sen. 300 thl. Dr. Lindner, vom Kegelkränzchen, 7 thl. 3 sgr. Stadtrath M. Magnus 25 thl. Hermann J. Meyer 5 thl. Geh. Commerzienrath v. Carl 25 thl. Rechtsanwalt Hammerfeld 3 thl. Frau R. Lessing 3 thl. Banquier Adolph Abel 30 thl. Albert de Gruyter, Ruhrort, 5 thl. Abgeordn. Dr. Becker, Dortmund, 5 thl. Prof. Dr. Knoblauch, Halle, 5 thl. A. Schilling 5 thl. Banquier Joseph Jacques 25 thl. R. Clason, Bonn, 10 thl. Assessor Dr. Degenkolb 30 thl. Dr. Kühns 3 thl. Kreisgerichtsrath Louis 1 thl. Frhr. C. v. Eichthal, Prof. Dr. Ranke, Dr. v. Schauß-Kempfenhausen, Dr. Ludw. Staub, Baron C. v. Thomb-Neuberg, Prof. Loeher, durch Professor Mor. Wagner, München, 37 thl. Poststempel Liebenstein 20 thl. Rittergutsbesitzer Roeder-Lichtenberg 10 thl. Poststempel Zielenzig 1 thl. General-Consul Gutike 25 thl. Durch den Herrn Professor Dr. Carriere, München 12 thl. 20 sgr. Durch Dr. Friedr. Crome, Lübeck 113 thl., Stadtgerichtsrath Twesten 10 thl. Durch Geh. Rath Dr. Weinlig, Dresden 115 thl. Durch Prof. O. Schmidt, Jena 44 thl., Bezirks-Verein Alt-Berlin 12 thl, S. B. 10 thl., Hr. Elsner von Gronow auf Kalinowitz 50 thl., Hr. v. Reuß-Loffen 10 thl., Präs. von Viebahn 1 thl., Kreisger.-Rath v. Schmeling 2 thl 5 sgr., Direkt. v. Fettinger-Schrieben 5 thl., W. L. 1 thl. Aus Danzig 5 thl, Abg. Schulze-Delitzsch 10 thl., M. Neumann 25 thl., Gutsbesitzer Windhausen-Klitzow 5 thl., Eben-Linde 4 thl., Boomsteesen 4 thl. Durch Herrn Redakteur Eichholz, Hannover, 123 thl. 3 sgr. Wilh. u. Th. Grieben 2 thl. E. F. Oppermann 5 thl. Dr. Ed. Albrecht 2 thl. Hoflief. Bellair 2 thl. Dr. Förster 1 thl. Dr. Münster 1 thl. Schuband 1 thl. F. Meyer 20 sgr. Ricker Danzig 16 thl. Hutten-Dir. Bretsch-Biskapitz 3 thl. Abg. Boeckh 5 thl. Durch Rechtsanwalt Heilborn 39 thl. Graf Johannes Renard auf Gr. Strehlitz 34 thl. Durch Professor Dr. Helfrich, Göttingen 6 thl. Durch O. Wigand sen., Leipzig, 1. weite Sendung 53 thl. H. Platzmann-Diesbig, Leipzig, 12 thl. [illegible] Strousberg 100 thl. J. Horsfall 100 thl. Durch Dr. Henry [illegible], Reudnitz, 25 thl. J. B S. 25 thl. Jul. Heudlaß 10 thl. [illegible] Minister a. D. von Patow 20 thl. Graf Harrach 10 thl. [illegible] Freiherrn von Seydlitz, Dresden, 36 thl. — Aus Hamburg: Dr. A. S. 6 thl., Dr. Em. L. 6 thl., G. F. B. 10 thl., G. C. M. 6 thl., Fr. M. M. 4 thl., R. R. Sch. 4 thl., Fr. G. 4 thl. Dr. A. Oldendorff 1 thl., Carisius 1 thl., R. R. 1 thl., Fr. [illegible] Immich 10 thl. K. B. 2 thl. Von einer aus Brasilien zurückgekehrten Colonistenwittwe aus Dortmund 3 thl. Durch Herrn Redacteur Glasbrenner 28 thl. 15 sgr. San.-Rath Dr. Guterbock [illegible] thl. Th. Koeppen 10 thl. Geh. Rath Friedberg 5 thl. [illegible] Taplacken 1 thl. Stadtger.-Rath v. Mannlich-Lehmann 50 [illegible] Ludw. Elbers-Barmen 2 thl Durch Dr. E. Bohm, Rostock [illegible] 35 thl. Karl Kuhn und Söhne 20 thl. M. O. 2 thl., Superintendent Kober 4 thl., Israeliten-Gemeinde Würzburg [illegible] thl., Verein der (alten) Stadtbez. 15 thl. Sammlung in demselben [illegible] 15 thl. — Aus Glogau: Eisenbahn-Direktor Lehmann 5 thl. [illegible]stizrath Koerte 2 thl, Rechtsanwalt Haak 2 thl., F. Prausnitz 3 thl., Geheimer Rath Lehfeldt [illegible] Kleemann 1 thl., Brethschneider und Co. 2 thl., [illegible] Roenne 1 thl. — Professor Dr Hertz, Breslau, 3 thl. H. [illegible] berg, Breslau, 50 thl. — Dr. Peschel, Augsburg, 10 thl. Oberberghauptmann Freiherr von Beust, Freiberg, 32 thl. Aus Quedlinburg: Dr. Schreiber 2 thl., B. A. Kramer 2 thl. C. Basse 2 thl., Rittergutsbesitzer Kolbenach-Fuchsmühle 5 thl. Annetz Stephan von Beuther 3 thl., Rittergutsbesitzer Cohn Zerkow 5 thl., Rittergutsbesitzer Dom.-Dir. Lehmann-Nitsch 12 thl. Durch Prof. Dr. Alois Brinz, Mitglied des Reichsraths, Wien, 80 fl. Niederrh. Güter-Assecuranz-Gesellschaft, Wesel, 50 thl. Durch Hrn. Assessor Grimm, Potsdam 50 thl. Aus Gräfenhainichen 30 thl., Schlecht und Recht aus Brasilien 5 thl., Stadtverordne.en-Vorsteher Kochhann 10 thl., aus Dresden durch Dr. Schaffrath 35 thl. 5 sgr., Sammlung in Bremen durch Dr. V. Böhmert, Dr. Emminghaus; J. G. Kohl und H. M. Hauschildt 304 thl., Rittergutsbes.-Guradze auf Kolluin 5 thl.. Sir W. G. Onseley, engl. Gesandter in Rio de Janeiro 2 Pfund Sterling, Ed. Walter in Pasewalk 5 thl. Fleischfresser in Pasewalk 2 thl. Aus Löbau durch Rechtsanwalt Obich 10 thl. Aus Koburg durch Staatsanwalt Oppermann (zweite Sendung) 26 thl. 5 sgr. Ad. v. Mur . . . to, Dresden 10 thl., Fr. Johanne Helmke 20 thl. Aus Rostock durch Dr. Jul. Wiggers 13 thl. Aus Lübeck zweite Sendung durch Dr. Crowe jun. 26 thl Aus Ancona durch C. Sliemen, konigl. preuß. Konsul 3 Pfd 5½ Schilling, Dr. C. A. Dohrn, Stettin 5 thl. Aus Newcastle durch königl. preuß. Konsul G. Schmalz 60 thl. 24½ sgr. Von 3 Frauen aus dem Lehrerstande 3 thl. Kreisgerichtsrath Rohde in Quedlinburg 11 thl. 12 sgr. Durch Dr. E. John in Rostock vom mecklenburg[illegible]strict [illegible] in 35 thl. Litterar. Gesellschaft in Quedlinbu[illegible] Handwerkerverein in Rastenburg 11 thl. [illegible]ch. 10 thr Fr. Zimmermann 4 thl. Dr. Hen[illegible] C. Braun 10 thl. Dr. Risch 5 thl. Johannes auf Gut[illegible]hoff 10 thl. W. F. 1½ thl. G. W. Zwicker 2 thl. Durch G. Ute 1¾ thl. W. Lücke sen. Leipzig 3 thl. Aus Frankfurt a. M. durch Dr. V. Varreentrapp A. Varreentrapp 17 fl. 30 kr. Dr. jur. A. Cnyrim 5 fl. Dr. jur. E. Cnyrim 5 fl. Dr. med. Cnyrim 5 fl. Dr. Maltz 2 fl. 20 kr. J. Reiß 17 fl. 30 kr. J. N. de Tlab 9 fl. 25 kr. H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfefferkorn 5 fl. Dr. Jucho 5 fl. Dr. Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß I. 5 fl. Pfr. Kalb 2 fl. 9 kr. Ehlers 3 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr. Binding 3 fl. C. Ketzler 10 fl. G. Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl. G. Metzler 10 fl. W. Metzler 9 fl. 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 thl. 30 kr. H. Nestlé 5 fl. J. G. Henrich 5 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur. H. Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 fl. G. Kling 10 fl. in Summa 178 fl. 35 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. Wiesike, Plauerhof 5 thl. C. F. Wiesike sen. 10 sgr. Salomon, Angermünde 1 thl. Bauinspektor Blew 1 thl. A. H. Grieben 3 thl. N. 2 thl. R. 1 thl. Harmoniegesellschaft in Würzburg 13 thl. Vom Vater eines Seekadetten für Neu-Deutschland, Fischfang auf hoher See 3 thl. Dr. Otto Hübner 30 thl. Durch Professor Oscar Begas 59 thl. Sammlung der Haude- und Spenerschen Zeitungs-Expedition: Frau Friedericke Schultheiß 2 thl, Braumeister Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl., Oberstlieutenant v. Kathen, Merseburg 1 thl, H. 3. 3 thl., Gutspächter G. Briest, Kl.-Bünzow 1 thl., aus Woldenberg 3 thl., H. Sd. 1 thl., Einer von Vielen 1 thl. von einer aus Brasilien mit zwei Kindern erretteten Wittwe 3 thl., in Summa 18 thl. „Soll und kann" 1848 und 1865 2 thl. Durch Herrn J. Marx-Hansemann in Bonn 156 thl. 15 sgr. Durch Herrn Potaß in Schönebeck 16 thl. 5 sgr. Memeler Turner 6 thl. 12 sgr. Professor Helferich in Göttingen 2 thl. Sammlung der „National-Zeitung": R. Flemming, Schenkendorf, 3 thl., F. R. 2 thl., Bürgermeister Frischbier, Bitterfeld, 1 thl., Albert Arons 20 thl,, Oberburggraf v. Brünneck 10 thl., E. F. S. 1 thl., durch Herrn Professor Benary aus der Stadtbez. 51—53, 26, 27, 36 7 thl. 23 sgr. 6 pf., C. H. 2 thl. 20 sgr., in Summa 47 thl. 13 sgr. 6 pf. Unnaer Turner-Verein 11 thl. 2½ sgr. Durch Professor Dr. Jacobi in Leipzig 10 thl. Durch Herrn Director Ostendorff in Lippstadt 40 thl. Sammlung in Roessel 17 thl. Justizrath Dorn 1 Frd'or. R. A. Menke 1 thl. Justizrath Schmückert 5 thl. Männer-Turner-Verein in München 6 thl. D. S. Berliner in Glogau 2 thl. Aus Hamburg: Dr. Wolffsohn 5 thl., Dr. Antoine Fall 5 thl., Th. Dill 5 thl., Dr. des Arts 5 thl., Aug. Bielenburg 10 thl., Dr. Malm 4 thl., G. L. Uler 4 thl., R. N. 2 thl. Dr. Bonfort 10 thl. Aus Gotha: Durch Herrn Dr. Ludw. Wallesrode 101 thl. T. L. 25 thl. Turner-Verein in Neiße 9 thl. 15 sgr. Rathszimmermeister Metzing 3 thl. Kunstschieser Nachtigall 2 thl. Aus Saida: Durch Herrn Adv. H. 3 thl. Kirchenrath Dr. Fabri in Würzburg 30 Gulden.

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Geheimer Rath Lehfe
und Co. 2 thl.,
ertz. Breslau, 3 thl. H.
schel, Augsburg, 10 th
n Beust, Freiberg, 32 thl.
ber 2 thl., B. A. Kramer 2 th
r Kolbenach-Fuchsmühle 5 thl.
3 thl., Rittergutsbesitzer Cohn
r Dom.-Dir. Lehmann-Nitsch
rinz, Mitglied des Reichsraths,
-Assecuranz-Gesellschaft, Wesel,
Grimm, Potsdam 50 thl. Aus
echt und Recht aus Brasilien 5
r Kochhann 10 thl., aus Dres-
5 sgr., Sammlung in Bremen
minghaus; J. G. Kohl und H.
rgutsbes.-Guradze auf Kolluin
Gesandter in Rio de Janeiro
in Pasewalk 5 thl. Fleischfresser
durch Rechtsanwalt Obich 10
nwalt Oppermann (zweite Sen-
r . . . to, Dresden 10 thl., Fr.
Rostock durch Dr. Jul. Wiggers
dung, durch Dr. Crowe jun. 26 thl
, konigl. preuß. Konsul 3 Pfd
Stettin 5 thl. Aus Newcastle
Schmalz 60 thl. 24½ sgr. Von
3 thl. Kreisgerichtsrath Rohde
Durch Dr. E. John in Rostock
in 35 thl. Litterar. Gesellschaft
Handwerkerverein in Rasten-
ch. 10 thr Fr. Zimmermann
Braun 10 thl. Dr. Risch 5 thl
. W. F. 1½ thl. G. W. Zwicker
W. Lücke sen. Leipzig 3 thl. Aus
. Varreentrapp A. Varreentrapp
m 5 fl. Dr. jur. E. Cnyrim 5 fl.
alß 2 fl. 20 kr. J. Reiß 17 fl.
kr. H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr.
5 fl. Dr. Schiemmee 5 fl. Dr.
. 9 kr. Ehlers 3 fl. 30 kr. J.
ng 3 fl. C. Kezler 10 fl. G.
fl. G. Metzler 10 fl. W. Metz-
dt 3 thl. 30 kr. H. Nestlé 5 fl.
en 5 fl. Dr. jur. H. Sigm. Müller
10 fl. in Summa 178 fl. 35 kr.
ke, Plauerhof 5 thl. C. F. Wie-
ngermünde 1 thl. Bauinspektor
thl. N. 2 thl. R. 1 thl. Har-
g 13 thl. Vom Vater eines See-
Fischfang auf hoher See 3 thl.
ch Professor Oscar Begas 59 thl.
Spenerschen Zeitungs-Expedition
thl, Braumeister Beck 1 thl., Dr.
v. Kathen, Merseburg 1 thl.,
Briest, Kl.-Bünzow 1 thl., aus
1 thl., Einer von Vielen 1 thl.
zwei Kindern erretteten Witwe
ll und kann" 1848 und 1865 2 thl.
emann in Bonn 156 thl. 15 sgr.
nebeck 16 thl. 5 sgr. Memeler
r Helferich in Göttingen 2 thl.
tung": R. Flemming, Schenken
Bürgermeister Frischbier, Bitter
0 thl,, Oberburggraf v. Brünneck
Herrn Professor Benary aus den
7 thl. 23 sgr. 6 pf., C. H. 2 thl.
sgr. 6 pf. Unnaer Turner-Ver.
rofessor Dr. Jacobi in Leipzig
r Ostendorff in Lippstadt 40 thl.
thl. Justizrath Dorn 1 Fed
rath Schmückert 5 thl. Mann
6 thl. D. S. Berliner in Gl
Dr. Wolffohn 5 thl., Dr. Anton
Dr. des Arts 5 thl., Aug. Biele
., G. L. Ulex 4 thl., R. R. 2 thl.
Gotha: Durch Herrn Dr. Lude
25 thl. Turner-Verein in Ref
meister Metzing 3 thl. Kunstsch
Saida: Durch Herrn Adv. H
in Würzburg 30 Gulden.

Eingegangene Beiträge der **Sturz-Subscription** beim Schatzmeister derselben

Herrn M. S. Baswitz, Victoriastrasse 15,

bis zum 17. Juli d. J.

Abgeordneter Harkort 25 thl. Abg. Dr. G. v. Bunsen 25 thl. Marx Hansemann 25 thl. Dr. Jagor 25 thl. M. S. Baswitz 25 thl. Jul. Kauffmann 25 thl. Abg. Dr. W. Siemens 50 thl. Fr. A. Pflug 25 thl. Abg. G. Berger 50 thl. E. Vincent Rückert 25 thl. Geh. Rath Menzel 10 thl. Wollheim sen. 5 thl. Dr. Gustav Freitag in Leipzig 10 thl. Dr. Georg Varrentrapp in Frankfurt a. M. 10 thl. General-Lieut. von Webern 5 thl. J. Haase in Chemnitz 20 thl. G. L. v. P. 5 thl. 20 sgr. Graf Dohna-Schlobitten 5 thl. Wirkl. Geh. Rath und Oberpräs. Eichmann in Königsberg 5 thl. Professor Dr. Wolff 5 thl. Frau Bernhardine Friedeberg, geb. Oppenheim, 100 thl. Heinrich Friedeberg 50 thl. Wilh. Friedeberg 25 thlr. Dr. H. B. Oppenheim 25 thl. Dr. Louis Bamberger, Paris, 25 thl. General Baeyer 25 thl. Dr. Baeyer 10 thl. Spieß in Bonn 10 thl. Professor Nasse in Bonn 2 thl. Müllensiefen auf Cregeldanz 10 thl. Amtmann Luther 5 thl. Abg. Präs. Lette 1 thl. Abg. Graf Bethusy-Huc 25 thl. Professor Dr. v. Holtzendorff 10 thl. Rechnungsrath Polenz 10 thl. Assessor Dr. Ullmann 5 thl. Oberbürgermeister Seydel 25 thl. Baron von Warburg 100 thl. Dr. Carl Abel 25 thl. William Schönlank 25 thl. J. C. Freund 25 thl. Abg. v. Carlowitz 20 thl. Abg. Fr. Duncker 25 thl. Abgeord. Graf Haacke 30 thl. Abg. Graf Schwerin 25 thl. Abg. Graf Strachwitz 10 thl. Abgeord. Freih. von Vincke-Olbendorff 25 thl. Hofrath W. Ritter v. Haidinger in Wien 10 thl. Apotheker E. Scheering 2 thl. R. F. 5 thl Banquier L. W. Riedlich 50 thr. Abg. Graf Hacke 20 thl. Adolph Hansemann 50 thl. Herrm. Girmm 10 thl. v. Wedell-Silligsdorf 1 thl. Herrm. Kauffmann 5 thl. Jos. Ant. Beck u. Co. in Augsburg 100 thl. Troost in Bonn 10 thl. Abg. Dr. Langerhans 1 thl. Abg. Papendieck 1 thl. Abg. Saucken-Tarputschen 1 thl. Kommerz.-Rath Schemioneck 5 thl. G. H. S. 2 thl. Am Geburtstage meines geliebten entschlafenen Sohnes 10 thl. Kreisrichter B. aus L. 1 thl. S. G. Halske 25 thl. Apotheker Lucae 5 thl. Mechanik. Greiner 2 thl. Callmis 1 thl. Abg. v. d. Straeten 2 thl. Knoll 1 thl. N. N. 5 thl. Expedition der Kösliner Zeitung 7 thl. Sammlung in Koburg und Neustadt durch Staatsanwalt Oppermann. Hofrath Briegleb 2 thl. Eisengießereibesitzer Scheman 1 thl. Kaufmann Ferd. Hausmann 3 thl. Gasfabrik Geith 5 thl. 20 sgr. Kreisgerichts-Director Schnür 1 thl. Reg.-Rath Rose 2 thl Gutsbesitzer Ronge 2 thl. Major v. Heldritt 1 thl. Staatsphysicus Dr. Feder 1 thl. Frau Präsident Opitz und Fräulein F. Stockmar 5 thl. 20 sgr. Steuer-Rath Othberg 1 thl. Kaufmann Töpfer 1 thl. Sanitäts-Rath Dr. Mensel 1 thl. Frau Reg.-Räthin Keßler 1 thl. 10 sgr. Hofräthin Bergner 1 thl. 10 sgr. Ministerial-Rath Lotz 2 thl. Geh. Staats-Rath v. Schwendler 5 thl. Hofapotheker Heil 1 thl. Staatsanwalt Oppermann 3 thl. Bankdirector Dressel 10 fl. Magistratsrath und Rechtsanwalt Köhler 2 fl. 42 kr. Hoftapezier Hofmeister 5 fl. Frau Sophie Eck 3 fl. Rechtsanwalt Dr. Otto Muther 2 fl. Privatier Spalten 2 fl. Rechtsanwalt Sartorius 5 fl. Mag.-Rath Beyer 1 fl. Auditeur Rupprecht 1½ fl. Forstmeister Hohlbein 1 fl. Justizrath Forkel 2 fl. Finanzrath Hofmann 5 fl. Staatsanwalt Oppermann zur Ausgleichung 3 kr. Kaufmann und Agent Köhler 1 thl. Christ. Witthauer 1 thl. 2 sgr. Wilh. Stöchenius 1 thl A. Fromann 1 thl. Karl Witthauer 17 sgr. Falk 17 sgr. Breiting 17 sgr. G. Otto 17 sgr. und Dr. Braunscheidt 20 sgr. aus Sonneberg. Komm.-Rath Louis Lindner 2 thl. Bankcassirer Riemann 1 thl. D. N. N. 5 thl. Abg. Professor Dr. Gneist 25 thl. Aus dem Berliner Arbeiterverein 2 thl. 5 sgr. Hardt u. Co. 100 thl Sammlung in Danzig durch Ober-Burgermeister v. Winter 85 thl. G. Schröter in Breslau 5 thl. Wilh. Ermeier u. Co. 10 thl. A. W. Bierfreund 5 thl. C. F. Kitzing in Halle 5 thl. Sammlung in Dresden durch Dr. E. Duboc 11 thl. Von V. und A. 6 thl. E. D. 5 thl. Hofrath Dr. Ackermann 3 thl. Jordan u. Timäus 25 thl. durch Hrn. Jordan. Diendorf u. Hacke 5 thl. Greuznach u. Schiller 5 thl. Bürckner u. Liebmann 3 thl. A. Collenbusch 5 thl. Schramm u. Echtermeyer 5 thl. M. Schie 5 thl. G. u. R. 5 thl. C. Schubart u. Hesse 5 thl. C. C. Petzolt u. Aulhorn 3 thl. Rob. Tode u. Co. 10 thl Ed. Lohse 15 thl. V. u. Co. 5 thl. V. u. B. 3 thl. E. R. 3 thl. L. Wilkens auf Sypniewo 10 thl. Sammlung in Göttingen durch die Herren Prof. Waitz, Helferich u. Wappaeus. Prof. v. Waltershausen 4 thl. Hofrath Weber 2 thl. Prof. Helferich 5 thl. Prof. Wicke 1 thl. Weinhändler Gustav Ulrich 2 thl. Professor Curtius 2 thl. Staatsrath Zacharia 3 thl. Professor Stern 2 thl. Universitäts-Apotheker Post 2 thl. Prof. Wappäus 5 thl. Henrici 2 thl. Uhde 1 thl. Abt Ehrenfeuchter 2 thl. Ober-Gerichtsrath Rehberg 2 thl. Hofrath Sauppe 2 thl. Geh. Justiz-Rath Herrmann 1 thl. Professor Waitz 3 thl. Geh. Hofrath Ritter 2 thl. Hofrath Henle 2 thl. Geh. Ober-Mediz.-Rath Wöhler 2 thl. Hofrath Baum 3 thl. Ober-Ger.-Anwalt Miquel 2 thl. Professor Ewald 2 thl. Hofrath Griesebach 2 thl. Weinhändler Bremer 1 thl. Buchhändler Ruprecht 2 thl. Advokat Sudre 2 thl. Hofrath Dieruf 2 thl. Dr. E. Müller in Halle 2 thl. S. W. Viebig 10 thl. Sammlung in Spandau des Oberstlieutenants v. H.: Rittergutsbesitzer Th. 5 thl. Fabr. M. u. Co. 50 thl. Hauptmann P. 1 thl. Kreisphysikus Dr. E. 2 thl. Dr. S. 2 thl. Staatsanw. D. 1 thl. Hauptmann R. 1 thl. Lieut. K. 1 thl. Kaufmann E. 10 thl. Fabrikant L. 3 thl. Musikalienhändl. B. u. B. 5 thl. Kaufmann K. 10 thl. Apotheker D. 2 thl. Apotheker S. 2 thl. Rentier R. 3 thl. Kaufmann P. 3 thl. Major D. 2 thl. Oberst-Lieut. v. H. 2 thl. Kaufmann M. 3 thl. Kreisger.-Rath. P. 2 thl. Geh. Rath Dr. Engel 25 thl. Kaufm. Aeltester Jul. Levy 25 thl. Rath Lochlein in Coburg 20 sgr. Fräul. Viz in Coburg 1 thl. Professor Solly 3 thl. Durch J. A. Hammeran, Herausgeber des Frankfurter Journals, 12 thl. Professor Dr. Zober in Stralsund 1 thl. Abgeordneter Präsident Simson 5 thl. Abgeordn. von Saucken-Julienfelde 3 thl Commerzienrath C. Müller in Görlitz 25 thl Commerzienrath Gustav Schmidt in Görlitz 25 thl. Ernst Halberstadt in Görlitz 5 thl. Dr. Glokke in Görlitz 5 thl. Sammlung des kaufmännischen Vereins in Görlitz 65 thl. Frau General-Musikdirector v. Meyerbeer 25 thl. Frau Dufour in Leipzig 5 thl. H. Samson in Leipzig 10 thl. Legationsrath Dr. Keil in Leipzig 20 thl. Ungenannt 15 thl. Adolph Salomon 10 thl. Julius Salomon 10 thl. G. Salomon 5 thl. Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft 100 thl. Hermann Danelsberg in Bremen 25 thl. Geh. Rath Nobiling 1 thl. Dr. Pichy 1 thl. Hoflief. Kletke 1 thl. Lieut Koschky 1 thl. Schröder und Cohn 1 thl. M. Goldstein 1 thl. Löwenberg 1 thl. M. Joseph 1 thl. G. Lichtenberger 1 thl. Wolffers 1 thl. Ingenieur Gelbow 1 thl. Alb. Hoffmann 2 thl. Rentier Nolte 1 Ducaten. Gewerbe-Verein in Dortmund 27 thl. 3 sgr. Geh. Rath Ribbeck 5 thl. Professor Ribbeck 2 thl. Assessor Hergenhahn 2 thl. Assessor Bernau 1 thl. Geh. Rath Menzel 2 thl. Geh. Rath Piper 2 thl. Geh. Rath Dohle 2 thl. Geh. Rath Wulfsheim 2 thl. Dr. Ribbeck 2 thl. K. Schoepke 1 thl. Dr. E. Duboc 2 thl. H. Blume 1 thl. Commerzien-Rath H. Gottheiner 10 thl. Frau L. Ezechiel 10 thl. Abg. Geh. Rath Kerst 5 thl. G. Abel 10 thl. Ritter Lantz Lohhausen 20 thl. Sammlung Leipzig durch Wigand 111 thl. M. S. in Breslau 50 thl Philipp Lehrs 25 thl. G. Rohrbeck 2 thl. Vict. Benary in Paris 17 thl. Fr. Geiß 5 thl. Commerzienrath Borsig 25 thl. W. T. in Königsberg 100 thl. Commissionsrath Leist in Wriezen 10 thl. Fr. Ritberp in Essen 20 thl. Stadtrath Friedberg 10 thl. Louis Friedberg 5 thl. Joachim Marcus Söhne 50 thl. Mich. Levy in Inowraclav 5 thl. C. Jancke in Kolberg 6 thl. Ferdinand Schneider 5 thl. Sölly Runge-Griebow 10 thl. Ad. N. H. 5 thl. G. W. Braumüller 10 thl. Hoftraiteur Krüger 5 thl. C. J. B. Bloch, Victoriastraße, 10 thl. W. Wittich 5 thl. Commerzien-Rath 100 thl. Buchhändler Aurß in Hagen 40 thl. Commerzien-Rath Lietzmann 10 thl. Regierungs-Director Hornberg in Ansbach 10 thl. Dr. Paul Heußer in München 10 thl. N. N. 1—4 in München 19 thl. 12½ sgr. v. Valentin 5 thl. 20 sgr. Dir. Bärwald 10 thl. Mohl 5 thl. Ernst Freue 2 thl. A. G. Köppe 2 thl. R. Heintze 2 thl. F. S. 5 thl. Ad. Karchow 2 thl. C. W. Koch 3 thl. G. Schilling 10 sgr. H. Reichert 2 thl. G. Hebel 2 thl. Ferd. Beyrich 2 thl. Blankertz 3 thl. W. 1 thl. J. Hensel 1 thl Veitmeyer 1 thl Schober 1 thl. Herrm. Friedländer 5 thl. M. Friedländer in Gl gau 5 thl. Pruckber 1 thl. St.-G.-R. Groschoff 1 thl. Kelsch 5 thl. Lübeck 2 thl. Bott 1 thl. Krahmann 3 thl. Commer Förster in Grüneberg 10 thl. Dr. K. Müller und Dr. G. Schw Sammlung Halle, 65 thl. Commerzienrath Louis Raven A. B. in Bernburg 3 thl. Nordamer. Legat.-Secretär 20 thl. Dr. Weißenburg 5 thl. Musik-Dir. Schliebener Leisegang 1 thl. Garten-Dir. Lenné 10 thl. C. J. Rud. Scheel 10 thl. Stadtrichter Lessing, Behren L. v. Schrabisch, Adalbertstr. 32, 10. thl. Frau manski, Friedrichstr. 214, 4 thl. Hofjuwelier kleidermacher Kohn 3 thl. Hoflieferant Herrm. G birg in Bonn 25 thl. Meyer in Bonn 10 thl Kelchberg 10 thl. Fressugfbr. Borchert 10 thl. 10 thl. Oberamtm. Karbe in Hermsdorf gerichtsr. Wilhelm 5 thl. F. B. 5 thl. Abg heim 20 thl. Abg. Stadtrath Hagen Mommsen 1 thl. Abg. Mühlenbeck 1 thl 25 thl. Oberbürgermeister a. D. Kra 2 thl. Carl Homeyer jun. auf Ren Stettin, 10 thlr. v. Platz-Stachow Stettin, 10 thlr. v. Platz-Stachow Alfonds, durch Carl Götte sen. 50 thl. Comité des **Hamburger** 300 thl. Dr. Lindner, vom Keg M. Magnus 25 thl. Hermann rath v. Carl 25 thl. 3 thl. Banquier Adolph 5 thl. Abgeordn. Dr. Halle, 5 thl. A. Schillin R. Clason, Bonn, 10 3 thl. Kreisgerichtsra Ranke, Dr. v. Scha v. Thomb-Neuberg chen, 37 thl. Po

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

chtenberg 10 thl. Poststempel Zielenzig 1 thl. General ... Sutike 25 thl. Durch den Herrn Professor Dr. Carriere München, 12 thl. 20 sgr. Durch Dr. Friedr. Grome, Lübeck, 113 thl. Stadtgerichtsrath Twesten 10 thl. Durch Geh. Rath Dr. Weinlig, Dresden, 115 thl. Durch Prof. O. Schmidt, Jena, 44 thl. Bezirksverein Alt-Berlin 12 thl. S. B. 10 thl. Herr Elsner von Gronow auf Kalinowitz 50 thl. Hr. v. Reuß-Loffen 10 thl. Präs. von Viebahn 1 thl. Kreisger.-Rath von Schmeling 2 thl. 5 sgr. Direkt. von Fettinger-Schrieben 5 thl. W. L. 1 thl. Aus Danzig 5 thl. Abgeord. Schultze-Delitzsch 10 thl. M. Neumann 25 thl. Gutsbesitzer Windhausen-Klitzow 5 thl. Eben-Linde 4 thl. Boom-Streesen 4 thl. Durch Herrn Redakteur Eichholz, Hannover, 123 thl. 3 sgr. Wilh. und Th. Grieben 2 thl E. F. Oppermann 5 thl. Dr. Ed. Albrecht 2 thl. Hoflief. Bellair 2 thl. Dr. Förster 1 thl. Dr. Münster 1 thl. Schuband 1 thl. F. Meyer 20 sgr. G. Langenscheidt 2 thl. J. C. F. Schwartze 2 thl. Durch H. Ricker Danzig 16 thl. Hütten-Direktor Bretsch-Biskapitz 3 thl. Abgeord. Boeckh 5 thl. Durch Rechtsanwalt Heilborn 39 thl. Graf Johannes Renard auf Gr. Strehlitz 34 thl. Durch Professor Dr. Helfrich, Göttingen 6 thl. Durch O. Wigandsen., Leipzig, zweite Sendung 53 thl. H. Platzmann-Diesbig, Leipzig, 12 thl. Dr. Strousberg 100 thl. J. Horsfall 100 thl. Durch Dr. Henry Lange, Reudnitz, 25 thl. J. B. S. 25 thl. Jul. Heudlaß 10 thl. Staatsminister a. D. von Patow 20 thl. Graf Harrach 10 thl.. Durch Freiherrn von Seydlitz, Dresden, 36 thl. — Aus **Hamburg**: Dr Ad. S. 6 thl. Dr. Em. L. 6 thl. G. F. B. 10 thl. G. C. L. M. 6 thl. Fr. M. M. 4 thl. N. N. Sch. 4 thl. Fr. G. 4 thl. Dr. A. Oldendorff 1 thl. Carisius 1 thl. N. N. 1 thl. Fritz Immich 10 thl. K. B. 2 thl. Von einer aus Brasilien zurückgekehrten Colonistenwittwe aus Dortmund 3 thl Durch Herrn Redakteur Glasbrenner 28 thl. 15 sgr. San.-Rath Dr. Güterbock 3 thl. Th. Koeppen 10 thl. Geh. Rath Friedberg 5 thlr. Renst-Taplacken 1 thl. Stadtger.-Rath von Mannlich-Lehmann 50 thl. Ludw. Elbers-Barmen 2 thl. Durch Dr. E. Bohm, Rostock, 35 thl. Karl Kühn und Söhne 20 thl. M. O. 2 thl. Superintendent Kober 4 thl. Israeliten-Gemeinde Würzburg 25 thl Verein der (alten) Stadtbez. 15 thl. Sammlung in demselnen 15 thl. — Aus Glogau: Eisenbahn-Direktor Lehmann 5 thl Justizrath Koerte 2 thl. Rechtsanwalt Haak 2 thl. F. Prausnitz 3 thr. Geheimer Rath Lehfeldt 5 thl. Kleemann 1 thl. Brethschneider u. Co. 2 thl. Präsident v. Roenne 1 thl. — Professor Dr. Hertz, Breslau, 3 thl. H. Fromberg. Breslau, 50 thl. — Dr. Peschel, Augsburg, 10 thl. Der Ober-Berghauptmann Freiherr von Beust, Freiberg, 32 thl. — Aus Quedlinburg: Dr Schreiber 2 thl. B. A. Kramer 2 thl. C. Basse 2 thl. Rittergutsbesitzer Dom.-Dir. Lehmann-Nitsche 12 thl. Durch Professor Dr. Alois Brinz, Mitglied des Reichsraths, Wien, 80 fl. Niederrh. Güter-Assecuranz-Gesellschaft, Wesel, 50 thl. Durch Herrn Assessor Grimm, Potsdam, 50 thl. Aus Gräfenhainichen 30 thl. Schlecht und Recht aus Brasilien 5 thl. Stadtverordneten-Vorsteher Kochhann 10 thl. Aus Dresden durch Dr. Schaffrath 35 thl. 5 sgr. Sammlung in Bremen durch Dr. V. Böhmert, Dr. Emminghaus, J. G. Pohl und H. M. Hauschildt 304 thlr. Rittergutsbesitzer Guradze auf ...luin 5 thl. Sir W. G. Onseley, engl. Gesandter in Rio de ...eiro 2 Pfund Sterling, Ed. Walter in Pasewalk 5 thl. Fleisch... in Pasewalk 2 thl. Aus Löbau durch Rechtsanwalt Obich ... Aus Koburg durch Staatsanwalt Oppermann (zweite Sen... thl. 5 sgr. Ad. v. Mur . . . to, Dresden 10 thl. Fr. ... Helmke 20 thl. Aus Rostock durch Dr. Jul. Wiggers 13 thl. ...k (zweite Sendung) durch Dr. Crowe jun. 26 thl. Aus An... H. Slimen, königl. preuß. Konsul 3 Pfund 5½ Schilling, ...parn, Stettin 5 thl. Aus Newcastle durch königl. ... H. Schmalz 60 thl. 24½ sgr. Von 3 Frauen aus dem ... Thl. Kreisgerichts-Rath Rohde in Quedlinburg ... Durch Dr. E. John in Rostock vom mecklenburg. ... 35 thl. Litterar. Gesellschaft in Quedlinburg 6 thl. ...verkerverein in Rastenburg 11 thl. Fabr. L. A. F. ...r. Zimmermann 4 thl. Dr. Henschel 1 thl. L. Braun ... Johannes auf Carlshoff 10 thl. W. F. 1½ thl. ... Durch G. Ute 1¾ thl. W. Lücke sen., Leipzig, ...rt a. M. durch Dr. V. Barreentrapp, A. Barreen... ... jur. A. Enyrim 5 fl. Dr. jur. E. Enyrim 5 fl. ... Dr. Maltz 2 fl. 20 kr. J. Reitz 17 fl. 30 kr. ... H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfeffer... ... Dr. Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß I. 5 fl. ... 3 fl. C. Keßler rs 3 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr. Metzler 10 fl. W. Metz G. Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl. H. Nestle 5 fl. J. G. Hem... 9 fl. 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 fl. 30 kr. Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 ...5 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur H. ...5 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. W... G. Kling 10 fl. in Summa 178 fl. ...öke sen. 10 sgr. Salomon, Ange... Plauerhof, 5 thl. C. F. Wie... thl. A. H. Grieben 3 thl. N...nde 1 thl. Bauinspektor Blew ...schaft in Würzburg 13 thl. Vom L. R. 1 thl. Harmoniegesell... Deutschland, Fischfang auf hoher See... eines Seekadetten für Neu... Durch Professor Oscar Begas 59 thl. ...hl. Dr. Otto Hübner 30 thl. Spener'schen Zeitungs-Expedition: Frau ...mlung der Haude- und ...Braumeister Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl., ...ericke Schultheiß 2 thl., ...stlieutenant v. Kathen, Merseburg 1 thl., H. 3. 3 thl., Gutspächter G. Brie... ...zow, 1 thl., aus Woldenberg 3 thl., H. Sd. 1 thl., Einer v... 1 thl., von einer aus Brasilien mit zwei Kindern errettet... 3 thl., in Summa 18 thl. „Soll und kann" 1848 und 186... Durch Herrn J. Marx-Hansemann in Bonn 156 thl. 15 sgr. ... Herrn Potaß in Schönebeck 16 thl. 5 sgr. Memeler Turner ... 12 sgr. Professor Helferich in Göttingen 2 thl. Sammlung ... „National-Zeitung": R. Flemming, Schenkendorf. 3 thl., F. R. 2... Bürgermeister Fischbier, Bitterfeld, 1 thl., Albert Arons 20 t... Oberburggraf v. Brünneck 10 thl., E. F. S. 1 thl., durch Herrn Pr... fessor Benary aus den Stadtbez. 51—53, 26, 27, 36 7 thl. 23 sgr. 6 pf., E. H. 2 thl. 20 sgr., in Summa 47 thl. 13 sgr. 6 pf. Unnaer Turner-Verein 11 thl. 2½ sgr. Durch Professor Dr. Jacobi in Leipzig 10 thl. Durch Herrn Director Ostendorff in Lippstadt 40 thl. Sammlung in Roessel 17 thl. Justizrath Dorn 1 Frd'or. R. A. Menke 1 thl. Justizrath Schmückert 5 thl. Männer-Turner-Verein in München 6 thl. D. S. Berliner in Glogau 2 thl. Aus **Hamburg**: Dr. Wolffohn 5 thl., Dr. Antoine Fall 5 thl, Th. Dill 5 thl., Dr. des Arts 5 thl., Aug. Bielenburg 10 thl., Dr. Malm 4 thl, G. L. Uler 4 thl., N. N. 2 thl., Dr. Bonfort 10 thl. Aus Gotha: Durch Herrn Dr. Ludw. Wallesrode 101 thl. T. L. 25 thl. Turner-Verein in Neisse 9 thl. 15 sgr. Rathszimmermeister Metzing 3 thl. Kunstschlosser Nachtigall 2 thl. Aus Saida: Durch Herrn Adv. Holz 3 thl. Kirchenrath Dr. Fabri in Würzburg 30 Gulden. Aus Cassel durch C. Wippermann 35 thl. K. Landwehr (per Director Bärwald) 2 thl. Durch die Expedition der „Vossischen Zeitung"; Frau Zimmermann 4 thl., Dr. L. Henschel 1 thl, L. Braun 10 thl., Dr. Reich 5 thl, Johannes auf Carlshof 10 thl., W. T. 1 thl. 15 sgr., G. W. Zwicker 2 thl., Summa 33 thl. 15 sgr., ferner daselbst: Franz Morgau sen. 5 thl., E. u. R. 3 thl., Julius Scheffler 1 thl., Fritz Fabé 1 thl., J. A. H. 10 thl., Summa 20 thl., also im Ganzen 54 thl. 15 sgr. Durch die Expedition der „Volkszeitung": K. 5 thl., Dr. Krüger, Neu-Ruppin, 1 thl., Schwarz-Roth-Gold 5 thl., Dr. M—s 2 thl., B. 5 thl., Gutsbesitzer Luce, Junkerken, 20 thl., Gustav Meyer, Leipzig, 10 thl., Baumeister Fr. Hoffmann 1 thl., H. Kruhne, 5 thl., Möllius, Neu-Ruppin, 2 thl., in Summa 56 thl. Lothar v. Faber in Steit bei Nürnberg 20 thl. Bergrath Dr. Jenzsch in Leipzig 3 thl. Die Familie des Hrn. J. C. Freund 5 thl. 5 sgr., einige Techniker des Hrn. J. C. Freund 2 thl., von 44 Maschinenbaugehülfen des Hrn. Freund 4 thl. 25 sgr. 6 pf. (Summa 11 thl. 25 sgr. 6 pf.). Aus den Stadtbezirken 75—77 durch Sanitätsrath Dr. Holthoff 15 thl. Abgeordneter Motthis-Glogau 5 thl. Kaufmannszunft in Stolp durch dortigen Magistrat 25 thl. Durch Herrmann Meyer in Trarbach 9 thl. Abgeordn. Schmidt-Randow 2 thlr. Durch Prof. Hofrath Dr. Held in Würzburg 20 thl. 26 sgr. Turnverein in Eisenach 5 thl, Männer-Turnverein zu Prenzau 25 thl. Durch Haase u. Sohn aus Chemnitz V. Valcke aus Hohenstein 5 thl., Eisenstuck u. Co. in Annaberg 10 thl. Baron v. Welck in Muchenberg 10 thl. Joh. Zimmermann in Chemnitz 10 thl. Max Hauschild in Chemnitz 5 thl. (in Summa 40 thl.) Ad. Frantz in Hassenrode a. Harz 10 thl. Derselbe 4 thl. S. C. in Breslau 2 thl. Durch Hardt u. Co. hier: aus Newyork Joh. F. Schepeler 25 thl. Gustav Amsinck 25 thl. Runge Burlage u. Co. 25 thl. Germania Life Insurence 10 thl. Germania fira Ins Co. 10 thl. H. F. Verhaver u. Co. 10 thl. H. Marcuse 10 thl. Gustav Theisen 10 thl. Rud. Kessel 10 thl. Fr. v. Bernuth 5 thl. Dr. Fr. Kapp 10 thl. (Summa 150 thl.) durch die Actien Gesellschaft der Zeitung für Norddeutschland in Hannover, von Agent Ehles 34 thl. Sammlung 16 thl. (Summa 50 thl.) durch Prof. Dr. v. Holtzendorff. Freiherr Felix v. Stein-Gr. Lohberg 10 thl. Kammerherr Baron von Paarz-Hirschhügel 10 thl., durch Fr. Baron v. Beust 6 thl. 16 sgr. Freiherr Karl v. Stein-Hi...dorf 5 thl. Rent. Westendarp Gotha 1 thl. Aus Pösnack durch Conto 11 thl. (S. 43 thl. 16 sgr.) Durch Robrich in Wollin 1 thl. Sammlung durch Th. Wohlwill in Lyon Meurer 25 fr. Anonyme 50 frs. H. Schlesinger 10 frs. Th. Wohlwill 20 frs. F. Weidert 5 frs. Rob. Propach 5 frs. = 115 frs. = 30 thl. 20 sgr. Aus Guben durch vereid. Translator H. A. Bastide 13 thl. Aus Köln durch die Expedition der Kölnischen Zeitung (H. M. Dumont-Schaumberg) 148 thl. Aus Oldenburg durch Propping Sammlung des Oberbaudirectors Lasius 6 thl. Oldenburger Turnerbund 10 thl. Beiträge der Turner 5 thl. 15 sgr. (Summa 21 thl. 15 sgr.) Turnverein in Swinemünde 5 thl. Percy House in London 7 thl. Prof. Max. Müller in Orford 7 thlr. Osnabrücker Turnverein 3 thl. 2 sgr. Aus Frankfurt a. M. durch J. H. Hommeran, Herausgeber des „Frankfurter Journals". 42 thl. 21 sgr. 6 pf. Männer-Turn-Verein in Sprottau 2 thl. 16 sgr. 6 pf. Durch Hofrath Dr. Weinlig in Dresden 10 thl. Turngemeinde in Worms durch L. Michaelis 22 thl. Aus Corbach durch H. Steinrück 9 thl. Männer-Turnverein in Marienwerder 9 thl. 12 sgr. 6 pf Vom fortmännischen Verein in Bromberg durch A. Breidenbach 50 thl. Rittergutsbesitzer v. Wahonitz-Bottenhagen 5 thl. Rittergutsbesitzer Pachhelbel-Gehag auf Carnin 5 thl. Professor E. Baumstark Eldena 5 thl. (Summa 15 thl.) Stolper Turnverein 20 thl. Hofwerker-Verein in Potsdam 2 thl. Kramer und Baum in Crefeld 3 thl. Durch Geh. Rath Dr. Back in Altenburg 4 thl. Magdeburger Turnerschaft 10 thl. Kommetzienrath Woehlert 50 thl. Karl G. Woehlert 20 thl. Disponent W. Brendner 10 thl. Mad. Morgan ...

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

…gegangene Beiträge der **Sturz-Subscription** beim Schatzmeister derselben

Herrn M. S. Baswitz, Victoriastrasse 15,

bis zum 17. Juli d. J.

Abgeordneter Harkort 25 thl. Abg. Dr. G. v. Bunsen 25 thl. Marr Hansemann 25 thl. Dr. Jagor 25 thl. M. S. Baswitz 25 thl. Jul. Kauffmann 25 thl. Abg. Dr. W. Siemens 50 thl. Fr. A. Pflug 25 thl. Abg. G. Berger 50 thl. E. Vincent Rückert 25 thl. Geh. Rath Menzel 10 thl. Wollheim sen. 5 thl. Dr. Gustav Freitag in Leipzig 10 thl. Dr. Georg Varrentrapp in Frankfurt a. M. 10 thl. General-Lieut. von Webern 5 thl. J. Haase in Chemnitz 20 thl. G. L. v. P. 5 thl. 20 sgr. Graf Dohna-Schlobitten 5 thl. Wirkl. Geh. Rath und Oberpräs. Eichmann in Königsberg 5 thl. Professor Dr. Wolff 5 thl. Frau Bernhardine Friedeberg, geb. Oppenheim, 100 thl. Heinrich Friedeberg 50 thl. Wilh. Friedeberg 25 thlr. Dr. H. B. Oppenheim 25 thl. Dr. Louis Bamberger, Paris, 25 thl. General Baeyer 25 thl. Dr. Baeyer 10 thl. Spieß in Bonn 10 thl. Professor Nasse in Bonn 2 thl. Müllensiefen auf Cregeldanz 10 thl. Amtmann Luther 5 thl. Abg. Präs. Lette 1 thl. Abg. Graf Bethusy Huc 25 thl. Professor Dr. v. Holtzendorff 10 thl. Rechnungsrath Polenz 10 thl. Assessor Dr. Ullmann 5 thl. Oberbürgermeister Seydel 25 thl. Baron von Warburg 100 thl. Dr. Carl Abel 25 thl. William Schönlank 25 thl. J. C. Freund 25 thl. Abg. v. Carlowitz 20 thl. Abg. Fr. Duncker 25 thl. Abgeord. Graf Haacke 30 thl. Abg. Graf Schwerin 25 thl. Abg. Graf Strachwitz 10 thl. Abgeord. Freih. von Vincke-Olbendorff 25 thl. Hofrath W. Ritter v. Haidinger in Wien 10 thl. Apotheker E. Scheering 2 thl. R. F. 5 thl Banquier L. W. Riedlich 50 thr. Abg. Graf Hacke 20 thl. Adolph Hansemann 50 thl. Herrm. Girmm 10 thl. v. Wedell-Silligsdorf 1 thl. Herrm. Kauffmann 5 thl. Jos. Ant. Beck u. Co. in Augsburg 100 thl. Troost in Bonn 10 thl. Abg. Dr. Langerhans 1 thl. Abg. Papendieck 1 thl. Abg. Saucken-Tarputschen 1 thl. Kommerz.-Rath Schemioneck 5 thl. G. H. S. 2 thl. Am Geburtstage meines geliebten entschlafenen Sohnes 10 thl. Kreisrichter B. aus L. 1 thl. S. G. Halske 25 thl. Apotheker Lucae 5 thl. Mechanik. Greiner 2 thl. Callmis 1 thl. Abg. v. d. Straeten 2 thl. Knoll 1 thl. N. N. 5 thl. Expedition der Kösliner Zeitung 7 thl. Sammlung in Koburg und Neustadt durch Staatsanwalt Oppermann. Hofrath Briegleb 2 thl. Eisengießereibesitzer Scheman 1 thl. Kaufmann Ferd. Hausmann 3 thl. Gasfabrik Geith 5 thl. 20 sgr. Kreisgerichts-Director Schnür 1 thl. Reg.-Rath Rose 2 thl Gutsbesitzer Ronge 2 thl. Major v. Heldritt 1 thl. Staatsphysicus Dr. Feder 1 thl. Frau Präsident Opitz und Fräulein F. Stockmar 5 thl. 20 sgr. Steuer-Rath Othberg 1 thl. Kaufmann Töpfer 1 thl. Sanitäts-Rath Dr. Meusel 1 thl. Frau Reg.-Räthin Keßler 1 thl. 10 sgr. Hofräthin Bergner 1 thl. 10 sgr. Ministerial-Rath Lotz 2 thl. Geh. Staats-Rath v. Schwendler 5 thl. Hofapotheker Heil 1 thl. Staatsanwalt Oppermann 3 thl. Bankdirector Dressel 10 fl. Magistratsrath und Rechtsanwalt Köhler 2 fl. 42 kr. Hoftapezier Hofmeister 5 fl. Frau Sophie Eck 3 fl. Rechtsanwalt Dr. Otto Muther 2 fl. Privatier Spalten 2 fl. Rechtsanwalt Sartorius 5 fl. Mag.-Rath Beyer 1 fl. Auditeur Rupprecht 1½ fl. Forstmeister Hohlbein 1 fl. Justizrath Forkel 2 fl. Finanzrath Hofmann 5 fl. Staatsanwalt Oppermann zur Ausgleichung 3 kr. Kaufmann und Agent Köhler 1 thl. Christ. Witthauer 1 thl. 2 sgr. Wilh. Stöchenius 1 thl A. Fromann 1 thl. Karl Witthauer 17 sgr. Falk 17 sgr. Breiting 17 sgr. G. Otto 17 sgr. und Dr. Braunscheidt 20 sgr. aus Sonneberg. Komm.-Rath Louis Lindner 2 thl. Bankcassirer Riemann 1 thl. D. R. R. 5 thl. Abg. Professor Dr. Gneist 25 thl. Aus dem Berliner Arbeiterverein 2 thl. 5 sgr. Hardt u. Co. 100 thl Sammlung in Danzig durch Ober-Burgermeister v. Winter 85 thl. G. Schröter in Breslau 5 thl. Wilh. Ermeier u. Co. 10 thl. A. W. Bierfreund 5 thl. C. F. Kitzing in Halle 5 thl. Sammlung in Dresden durch Dr. E. Duboc 11 thl. Von B. und A. 6 thl. E. D. 5 thl. Hofrath Dr. Ackermann 3 thl. Jordan u. Timäus 25 thl. durch Hrn. Jordan. Diendorf u. Hacke 5 thl. Creuznach u. Schiller 5 thl. Bürckner u. Liebmann 3 thl. A. Collenbusch 5 thl. Schramm u. Echtermeyer 5 thl. M. Schie 5 thl. G. u. R. 5 thl. C. Schubart u. Hesse 5 thl. C. C. Petzolt u. Aulhorn 3 thl. Rob. Tode u. Co. 10 thl Ed. Lohse 15 thl. B. u. Co. 5 thl. B. u. B. 3 thl. E. R. 3 thl. L. Wilkens auf Sypniewo 10 thl. Sammlung in Göttingen durch die Herren Prof. Waitz, Helferich u. Wappaeus. Prof. v. Waltershausen 4 thl. Hofrath Weber 2 thl. Prof. Helferich 5 thl. Prof. Wicke 1 thl. Weinhändler Gustav Ulrich 2 thl. Professor Curtius 2 thl. Staatsrath Zacharia 3 thl. Professor Stern 2 thl. Universitäts-Apotheker Post 2 thl. Prof. Wappäus 5 thl. Henrici 2 thl. Uhde 1 thl. Abt Ehrenfeuchter 2 thl. Ober-Gerichtsrath Rehberg 2 thl. Hofrath Sauppe 2 thl. Geh. Justiz-Rath Herrmann 1 thl. Professor Waitz 3 thl. Geh. Hofrath Ritter 2 thl. Hofrath Henle 2 thl. Geh. Ober-Mediz.-Rath Wöhler 2 thl. Hofrath Baum 3 thl. Ober-Ger.-Anwalt Miquel 2 thl. Professor Ewald 2 thl. Hofrath Griesebach 2 thl. Weinhändler Bremer 1 thl. Buchhändler Ruprecht 2 thl. Advokat Sudre 2 thl. Hofrath Dieruf 2 thl. Dr. E. Müller in Halle 2 thl. S. W. Viebig 10 thl. Sammlung in Spandau des Oberstlieutenants v. H.: Rittergutsbesitzer Th. 5 thl. Fabr. M. u. Co. 50 thl. Hauptmann P. 1 thl. Kreisphysikus Dr. E. 2 thl. Dr. S. 2 thl. Staatsanw. D. 1 thl. Hauptmann R. 1 thl. Lieut. K. 1 thl. Kaufmann E. 10 thl. Fabrikant L. 3 thl. Musikalienhändl. B. u. B. 5 thl. Kaufmann K. 10 thl. Apotheker D. 2 thl. Apotheker S. 2 thl. Rentier R. 3 thl. Kaufmann P. 3 thl. Major D. 2 thl. Oberst-Lieut. v. H. 2 thl. Kaufmann M. 3 thl. Kreisger.-Rath. P. 2 thl. Geh. Rath Dr. Engel 25 thl. Kaufm. Aeltester Jul. Levy 25 thl. Rath Lochlein in Coburg 20 sgr. Fräul. Viz in Coburg 1 thl. Professor Solly 3 thl. Durch J. A. Hammeran, Herausgeber des Frankfurter Journals, 12 thl. Professor Dr. Zober in Stralsund 1 thl. Abgeordneter Präsident Simson 5 thl. Abgeordn. von Saucken-Julienfelde 3 thl. Commerzienrath C. Müller in Görlitz 25 thl Commerzienrath Gustav Schmidt in Görlitz 25 thl. Ernst Halberstadt in Görlitz 5 thl. Dr. Glokke in Görlitz 5 thl. Sammlung des kaufmännischen Vereins in Görlitz 65 thl. Frau General-Musikdirector v. Meyerbeer 25 thl. Frau Dufour in Leipzig 5 thl. H. Samson in Leipzig 10 thl. Legationsrath Dr. Keil in Leipzig 20 thl. Ungenannt 15 thl. Adolph Salomon 10 thl. Julius Salomon 10 thl. G. Salomon 5 thl. Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft 100 thl. Hermann Danelsberg in Bremen 25 thl. Geh. Rath Nobiling 1 thl. Dr. Pichy 1 thl. Hoflief. Kletke 1 thl. Lieut Koschky 1 thl. Schröder und Cohn 1 thl. M. Goldstein 1 thl. Löwenberg 1 thl. M. Joseph 1 thl. G. Lichtenberger 1 thl. Wolffers 1 thl. Ingenieur Gelbow 1 thl. Alb. Hoffmann 2 thl. Rentier Nolte 1 Ducaten. Gewerbe-Verein in Dortmund 27 thl. 3 sgr. Geh. Rath Ribbeck 5 thl. Professor Ribbeck 2 thl. Assessor Hergenhahn 2 thl. Assessor Bernau 1 thl. Geh. Rath Menzel 2 thl Geh. Rath Piper 2 thl. Geh. Rath Dohle 2 thl. Geh. Rath Wulfsheim 2 thl. Dr. Ribbeck 2 thl. K. Schoepke 1 thl. Dr. E. Duboc 2 thl. H. Blume 1 thl. Commerzien-Rath H. Gottheiner 10 thl. Frau L. Ezechiel 10 thl. Abg. Geh. Rath Kerst 5 thl. G. Abel 10 thl. Ritter Lantz Lohhausen 20 thl. Sammlung Leipzig durch Wigand 111 thl. M. S. in Breslau 50 thl Philipp Lehrs 25 thl. G. Rohrbeck 2 thl. Vict. Benary in Paris 17 thl. Fr. Geiß 5 thl. Commerzienrath Borsig 25 thl. W. T. in Königsberg 100 thl. Commissionsrath Leist in Wriezen 10 thl. Fr. Nithorp in Essen 20 thl. Stadtrath Friedberg 10 thl. Louis Friedberg 5 thl. Joachim Marcus Söhne 50 thl. Mich. Levy in Inowraclav 5 thl. C. Jancke in Kolberg 6 thl. Ferdinand Schneider 5 thl. Sölly Runge-Griebow 10 thl. Ad. R. H. 5 thl G. W. Braumüller 10 thl. Hoftraiteur Krüger 5 thl. C. J. Bloch, Victoriastraße, 10 thl. W. Wittich 5 thl. Commerzien-R… 100 thl. Buchhändler Aurtz in Hagen 40 thl. Commerzien-R… Lietzmann 10 thl. Regierungs-Director Hornberg in Ansbach 10 th… Dr. Paul Heußer in München 10 thl. N. N. 1—4 in Münch… 19 thl. 12½ sgr. v. Valentin 5 thl. 20 sgr. Dir. Bärwald 10… Mohl 5 thl. Ernst Freue 2 thl. A. G. Köppe 2 thl. R. H… 2 thl. F. S. 5 thl. Ad. Karchow 2 thl. C. W. Koch 3 thl… Schilling 10 sgr. H. Reichert 2 thl. G. Hebel 2 thl. Ferd. 2 thl. Blankertz 3 thl. W. 1 thl. J. Hensel 1 thl. Veitm… Schober 1 thl. Herrm. Friedländer 5 thl. M. Friedländer… gau 5 thl. Pruckher 1 thl. St. G.-R. Groschoff 1 thl. … 5 thl. Lübeck 2 thl. Bott 1 thl. Krahmann 3 thl. … Förster in Grüneberg 10 thl. Dr. R. Müller und Dr. … Sammlung Halle, 65 thl. Commerzienrath Louis … A. B. in Bernburg 3 thl. Nordamer. Legat.-Sec… 20 thl. Dr. Weißenburg 5 thl. Musik-Dir. … Leisegang 1 thl. Garten-Dir. Lenné 10 thl. … Rud. Scheel 10 thl. Stadtrichter Lessing, Bo… L. v. Schrabisch, Adalbertstr. 32, 10. thl. … manski, Friedrichstr. 214, 4 thl. Hofjuwe… kleidermacher Kohn 3 thl. Hoflieferant … birg in Bonn 25 thl. Meyer in Bon… Kelchberg 10 thl. Freifugfbr. Borchert… 10 thl. Oberamtm. Karbe in Herm… gerichtsr. Wilhelm 5 thl. F. B. 5 t… heim 20 thl. Abg. Stadtrath … Mommsen 1 thl. Abg. Mühlen… 25 thl. Oberbürgermeister a. … 2 thl. Carl Homeyer jun. … Stettin, 10 thlr. v. Platz-… 50 thl. Comité des Hamb… 300 thl. Dr. Lindner, v… M. Magnus 25 thl. H… rath v. Carl 25 thl, … 3 thl. Banquier Ad… 5 thl. Abgeordn. Dr… Halle, 5 thl. A. … R. Elason, Bo… 3 thl. Kreisgeri… Ranke, Dr. v. … v. Thomb-Re… chen, 37 th…

Gutspächter G. Brief… thl., H. Sd. 1 thl., Ebner v… mit zwei Kindern errettete… l und kann" 1848 und 1865… n in Bonn 156 thl. 15 sgr. … thl. 5 sgr. Memeler Turner … öttingen 2 thl. Sammlung … Schenkendorf 3 thl., F. R. 2… feld, 1 thl., Albert Arons 20 t… E. F. S. 1 thl., durch Herrn Pr… 1—53, 26, 27, 36 7 thl. 23 sgr. 6 pf. … 7 thl. 13 sgr. 6 pf. Unnaer Tur… Professor Dr. Jacobi in Leipzig … ndorff in Lippstadt 40 thl. Samm… ath Dorn 1 Frd'or. R. A. Menke … Männer-Turner-Verein in Mün… Glogau 2 thl. Aus Hamburg: … Fall 5 thl, Th. Dill 5 thl., Dr. … 10 thl., Dr. Malm 4 thl, G. L. Uler … 10 thl. Aus Gotha: Durch Herrn … L. 25 thl. Turner-Verein in Neisse … Metzing 3 thl. Kunstschlosser Nach… Herrn Adv. Holz 3 thl. Kirchenrath …en. Aus Cassel durch C. Wipper… Director Bärwald) 2 thl. Durch …itung"; Frau Zimmermann 4 thl. … 10 thl., Dr. Reich 5 thl, Johannes …hl. 15 sgr., G. W. Zwicker 2 thl., …selbst: Franz Morgau sen. 5 thl., … 1 thl., Fritz Fabé 1 thl., J: A. H. … Ganzen 54 thl. 15 sgr. Durch die …R. 5 thl., Dr. Krüger, Neu-Ruppin, … Dr. M—s 2 thl., B. 5 thl., Guts… Gustav Meyer, Leipzig, 10 thl., … H. Kruhne, 5 thl., Möllius, Neu… hl. Lothar v. Faber in Steit bei …r. Jenzsch in Leipzig 3 thl. Die Fa… hl. 5 sgr., einige Techniker des Hrn. …chinenbaugehülfen des Hrn. Freund …l. 25 sgr. 6 pf.). Aus den Stadtbe… Dr. Holthoff 15 thl. Abgeordneter …innszunft in Stolp durch dortigen …n Meyer in Trarbach 9 thl. Ab… Durch Prof. Hofrath Dr. Held in …erein in Eisenach 5 thl, Männer… …urch Haase u. Sohn aus Chemnitz … L., Eisenstuck u. Co. in Annaberg …enberg 10 thl. Joh. Zimmermann …ld in Chemnitz 5 thl. (in Summa …de a. Harz 10 thl. Derselbe 4 thl. …Hardt u. Co. hier: aus Newyork …o Amsinck 25 thl. Runge Burlage u. …ence 10 thl. Germania fira Ins Co. …0 thl. H. Marcuse 10 thl. Gustav …hl. Fr. v. Bernuth 5 thl. Dr. Fr. … durch die Actien Gesellschaft der …annover, von Agent Ehles 34 thl. …l.) durch Prof. Dr. v. Holtzendorff …rg 10 thl. Kammerherr Baron von … Fr. Baron v. Beust 6 thl. 16 sgr. … 5 thl. Rent. Westendarp Gotha …o 11 thl. (S. 43 thl. 16 sgr.) Direct… …lung durch Th. Wohlwill in Lyon …. Schlesinger 10 frs. Th. Wohlwill …Dropach 5 frs. = 115 frs. = 30 thl. …. Translator H. A. Bastide 13 thl. …er Kölnischen Zeitung (H. M. D… …us Oldenburg durch Propping … Lasius 6 thl. Oldenburger Turn… …ner 5 thl. 15 sgr. (Summa 21 th… …ünde 5 thl. Percy House in Lyn… …n Oxford 7 thlr. Osnabrück … Frankfurt a. M. durch J. H. Hau… …cter Journals". 42 thl. 21 sgr. 6 … …au 2 thl. 16 sgr. 6 pf. Durch Hr… 10 thl. Turngemeinde in Wern… Forbach durch H. Steinrück 9 thl. …perder 9 thl. 12 sgr. 6 pf. Vom Tur… durch A. Breidenbach 50 thl. M… …hagen 5 thl. Rittergutsbesitzer … 5 thl. Professor E. Baumstark … Stolper Turnverein 20 thl. Hu… Kramer und Baum in Greiz … in Altenburg 4 thl. Map… …metzienrath Woehlert 50 thl. Kau… Brendner 10 thl. Mad. Morgan …

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Lichtenberg 10 thl. Poststempel Zielenzig 1 thl. General Gutike 25 thl. Durch den Herrn Professor Dr. Carriere München, 12 thl. 20 sgr. Durch Dr. Friedr. Grome, Lübeck, 113 thl. Stadtgerichtsrath Twesten 10 thl. Durch Geh. Rath Dr. Weinlig, Dresden, 115 thl. Durch Prof. O. Schmidt, Jena, 44 thl. Bezirksverein Alt-Berlin 12 thl. S. B. 10 thl. Herr Elsner von Gronow auf Kalinowitz 50 thl. Hr. v. Reuß-Lossen 10 thl. Präs. von Viebahn 1 thl. Kreisger.-Rath von Schmeling 2 thl. 5 sgr. Direkt. von Fettinger-Schrieben 5 thl. W. L. 1 thl. Aus Danzig 5 thl. Abgeord. Schultze-Delitzsch 10 thl. M. Neumann 25 thl. Gutsbesitzer Windhausen Klitzow 5 thl. Eben-Linde 4 thl. Boom-Streesen 4 thl. Durch Herrn Redakteur Eichholz, Hannover, 123 thl. 3 sgr. Wilh. und Th. Grieben 2 thl. E. F. Oppermann 5 thl. Dr. Ed. Albrecht 2 thl. Hoflief. Bellair 2 thl. Dr. Förster 1 thl. Dr. Münster 1 thl. Schuband 1 thl. F. Meyer 20 sgr. G. Langenscheidt 2 thl. J. C. F. Schwartze 2 thl. Durch H. Ricker Danzig 16 thl. Hütten-Direktor Bretsch-Biskapitz 3 thl. Abgeord. Boeckh 5 thl. Durch Rechtsanwalt Heilborn 39 thl. Graf Johannes Renard auf Gr. Strehlitz 31 thl. Durch Professor Dr. Helfrich, Göttingen 6 thl. Durch O. Wigandsen., Leipzig, zweite Sendung 53 thl. H. Platzmann-Diesbig, Leipzig, 12 thl. Dr. Strousberg 100 thl. J. Horsfall 100 thl. Durch Dr. Henry Lange, Reudnitz, 25 thl. J. B. S. 25 thl. Jul. Heudlaß 10 thl. Staatsminister a. D. von Patow 20 thl. Graf Harrach 10 thl.. Durch Freiherrn von Seydlitz, Dresden, 36 thl. — Aus **Hamburg**: Dr Ad. S. 6 thl. Dr. Em. L. 6 thl. G. F. B. 10 thl. G. C. L. M. 6 thl. Fr. M. M. 4 thl. R. R. Sch. 4 thl. Fr. G. 4 thl. Dr. A. Oldendorff 1 thl. Carisius 1 thl. R. R. 1 thl. Fritz Immich 10 thl. K. B. 2 thl. Von einer aus Brasilien zurückgekehrten Colonistenwittwe aus Dortmund 3 thl Durch Herrn Redakteur Glasbrenner 28 thl. 15 sgr. San.-Rath Dr. Güterbock 3 thl. Th. Koeppen 10 thl. Geh. Rath Friedberg 5 thlr. Nenst-Taplacken 1 thl. Stadtger.-Rath von Mannlich-Lehmann 50 thl. Ludw. Elbers-Barmen 2 thl. Durch Dr. E. Bohm, Rostock, 35 thl. Karl Kühn und Söhne 20 thl. M. O. 2 thl. Superintendent Kober 4 thl. Israeliten-Gemeinde Würzburg 25 thl Verein der (alten) Stadtbez. 15 thl. Sammlung in demselnen 15 thl. — Aus Glogau: Eisenbahn-Direktor Lehmann 5 thl Justizrath Koerte 2 thl. Rechtsanwalt Haak 2 thl. F. Prausnitz 3 thr. Geheimer Rath Lehfeldt 5 thl. Kleemann 1 thl. Brethschneider u. Co. 2 thl. Präsident v. Roenne 1 thl. — Professor Dr. Hertz, Breslau, 3 thl. H. Fromberg, Breslau, 50 thl. — Dr. Peschel, Augsburg, 10 thl. Der Ober-Berghauptmann Freiherr von Beust, Freiberg, 32 thl. — Aus Quedlinburg: Dr Schreiber 2 thl. B. A. Kramer 2 thl. C. Basse 2 thl. Rittergutsbesitzer Dom. Dir. Lehmann-Ritsche 12 thl. Durch Professor Dr. Alois Brinz, Mitglied des Reichsraths, Wien, 80 fl. Niederrh. Güter-Assecuranz-Gesellschaft, Wesel, 50 thl. Durch Herrn Assessor Grimm, Potsdam, 50 thl. Aus Gräfenhainichen 30 thl. Schlecht [illegible] Recht aus Brasilien 5 thl. Stadtverordneten-Vorsteher Kochhann [illegible] Aus Dresden durch Dr. Schaffrath 35 thl. 5 sgr. Samm[illegible] Bremen durch Dr. V. Böhmert, Dr. Emminghaus, J. G. [illegible] H. M. Hauschildt 304 thlr. Rittergutsbesitzer Guradze auf [illegible] thl. Sir W. G. Onseley, engl. Gesandter in Rio de [illegible] Pfund Sterling, Ed. Walter in Pasewalk 5 thl. Fleisch[illegible] Pasewalk 2 thl. Aus Löbau durch Rechtsanwalt Obich [illegible] Koburg durch Staatsanwalt Oppermann (zweite Sen[illegible] 5 sgr. Ad. v. Mur . . . to, Dresden 10 thl. Fr. [illegible]e 20 thl. Aus Rostock durch Dr. Jul. Wiggers 13 thl. [illegible]eite Sendung) durch Dr. Crowe jun. 26 thl. Aus An[illegible] Elimen, königl. preuß. Konsul 3 Pfund 5½ Schilling, [illegible]n, Stettin 5 thl. Aus Newcastle durch königl. [illegible] G. Schmalz 60 thl. 24½ sgr. Von 3 Frauen aus dem [illegible] thl. Kreisgerichts-Rath Rohde in Quedlinburg [illegible]Durch Dr. E. John in Rostock vom mecklenburg. [illegible]35 thl. Litterar. Gesellschaft in Quedlinburg 6 thl. [illegible]verein in Rastenburg 11 thl. Fabr. L. A. F. [illegible]ermann 4 thl. Dr. Henschel 1 thl. L. Braun [illegible] Johannes auf Carlshoff 10 thl. W. F. 1½ thl. [illegible] Durch G. Ute 1¼ thl. W. Lücke sen., Leipzig. [illegible]rt a. M. durch Dr. V. Varrentrapp, A. Varrentrapp. [illegible]ur. A. Cuyrim 5 fl. Dr. jur. C. Cuyrim 5 fl. [illegible] Dr. Maltz 2 fl. 20 kr. J. Reiß 17 fl. 30 kr. [illegible] H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfeffer[illegible] Zucho 5 fl. Dr. Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß I. 5 fl. Kalb 2 fl. 9 kr. Ehlers 3 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr. [illegible]nding 3 fl. C. Keßler 10 fl. G. Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl. G. Metzler 10 fl. W. Metzler 9 fl. 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 fl. 30 kr. H. Nestle 5 fl. J. G. Henrich 5 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur. H. Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 fl. G. Kling 10 fl. in Summa 178 fl. 35 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. Wiefike, Plauerhof, 5 thl. C. F. Wie[illegible]ke sen. 10 sgr. Salomon, Angermünde 1 thl. Bauinspektor Blew[illegible] 1 thl. A. H. schreiben 3 thl. N 2 thl. N. 1 thl. Harmoniegesellschaft in Würzburg 13 thl. Vom Vater eines Seekadetten für Neu-Deutschland, Fischfang auf hoher See 3 thl. Dr. Otto Hübner 30 thl. Durch Professor Oscar Begas 59 thl. Sammlung der Haude- und Spener'schen Zeitungs-Expedition: Frau Friederike Schultheiß 2 thl., Brauermeister Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl. Oberstlieutenant v. Rathen, Merseburg 1 thl., H. 3. 3 thl., Gutspächter G. Briest, K. l. [illegible]zow 1 thl., aus Woldenberg 3 thl., H. Sd. 1 thl., Einer von [illegible] 1 thl., von einer aus Brasilien mit zwei Kindern erretteten Witt[illegible] 3 thl., in Summa 18 thl. „Soll und kann:" 1848 und 1865 2 thl. Durch Herrn J. Marx-Hansemann in Bonn 156 thl. 15 sgr. Durch Herrn Potaß in Schönebeck 16 thl. 5 sgr. Memeler Turner 6 thl. 12 sgr. Professor Helferich in Göttingen 2 thl. Sammlung der „National-Zeitung": R. Flemming, Schenkendorf, 3 thl., F. R. 2 thl., Bürgermeister Frischbier, Bitterfeld, 1 thl., Albert Arons 20 thl., Oberburggraf v. Brünneck 10 thl., E. F. S. 1 thl., durch Herrn Professor Benary aus den Stadtbez. 51—53, 26, 27, 36 7 thl. 23 sgr. 6 pf., G. H. 2 thl. 20 sgr., in Summa 47 thl. 13 sgr. 6 pf. Unnaer Turner-Verein 11 thl. 2½ sgr. Durch Professor Dr. Jacobi in Leipzig 10 thl. Durch Herrn Director Ostendorff in Lippstadt 40 thl. Sammlung in Roessel 17 thl. Justizrath Dorn 1 Frd'or. R. A. Menke 1 thl. Justizrath Schmückert 5 thl. Männer-Turner-Verein in München 6 thl. D. S. Berliner in Glogau 2 thl Aus **Hamburg**: Dr. Wolfsohn 5 thl., Dr. Antoine Fall 5 thl, Th. Dill 5 thl., Dr. des Arts 5 thl., Aug. Bielenburg 10 thl., Dr. Malm 4 thl., G. L. Uler 4 thl., R. R. 2 thl., Dr. Bonfort 10 thl. Aus Gotha: Durch Herrn Dr Ludw. Wallesrode 101 thl. T. L. 25 thl. Turner-Verein in Neisse 9 thl. 15 sgr. Rathszimmermeister Metzing 3 thl. Kunstschlosser Nachtigall 2 thl. Aus Saida: Durch Herrn Adv. Holz 3 thl. Kirchenrath Dr. Fabri in Würzburg 30 Gulden. Aus Cassel durch C. Wippermann 35 thl. K. Landwehr (per Director Bärwald) 2 thl. Durch die Expedition der „Vossischen Zeitung"; Frau Zimmermann 4 thl., Dr. L. Henschel 1 thl, L. Braun 10 thl., Dr. Reich 5 thl, Johannes auf Carlshof 10 thl., W. T 1 thl. 15 sgr., G. W. Zwicker 2 thl., Summa 33 thl. 15 sgr., ferner daselbst: Franz Morgau sen. 5 thl., E. u. R. 3 thl., Julius Scheffler 1 thl., Fritz Fabé 1 thl., J. A. H. 10 thl., Summa 20 thl., also im Ganzen 54 thl. 15 sgr. Durch die Expedition der „Volkszeitung": K. 5 thl., Dr. Krüger, Neu-Ruppin, 1 thl., Schwarz-Roth-Gold 5 thl., Dr. M—s 2 thl., B. 5 thl., Gutsbesitzer Luce, Junkerten, 20 thl., Gustav Meyer, Leipzig, 10 thl., Baumeister Fr. Hoffmann 1 thl., H. Kruhne, 5 thl., Möllius, Neu-Ruppin, 2 thl., in Summa 56 thl. Lothar v. Faber in Steit bei Nürnberg 20 thl. Bergrath Dr. Jenzsch in Leipzig 3 thl. Die Familie des Hrn. J. C. Freund 5 thl. 5 sgr., einige Techniker des Hrn. J. C. Freund 2 thl., von 44 Maschinenbaugehülfen des Hrn. Freund 4 thl. 25 sgr. 6 pf. (Summa 11 thl. 25 sgr. 6 pf.). Aus den Stadtbezirken 75—77 durch Sanitätsrath Dr. Holthoff 15 thl. Abgeordneter Motthis-Glogau 5 thl. Kaufmannszunft in Stolp durch dortigen Magistrat 25 thl. Durch Herrmann Meyer in Trarbach 9 thl. Abgeoren. Schmidt-Randow 2 thlr. Durch Prof. Hofrath Dr. Held in Würzburg 20 thl. 26 sgr. Turnverein in Eisenach 5 thl. Männer-Turnverein zu Prenzau 25 thl. Durch Haase u. Sohn aus Chemnitz B. Walcke aus Hohenstein 5 thl. Eisenstuck u. Co. in Annaberg 10 thl. Baron v. Welck in Muchenberg 10 thl. Joh. Zimmermann in Chemnitz 10 thl. Max Hauschild in Chemnitz 5 thl. (in Summa 40 thl.) Ad. Frantz in Hasserode a. Harz 10 thl. Derselbe 4 thl. S. C. in Breslau 2 thl. Durch Hardt u. Co. hier: aus Newyork Joh. F. Schepeler 25 thl. Gustav Amsinck 25 thl. Runge-Burlage u. Co. 25 thl. Germania Life Insurence 10 thl. Germania fira Ins Co. 10 thl. H. F. Verhayer u. Co. 10 thl. H. Marcuse 10 thl. Gustav Theisen 10 thl. Rud. Kessel 10 thl. Fr. v. Bernuth 5 thl. Dr. Fr. Kapp 10 thl. (Summa 150 thl.) durch die Actien-Gesellschaft der Zeitung für Norddeutschland in Hannover, von Agent Ehles 34 thl. Sammlung 16 thl. (Summa 50 thl.) durch Prof. Dr. v. Holtzendorff. Freiherr Felix v. Stein Gr. Lohberg 10 thl. Kammerherr Baron von Paarz-Hirschhügel 10 thl., durch Fr. Baron v. Beust 6 thl. 16 sgr. Freiherr Karl v. Stein-Himandorf 5 thl. Rent. Weitendarp Gotha 1 thl. Aus Pösnack durch Conto 11 thl. (S. 43 thl. 16 sgr.) Direct. Robrich in Wollin 1 thl. Sammlung durch Th. Wohlwill in Lyon: Meurer 25 fr. Anonyme 50 frs. H. Schlesinger 10 frs. Th. Wohlwill 20 frs. F. Weidert 5 frs. Rob. Propach 5 frs. = 115 frs. = 30 thl. 20 sgr. Aus Guben durch vereid. Translator H. A. Bastide 13 thl. Aus Köln durch die Expedition der Kölnischen Zeitung (H. M. Dumont-Schaumberg) 140 thl. Aus Oldenburg durch Propping Sammlung des Oberbaudirectors Lasius 6 thl. Oldenburger Turnerbund 10 thl. Beiträge der Turner 5 thl. 15 sgr. (Summa 21 thl. 15 sgr.) Turnverein in Swinemünde 5 thl. Percy House in London 7 thl. Prof. Max. Müller in Orford 7 thlr. Osnabrücker Turnverein 3 thl. 2 sgr. Aus Frankfurt a. M. durch J. H. Hammeran, Herausgeber des „Frankfurter Journals". 42 thl. 21 sgr. 6 pf. Männer-Turn-Verein in Sprottau 2 thl. 16 sgr. 6 pf. Durch Herrath Dr. Weinlig in Dresden 10 thl. Turngemeinde in Worms durch L. Michaelis 22 thl. Aus Corbach durch H. Steinrück 9 thl. Männer-Turnverein in Marienwerder 9 thl. 12 sgr. 6 pf Vom Landmännischen Verein in Bromberg durch A. Breidenbach 50 thl. Rittergutsbesitzer v. Wayonitz-Bottenhagen 5 thl. Rittergutsbesitzer v. Pachhelbel-Gehag auf Carnin 5 thl. Professor E. Baumstark (Eldena 5 thl. (Summa 15 thl.) Stolper Turnverein 20 thl. Hofwerker-Verein in Potsdam 2 thl. Kramer und Baum in Crefeld 3 thl. Durch Geh. Rath Dr. Back in Altenburg 4 thl. Magdeburger Turnerschaft 10 thl. Kommetzienrath Woehlert 50 thl. Kassirer G. Woehlert 20 thl. Disponent W. Brendner 10 thl. Mad. Morgan [illegible]

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Eingegangene Beiträge der **Sturz-Subscription** beim Schatzmeister derselben,

Herrn M. S. Baswitz, Victoriastrasse 15,

bis zum 17. Juli d. J.

ordneter Harkort 25 thl. Abg. Dr. G. v. Bunsen 25 thl. Marx
nann 25 thl. Dr. Jagor 25 thl. M. S. Baswitz 25 thl. Jul.
nann 25 thl. Abg. Dr. W. Siemens 50 thl. Fr. A. Pflug
Abg. G. Berger 50 thl. E. Vincent Rückert 25 thl. Geh.
Menzel 10 thl. Wollheim sen. 5 thl. Dr. Gustav Freitag in
ig 10 thl. Dr. Georg Varrentrapp in Frankfurt a. M. 10 thl.
al-Lieut. von Webern 5 thl. J. Haase in Chemnitz 20 thl.
v. P. 5 thl. 20 sgr. Graf Dohna-Schlobitten 5 thl. Wirkl. Geh.
und Oberpräs. Eichmann in Königsberg 5 thl. Professor Dr.
5 thl. Frau Bernhardine Friedeberg, geb. Oppenheim, 100 thl.
ich Friedeberg 50 thl. Wilh. Friedeberg 25 thlr. Dr. H. B. Oppen-
25 thl. Dr. Louis Bamberger, Paris, 25 thl. General Baeyer
. Dr. Baeyer 10 thl. Spieß in Bonn 10 thl. Professor Nasse in
n 2 thl. Müllensteffen auf Gregeldanz 10 thl. Amtmann Luther
Abg. Präs. Lette 1 thl. Abg. Graf Bethusy Huc 25 thl. Pro-
Dr. v. Holtzendorff 10 thl. Rechnungsrath Polenz 10 thl. Assessor
Ullmann 5 thl. Oberbürgermeister Seydel 25 thl. Baron von
urg 100 thl. Dr. Carl Abel 25 thl. William Schönlank 25 thl.
. Freund 25 thl. Abg. v. Carlowitz 20 thl. Abg. Fr. Duncker
l. Abgeord. Graf Haacke 30 thl. Abg. Graf Schwerin 25 thl.
Graf Strachwitz 10 thl. Abgeord. Freih. von Vincke-Olbendorff
l. Hofrath W. Ritter v. Haidinger in Wien 10 thl. Apothe-
E. Scheering 2 thl. R. F. 5 thl Banquier L. W. Niedlich
r. Abg. Graf Hacke 20 thl. Adolph Hansemann 50 thl. Herrm.
m 10 thl. v. Wedell-Silligsdorf 1 thl. Herrm. Kauffmann 5 thl.
Ant. Beck u. Co. in Augsburg 100 thl. Trosst in Bonn 10 thl.
. Dr. Langerhans 1 thl. Abg. Papendieck 1 thl. Abg. Saucken-
outschen 1 thl. Kommerz.-Rath Schemioneck 5 thl. G. H. S. 2 thl.
Geburtstage meines geliebten entschlafenen Sohnes 10 thl. Kreis-
er B. aus L. 1 thl. S. G. Halske 25 thl. Apotheker Lucae 5 thl.
hanik. Greiner 2 thl. Callmis 1 thl. Abg. v. d. Straeten 2 thl.
ll 1 thl. N. N. 5 thl. Expedition der Kösliner Zeitung 7 thl.
mmlung in Koburg und Neustadt durch Staatsanwalt Oppermann.
rath Briegleb 2 thl. Eisengießereibesitzer Scheman 1 thl. Kauf-
an Ferd. Hausmann 3 thl. Gasfabrik Geith 5 thl. 20 sgr. Kreis-
ichts-Director Schnür 1 thl. Reg.-Rath Rose 2 thl Gutsbesitzer
nge 2 thl. Major v. Heldritt 1 thl. Staatsphysicus Dr. Feder 1 thl.
u Präsident Opitz und Fräulein F. Stockmar 5 thl. 20 sgr. Steuer-
th Othberg 1 thl. Kaufmann Töpfer 1 thl. Sanitäts-Rath Dr.
ensel 1 thl. Frau Reg.-Räthin Keßler 1 thl. 10 sgr. Hofräthin
rgner 1 thl. 10 sgr. Ministerial-Rath Lotz 2 thl. Geh. Staats-
ath v. Schwendler 5 thl. Hofapotheker Heil 1 thl. Staatsanwalt
ppermann 3 thl. Bankdirector Dressel 10 fl. Magistratsrath und
echtsanwalt Köhler 2 fl. 42 kr. Hoftapezier Hofmeister 5 fl. Frau
ophie Eck 3 fl. Rechtsanwalt Dr. Otto Muther 2 fl. Privatier
palten 2 fl. Rechtsanwalt Sartorius 5 fl. Mag.-Rath Beyer 1 fl.
uditeur Rupprecht 1½ fl. Forstmeister Hohlbein 1 fl. Justizrath
orkel 2 fl. Finanzrath Hofmann 5 fl. Staatsanwalt Oppermann
ur Ausgleichung 3 kr. Kaufmann und Agent Köhler 1 thl. Christ.
Witthauer 1 thl. 2 sgr. Wilh. Stöchenius 1 thl A. Fromann 1 thl.
Karl Witthauer 17 sgr. Falk 17 sgr. Breiting 17 sgr. G. Otto 17 sgr.
und Dr. Braunscheidt 20 sgr. aus Sonneberg. Komm.-Rath Louis
Lindner 2 thl. Bankcassirer Riemann 1 thl. D. R. N. 5 thl. Abg.
Professor Dr. Gneist 25 thl. Aus dem Berliner Arbeiterverein 2 thl.
5 sgr. Hardt u. Co. 100 thl Sammlung in Danzig durch Ober-
Bürgermeister v. Winter 85 thl. G. Schröter in Breslau 5 thl. Wilh.
Ermeier u. Co. 10 thl. A. W. Bierfreund 5 thl. C. F. Kitzing in Halle
5 thl. Sammlung in Dresden durch Dr. E. Duboc 11 thl. Von B. und
A. 6 thl E. D. 5 thl. Hofrath Dr. Ackermann 3 thl. Jordan u Timäus
25 thl. durch Hrn. Jordan. Diendorf u. Hacke 5 thl. Creuznach u. Schiller 5 thl.
Bürckner u. Liebmann 3 thl. A. Collenbusch 5 thl. Schramm u.
Echtermeyer 5 thl. M. Schie 5 thl. G. u. R. 5 thl. C. Schubart
u. Hesse 5 thl. C. C. Petzolt u. Aulhorn 3 thl. Rob. Tode u. Co.
10 thl Ed. Lohse 15 thl. V. u. Co. 5 thl. V. u. B. 3 thl. E. R.
3 thl. L. Wilkens auf Sypniewo 10 thl. Sammlung in Göttingen
durch die Herren Prof. Waitz, Helferich u. Wappaeus. Prof. v.
Waltershausen 4 thl Hofrath Weber 2 thl. Prof. Helferich 5 thl.
Prof. Wicke 1 thl. Weinhändler Gustav Ulrich 2 thl. Professor
Curtius 2 thl. Staatsrath Zacharia 3 thl. Professor Stern 2 thl.
Universitäts-Apotheker Post 2 thl. Prof. Wappäus 5 thl. Henrici
2 thl. Uhde 1 thl. Abt Ehrenfeuchter 2 thl. Ober-Gerichtsrath Reh-
berg 2 thl. Hofrath Sauppe 2 thl. Geh. Justiz-Rath Herrmann
1 thl. Professor Waitz 3 thl. Geh. Hofrath Ritter 2 thl. Hofrath
Henle 2 thl. Geh. Ober-Mediz.-Rath Wöhler 2 thl. Hofrath Baum
3 thl. Ober-Ger.-Anwalt Miquel 2 thl. Professor Ewald 2 thl.
Hofrath Griesebach 2 thl. Weinhändler Bremer 1 thl. Buchhändler
Ruprecht 2 thl. Advokat Sudre 2 thl. Hofrath Dieruf 2 thl. Dr.
C. Müller in Halle 2 thl. S. W. Viebig 10 thl. Sammlung in
Spandau des Oberstlieutenants v. H.: Rittergutsbesitzer Th. 5 thl.
Fabr. M. u. Co. 50 thl. Hauptmann P. 1 thl. Kreisphysikus Dr.
C. 2 thl. Dr. S. 2 thl. Staatsanw. D. 1 thl. Hauptmann R. 1 thl.

Lieut. K. 1 thl. Kaufmann E. 10 thl. Fabrikant L. 3 thl. Musikalienhändl. B. u. B. 5 thl. Kaufmann K. 10 thl. Apotheker D. 2 thl. Apotheker S. 2 thl. Rentier R. 3 thl. Kaufmann P. 3 thl. Major D. 2 thl. Oberst-Lieut. v. H. 2 thl. Kaufmann M. 3 thl. Kreisger.-Rath. P. 2 thl. Geh. Rath Dr. Engel 25 thl. Kaufm. Aeltester Jul. Levy 25 thl. Rath Lochlein in Coburg 20 sgr. Fräul. Viz in Coburg 1 thl. Professor Solly 3 thl. Durch J. A. Hammeran, Herausgeber des Frankfurter Journals, 12 thl. Professor Dr. Zober in Stralsund 1 thl. Abgeordneter Präsident Simson 5 thl. Abgeordn. von Saucken-Julienfelde 3 thl Commerzienrath C. Müller in Görlitz 25 thl Commerzienrath Gustav Schmidt in Görlitz 25 thl. Ernst Halberstadt in Görlitz 5 thl. Dr. Glokke in Görlitz 5 thl. Sammlung des kaufmännischen Vereins in Görlitz 65 thl. Frau General-Musikdirector v. Meyerbeer 25 thl. Frau Dufour in Leipzig 5 thl. H. Samson in Leipzig 10 thl. Legationsrath Dr. Keil in Leipzig 20 thl. Ungenannt 15 thl. Adolph Salomon 10 thl. Julius Salomon 10 thl. G. Salomon 5 thl. Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft 100 thl. Hermann Danelsberg in Bremen 25 thl. Geh. Rath Nobiling 1 thl. Dr. Pichy 1 thl. Hoflief. Kletke 1 thl. Lieut Koschky 1 thl. Schröder und Cohn 1 thl. M. Goldstein 1 thl. Löwenberg 1 thl. M. Joseph 1 thl. G. Lichtenberger 1 thl. Wolffers 1 thl. Ingenieur Gelbow 1 thl. Alb. Hoffmann 2 thl. Rentier Nolte 1 Ducaten. Gewerbe-Verein in Dortmund 27 thl. 3 sgr. Geh. Rath Ribbeck 5 thl. Professor Ribbeck 2 thl. Assessor Hergenhahn 2 thl. Assessor Bernau 1 thl. Geh. Rath Menzel 2 thl Geh. Rath Piper 2 thl. Geh. Rath Dohle 2 thl. Geh. Rath Wulfsheim 2 thl. Dr. Ribbeck 2 thl. K. Schoepke 1 thl. Dr. E. Duboc 2 thl. H. Blume 1 thl. Commerzien-Rath H. Gottheiner 10 thl. Frau L. Ezechiel 10 thl. Abg. Geh. Rath Kerst 5 thl. G. Abel 10 thl. Ritter Lantz Lohhausen 20 thl. Sammlung Leipzig durch Wigand 111 thl. M. S. in Breslau 50 thl Philipp Lehrs 25 thl. G. Rohrbeck 2 thl. Vict. Benary in Paris 17 thl. Fr. Geiß 5 thl. Commerzienrath Borsig 25 thl. W. T. in Königsberg 100 thl. Commissionsrath Leist in Wriezen 10 thl. Fr. Nithorp in Essen 20 thl. Stadtrath Friedberg 10 thl. Louis Friedberg 5 thl. Joachim Marcus Söhne 50 thl. Mich. Levy in Inowraclav 5 thl. C. Jancke in Kolberg 6 thl. Ferdinand Schneider 5 thl. Sölly Runge-Griebow 10 thl. Ad. R. H. 5 thl. G. W. Braumüller 10 thl. Hoftraiteur Krüger 5 thl. C. J. B. Bloch, Victoriastraße, 10 thl. W. Wittich 5 thl. Commerzien-Rath 100 thl. Buchhändler Aurtz in Hagen 40 thl. Commerzien-Rath Lietzmann 10 thl. Regierungs-Director Hornberg in Ansbach 10 thl. Dr. Paul Heußer in München 10 thl. N. N. 1—4 in München 19 thl. 12½ sgr. v. Valentin 5 thl. 20 sgr. Dir. Bärwald 10 thl. Mohl 5 thl. Ernst Freue 2 thl. A. G. Köppe 2 thl. R. Hein 2 thl. F. S. 5 thl. Ad. Karchow 2 thl. C. W. Koch 3 thl. Schilling 10 sgr. H. Reichert 2 thl. G. Hebel 2 thl. Ferd. Be 2 thl. Blankertz 3 thl. W. 1 thl. J. Hensel 1 thl. Veitmeyer Schober 1 thl. Herrm. Friedländer 5 thl. M. Friedländer i gau 5 thl. Pruckher 1 thl. St.-G.-R. Groschoff 1 thl. 5 thl. Lübeck 2 thl. Bott 1 thl. Krahmann 3 thl. Förster in Grüneberg 10 thl. Dr. K. Müller und Dr. G. Sammlung Halle, 65 thl. Commerzienrath Louis A. B. in Bernburg 3 thl. Nordamer. 20 thl. Dr. Weißenburg 5 thl. Leisegang 1 thl. Garten-Dir. Lenné 10 thl. Rud. Scheel 10 thl. Stadtrichter Lessing, L. v. Schrabisch, Adalbertstr. 32, 10. thl. mansti, Friedrichstr. 214, 4 thl. kleidermacher Kohn 3 thl. birg in Bonn 25 thl. Meyer in Kelchberg 10 thl. 10 thl. Oberamtm. Karbe in gerichtsr. Wilhelm 5 thl. heim 20 thl. Abg. Mommsen 1 thl. 25 thl. 2 thl. Stettin, 10 thlr. 50 thl. 300 thl. M. Magnus 25 thl. rath v. Carl 25 thl. 3 thl. 5 thl. Abgeordn. Halle, 5 thl. N. Clason, Bonn, 10 thl. 3 thl. Ranke, Dr. v. v. Thomb-Neuberg, Prof. Loeher, durch Prof. Mor. Wagner, München, 37 thl. Poststempel Liebenstein 20 thl

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Roeder-Lichtenberg 10 thl. Poststempel Zielenzig 1 thl. General Consul Gutike 25 thl. Durch den Herrn Professor Dr. Carriere München, 12 thl. 20 sgr. Durch Dr. Friedr. Grome, Lübeck, 113 thl. Stadtgerichtsrath Twesten 10 thl. Durch Geh. Rath Dr. Weinlig, Dresden, 115 thl. Durch Prof. O. Schmidt, Jena, 44 thl. Bezirksverein Alt-Berlin 12 thl. S. B. 10 thl. Herr Elsner von Gronow auf Kalinowitz 50 thl. Hr. v. Reuß-Loffen 10 thl. Präs. von Viebahn 1 thl. Kreisger.-Rath von Schmeling 2 thl. 5 sgr. Direkt. von Fettinger-Schrieben 5 thl. W. L. 1 thl. Aus Danzig 5 thl. Abgeord. Schultze-Delitzsch 10 thl. M. Neumann 25 thl. Gutsbesitzer Windhausen-Klitzow 5 thl. Eben-Linde 4 thl. Boom-Streesen 4 thl. Durch Herrn Redakteur Eichholz, Hannover, 123 thl. 3 sgr. Wilh. und Th. Grieben 2 thl E. F. Oppermann 5 thl. Dr. Ed. Albrecht 2 thl. Hoflief. Bellair 2 thl. Dr. Förster 1 thl. Dr. Münster 1 thl. Schuband 1 thl. F. Meyer 20 sgr. G. Langenscheidt 2 thl. J. C. F. Schwartze 2 thl. Durch H. Ricker Danzig 16 thl. Hütten-Direktor Bretsch-Biskapitz 3 thl. Abgeord. Boeckh 5 thl. Durch Rechtsanwalt Heilborn 39 thl. Graf Johannes Renard auf Gr. Strehlitz 34 thl. Durch Professor Dr. Helfrich, Göttingen 6 thl. Durch O. Wigand sen., Leipzig, zweite Sendung 53 thl. H. Platzmann-Diesbig, Leipzig, 12 thl. Dr. Strousberg 100 thl. J. Horsfall 100 thl. Durch Dr. Henry Lange, Reudnitz, 25 thl. J. B. S. 25 thl. Jul. Heudlaß 10 thl. Staatsminister a. D. von Patow 20 thl. Graf Harrach 10 thl.. Durch Freiherrn von Seydlitz, Dresden, 36 thl. — Aus **Hamburg**: Dr Ad. S. 6 thl. Dr. Em. L. 6 thl. G. F. B. 10 thl. G. C. L. M. 6 thl. Fr. M. M. 4 thl. R. R. Sch. 4 thl. Fr. G. 4 thl. Dr. A. Oldendorff 1 thl. Carisius 1 thl. R. R. 1 thl. Fritz Jmmich 10 thl. K. B. 2 thl. Von einer aus Brasilien zurückgekehrten Colonistenwittwe aus Dortmund 3 thl Durch Herrn Redakteur Glasbrenner 28 thl. 15 sgr. San.-Rath Dr. Güterbock 3 thl. Th. Koeppen 10 thl. Geh. Rath Friedberg 5 thlr. Renst-Taplacken 1 thl. Stadtger.-Rath von Mannlich-Lehmann 50 thl. Ludw. Elbers-Barmen 2 thl. Durch Dr. E. Bohm, Rostock, 35 thl. Karl Kühn nnd Söhne 20 thl. M. O. 2 thl. Superintendent Kober 4 thl. Israeliten-Gemeinde Würzburg 25 thl Verein der (alten) Stadtbez. 15 thl. Sammlung in demselnen 15 thl. — Aus Glogau: Eisenbahn-Direktor Lehmann 5 thl Justizrath Koerte 2 thl. Rechtsanwalt Haak 2 thl. F. Prausnitz 3 thr. Geheimer Rath Lehfeldt 5 thl. Kleemann 1 thl. Brethschneider u. Co. 2 thl. Präsident v. Roenne 1 thl. — Professor Dr. Hertz, Breslau, 3 thl. H. Fromberg, Breslau, 50 thl. — Dr. Peschel, Augsburg, 10 thl. Der Ober-Berghauptmann Freiherr von Beust, Freiberg, 32 thl. — Aus Quedlinburg: Dr Schreiber 2 thl. B. A. Kramer 2 thl. C. Basse 2 thl. Rittergutsbesitzer Dom.-Dir. Lehmann-Nitsche 12 thl. Durch Professor Dr. Alois Brinz, Mitglied des Reichsraths, Wien, 80 fl. Niederrh. Güter-Assecuranz-Gesellschaft, Wesel, 50 thl. Durch Herrn Assessor Grimm, Potsdam, 50 thl. Aus Gräfenhainichen 30 thl. Schlecht und Recht aus Brasilien 5 thl. Stadtverordneten-Vorsteher Kochhann 1 thl. Aus Dresden durch Dr. Schaffrath 35 thl. 5 sgr. Samm- in Bremen durch Dr. V. Böhmert, Dr. Emminghaus, J. G. und H. M. Hauschildt 304 thlr. Rittergutsbesitzer Guradze auf 5 thl. Sir W. G. Onseley, engl. Gesandter in Rio de o 2 Pfund Sterling, Ed. Walter in Pasewalk 5 thl. Fleisch- Pasewalk 2 thl. Aus Löbau durch Rechtsanwalt Obich us Koburg durch Staatsanwalt Oppermann (zweite Sen- l. 5 sgr. Ad. v. Mur . . . to, Dresden 10 thl. Fr. elmke 20 thl. Aus Rostock durch Dr. Jul. Wiggers 13 thl. f (zweite Sendung) durch Dr. Crowe jun. 26 thl. Aus An- G. Slimen, königl. preuß. Konsul 3 Pfund 5½ Schilling, ohrn, Stettin 5 thl. Aus Newcastle durch königl. al G. Schmalz 60 thl. 24½ sgr. Von 3 Frauen aus dem 3 thl. Kreisgerichts-Rath Rohde in Quedlinburg Durch Dr. E. John in Rostock vom mecklenburg. thl. Litterar. Gesellschaft in Quedlinburg 6 thl. rein in Rastenburg 11 thl. Fabr. L. A. F. ermann 4 thl. Dr. Henschel 1 thl. L. Braun Johannes auf Carlshof 10 thl. W. F. 1½ thl. Durch G. Ute 1¼ thl. W. Lücke sen., Leipzig. rt a. M. durch Dr. V. Varrentrapp, A. Varrenjur. A. Enyrim 5 fl. Dr. jur. E. Enyrim 5 fl. rim 5 fl. Dr. Malß 2 fl. 20 kr. J. Reiß 17 fl. 30 kr. Flah 9 fl. 25 kr. H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfefferkorn 5 fl. Dr. Jucho 5 fl. Dr. Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß 1. 5 fl. Pfr. Kalb 2 fl. 9 kr. Ehlers 3 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr. Binding 3 fl. C. Keßler 10 fl. G. Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl. G. Metzler 10 fl. W. Metzler 9 fl. 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 fl. 30 kr. H. Neftle 5 fl. J. G. Henrich 5 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur H. Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 fl. G. Kling 10 fl. in Summa 178 fl. 35 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. Wieske, Plauerhof, 5 thl. C. F. Wiesike sen. 10 sgr. Salomon, Angermünde 1 thl. Bauinspektor Blew 1 thl. A. H. Grieben 3 thl. R 2 thl. R. 1 thl. Harmoniegesellschaft in Würzburg 13 thl. Vom Vater eines Seekadetten für Neu-Deutschland, Fischfang auf hoher See 3 thl. Dr. Otto Hübner 30 thl. Durch Professor Oscar Begas 59 thl. Sammlung der Haude- und Spener'schen Zeitungs-Expedition: Frau Friedericke Schultheiß 2 thl., Brauereibesitzer Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl., Oberstlieutenant v. Rathen, Merseburg 1 thl., H. 3. 3 thl., Gutspächter G. Brieft, Kl. zow. 1 thl., aus Woldenberg 3 thl., H. Sd. 1 thl., Einer von 1 thl., von einer aus Brasilien mit zwei Kindern erretteten W 3 thl., in Summa 18 thl. „Soll und kann." 1848 und 1865 2 Durch Herrn J. Marr-Hansemann in Bonn 156 thl. 15 sgr. Du Herrn Potaß in Schönebeck 16 thl. 5 sgr. Memeler Turner 12 sgr. Professor Helferich in Göttingen 2 thl. Sammlung „National-Zeitung": R. Flemming, Schenkendorf. 3 thl., F. R. 2 thl. Bürgermeister Frischbier, Bitterfeld, 1 thl., Albert Arons 20 thl., Oberburggraf v. Brünneck 10 thl., E. F. S. 1 thl., durch Herrn Professor Benary aus den Stadtbez. 51—53, 26, 27, 36 7 thl. 23 sgr. 6 pf., E. H. 2 thl. 20 sgr., in Summa 47 thl. 13 sgr. 6 pf. Unnaer Turner-Verein 11 thl. 2½ sgr. Durch Professor Dr. Jacobi in Leipzig 10 thl. Durch Herrn Director Ostendorff in Lippstadt 40 thl. Sammlung in Roessel 17 thl. Justizrath Dorn 1 Frd'or. R. A. Menke 1 thl. Justizrath Schmückert 5 thl. Männer-Turner-Verein in München 6 thl. D. S. Berliner in Glogau 2 thl. Aus **Hamburg**: Dr. Wolffohn 5 thl., Dr. Antoine Fall 5 thl, Th. Dill 5 thl., Dr. des Arts 5 thl., Aug. Bielenburg 10 thl., Dr. Malm 4 thl, G. L. Uler 4 thl., N. N. 2 thl., Dr. Bonfort 10 thl. Aus Gotha: Durch Herrn Dr Ludw. Wallesrode 101 thl. T. L. 25 thl. Turner-Verein in Neisse 9 thl. 15 sgr. Rathszimmermeister Metzing 3 thl. Kunstschlosser Nachtigall 2 thl. Aus Saida: Durch Herrn Adv. Holz 3 thl. Kirchenrath Dr. Fabri in Würzburg 30 Gulden. Aus Cassel durch C. Wippermann 35 thl. K. Landwehr (per Director Bärwald) 2 thl. Durch die Expedition der „Vossischen Zeitung"; Frau Zimmermann 4 thl., Dr. L. Henschel 1 thl, L. Braun 10 thl., Dr. Reich 5 thl, Johannes auf Carlshof 10 thl., W. T 1 thl. 15 sgr., G. W. Zwicker 2 thl., Summa 33 thl. 15 sgr., ferner daselbst: Franz Morgau sen. 5 thl., E. u. R. 3 thl., Julius Scheffler 1 thl., Fritz Fabé 1 thl., J. A. H. 10 thl., Summa 20 thl., also im Ganzen 54 thl. 15 sgr. Durch die Expedition der „Volkszeitung": K. 5 thl., Dr. Krüger, Neu-Ruppin, 1 thl., Schwarz-Roth-Gold 5 thl., Dr. M—s 2 thl., B. 5 thl., Gutsbesitzer Luce, Junkerken, 20 thl., Gustav Meyer, Leipzig, 10 thl., Baumeister Fr. Hoffmann 1 thl., H. Kruhne, 5 thl., Möllius, Neu-Ruppin, 2 thl., in Summa 56 thl. Lothar v. Faber in Steit bei Nürnberg 20 thl. Bergrath Dr. Jenzsch in Leipzig 3 thl. Die Familie des Hrn. J. C. Freund 5 thl. 5 sgr., einige Techniker des Hrn. J. C. Freund 2 thl., von 44 Maschinenbaugehülfen des Hrn. Freund 4 thl. 25 sgr. 6 pf. (Summa 11 thl. 25 sgr. 6 pf.). Aus den Stadtbezirken 75—77 durch Sanitätsrath Dr. Holthoff 15 thl. Abgeordneter Wotthis-Glogau 5 thl. Kaufmannszunft in Stolp durch dortigen Magistrat 25 thl. Durch Herrmann Meyer in Trarbach 9 thl. Abgeordn. Schmidt-Randow 2 thlr. Durch Prof. Hofrath Dr. Held in Würzburg 20 thl. 26 sgr. Turnverein in Eisenach 5 thl, Männer-Turnverein zu Prenzau 25 thl. Durch Haase u. Sohn aus Chemnitz V. Valcke aus Hohenstein 5 thl. Eisenstuck u. Co. in Annaberg 10 thl. Baron v. Welck in Muchenberg 10 thl. Joh. Zimmermann in Chemnitz 10 thl. Max Hauschild in Chemnitz 5 thl. (in Summa 40 thl.) Ad. Frantz in Hassenrode a. Harz 10 thl. Derselbe 4 thl. S. C. in Breslau 2 thl. Durch Hardt u. Co. hier: aus Newyork. Joh. F. Schepeler 25 thl. Gustav Amsinck 25 thl. Runge Burlage u. Co. 25 thl. Germania Life Insurence 10 thl. Germania fira Ins Co. 10 thl. H. F. Verhaver u. Co. 10 thl. H. Marcuse 10 thl. Gustav Theisen 10 thl. Rud. Kessel 10 thl. Fr. v. Bernuth 5 thl. Dr. Fr. Kapp 10 thl. (Summa 150 thl.) durch die Actien Gesellschaft der Zeitung für Norddeutschland in Hannover, von Agent Ehles 34 thl. Sammlung 16 thl. (Summa 50 thl.) durch Prof. Dr. v. Holtzendorff. Freiherr Felix v. Stein-Gr. Lohberg 10 thl. Kammerherr Baron von Paarz-Hirschhügel 10 thl., durch Fr. Baron v. Beust 6 thl. 16 sgr. Freiherr Karl v. Stein-Himandorf 5 thl. Rent. Westendarp Gotha 1 thl. Aus Posnack durch Conto 11 thl. (S. 43 thl. 16 sgr.) Direct. Robrich in Wollin 1 thl. Sammlung durch Th. Wohlwill in Lyon: Meurer 25 fr. Anonyme 50 frs. H. Schlesinger 10 frs. Th. Wohlwill 20 frs. F. Weidert 5 frs. Rob. Propach 5 frs. = 115 frs. = 30 thl. 20 sgr. Aus Guben durch vereid. Translator H. A. Bastide 13 thl. Aus Köln durch die Expedition der Kölnischen Zeitung (H. M. Dumont-Schaumberg) 148 thl. Aus Oldenburg durch Propping: Sammlung des Oberbaudirectors Lasius 6 thl. Oldenburger Turnerbund 10 thl. Beiträge der Turner 5 thl. 15 sgr. (Summa 21 thl. 15 sgr.) Turnverein in Swinemünde 5 thl. Percy House in London 7 thl. Prof. Max. Müller in Orford 7 thlr. Osnabrücker Turnverein 3 thl. 2 sgr. Aus Frankfurt a. M. durch J. H. Hammeran, Herausgeber des „Frankfurter Journals". 42 thl. 21 sgr. 6 pf. Männer-Turn-Verein in Sprottau 2 thl. 16 sgr. 6 pf. Durch Hofrath Dr. Weinlig in Dresden 10 thl. Turngemeinde in Worms durch L. Michaelis 22 thl. Aus Corbach durch H. Steinrück 9 thlr. Männer-Turnverein in Marienwerder 9 thl. 12 sgr. 6 pf Vom kaufmännischen Verein in Bromberg durch A. Breidenbach 50 thl. Rittergutsbesitzer v. Wahonitz-Bottenhagen 5 thl. Rittergutsbesitzer von Pachhelbel-Gehag auf Carnin 5 thl. Professor E. Baumstark u. Eldena 5 thl. (Summa 15 thl.) Stolper Turnverein 20 thl. Handwerker-Verein in Potsdam 2 thl. Kramer und Baum in Crefeld 3 thl. Durch Geh. Rath Dr. Back in Altenburg 4 thl. Magdeburger Turnerschaft 10 thl. Kommetzienrath Woehlert 50 thl. Kaufm. G. Woehlert 20 thl. Disponent W. Brendner 10 thl. Mad. Morgan 1 thl.

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Ein deutscher Humanist und Volkswächter.

(Aus dem „Magazin für die Literatur des Auslandes“ vom 21. Januar 1865.)

Der Generalkonsul J. J. Sturz, dessen unablässiger Kampf gegen die weiße als die schwarze Sklaverei und dessen auf- ide Bemühungen für eine planmäßige, konzentrirte deutsche anderung hinlänglich bekannt sind, ist eine seltene Er- ung unserer Zeit, denn es dürfte nicht häufig vorkommen, ein hochgestellter Beamter nicht blos sein großes Gehalt, rn auch ein nicht unbedeutendes Vermögen im Dienste des ergehens Anderer, „für eine Idee“, wie man zu sagen , opferte. wie er gethan, und dafür nun im vorgerückten fenalter und bei einer zahlreichen Familie mit den schwersten ien zu kämpfen hat. Der Mann flößt uns ein solches In- ein, daß wir nicht umhin können, einen kurzen, gedrängten ß seines vielbewegten Lebens, so weit es uns bekannt ist, ren Lesern vorzuführen.

J. J. Sturz ward im Jahre 1800 in Frankfurt a. M. ge- n, genoß eine praktische Erziehung und ging, schon damals seinem humanen und deutsch-nationalen Ziele vor Augen, seinem 21. Jahre nach England, von wo er 1823 nach Bra- ien segelte, das er bis an die Gränze des damals abgeschlos- en Paraguay bereiste. Im Jahre 1827 kehrte er nach Eng- d zurück, um gleich darauf in die Dienste einer mexikanischen lberbergwerks-Compagnie zu treten, bei der er bis zu deren uflösung verblieb, worauf er die ganzen damals konstituirten ereinigten Staaten sowie einen Theil Canada's durchstreifte, m Erfahrungen für den vorgesteckten Lebensberuf nd dann nach England zurückkehrte, mit dem fest on dort wieder nach Brasilien zu gehen, denn mit seiner geistig und körperlich trägen, entnervt schien ihm geeignet, durch friedliche Einwander- sten und Sichersten ein „Neu-Deutschland jens werden zu können, da der deutsche Bauer und amerikanischen Spaniern und Portugiesen e überlegen, wie er zum Theil heute noch (um mals!) den energischen, intelligenten Nordame

Sturz trat also in die Dienste der Gold Congosoco, deren Direktorium in London ans er zuvor die Goldbergwerke Tyrols und Unga eine große Zahl deutscher Bergleute vortheilha späteren größten Zufriedenheit für englische M engagirt hatte.

Seine Stellung in Brasilien war. pekul friedenstellende; dennoch gab er seinen Posten n weil er mit dem ersten Verwalter, einem früheren englischen Oberst, wegen der grausamen Behandlung und schlechten Verpflegung der im Dienste der Minen gehaltenen 560 schwarzen Sklaven in steten Mißhelligkeiten sich befand, und ging nach London, wo er dem Direktorium das Gesehene darlegte und wenigstens erreichte, daß die Behandlungsweise jener Compagnie-Sklaven wesentlich verbessert wurde.

Seinen einmal gefaßten Entschluß gab er jedoch nicht auf. Deshalb kehrte er 1833 wieder nach Brasilien zurück und richtete sein nächstes Augenmerk darauf, die Brasilianer in Contact mit europäischem Fortschritt zu bringen, ihnen das Bild materieller Civilisation zu zeigen und sie so in den Völkerverkehrsstrom hineinzuziehen, denn nur auf diese Weise ließ sich hoffen, das Land und das Volk aus dem Zustande der Halbbarbarei aufzurütteln und ihm höhere Bedürfnisse zuzuführen. Mit unsäglicher Mühe und großen Geldopfern gelang es ihm, englischen Dampfschifffahrts-Gesellschaften die Konzession zur Befahrung mehrerer Flüsse und Bayen mit Dampfschiffen, besonders aber die Postdampfschifffahrt längs der ganzen Küste vom Amazo- strom bis Rio Grande do Sul zu erwirken, die vo- an (1838) nie unterbrochen ward. Er veranlaßte Postwesen, in der Pockenimpfung und a. m. — schifffahrts-Verbindung rettete damals da- einanderfallen und erdrückte die chr- der Küstenpro-

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Roeder-Lichtenberg 10 thl. Poststempel Zielenzig 1 thl. General Consul Gutike 25 thl. Durch den Herrn Professor Dr. Carriere | Merseburg 1 thl., H. 3. 3 thl., Gutspächter G. Brieft, Kl. zow. 1 thl., aus Woldenberg 3 thl., H. Sd. 1 thl., Einer von

nach England zurück, nachdem er, statt für sich etwas gewonnen zu haben, nur das Seinige eingebüßt hatte, weil die von ihm eingeführten Unternehmungen wegen der konkurrirenden Sklaverei-Interessen nicht rentirten. Da aber fiel es den Brasilianern ein, sich für alle Fälle trotz des noch blühenden Handels mit schwarzen, auch die Einfuhr weißer Sklaven zu sichern; deshalb wurde der überall als entschieden freisinnig und human bekannte Sturz 1842 zum brasilianischen Generalkonsul für Preußen ernannt. Der ehrenhafte, arglose Mann sollte für schlechte Zwecke zum deckenden Schilde gebraucht werden! Während sich Sturz von Berlin aus rastlose Mühe gab, für Brasilien Reformen anzubahnen, welche eine freie deutsche Einwanderung ermöglichten, namentlich Annahme eines Gesetzes über die Staatsländereien, Besteuerung des übermäßigen, unbenutzten Grundbesitzes, Herabsetzung der Zölle und Verbot des Sklavenhandels, hatten die schlauen Portugiesen für jeden Vorschlag seinerseits eine höfliche Antwort bereit, aber trieben den Sklavenhandel so schwunghaft, daß sie es schließlich bis zu 80,000 Köpfen jährlicher Einfuhr brachten, worauf dann endlich die Engländer im Jahre 1851 diesem Unwesen gewaltsam ein Ende machten. Das war noch nicht alles. Während Sturz unablässig in Flugschriften und Zeitungsartikeln erklärte, daß die Zeit zur deutschen Auswanderung nach Brasilien noch nicht gekommen sei und nicht eher kommen werde, als bis die oben genannten Reformen eingeführt seien, organisirte die brasilianische Regierung unter offizieller Leitung ihrer anderen Konsuln und geheimen Agenten eine großartig zu betreibende Sklaven-Einfuhr vermögensloser Deutscher. Sie benutzte dazu das System der Parceria-Verträge, welche Tausende unserer mittellosen Landsleute in die scheuslichste Sklaverei habgieriger und herzloser Plantagenbesitzer lieferten. Es wurden an sechs Millionen preußische Thaler blos als Prämien für Anwerbung von Parceria-Kolonisten unter die brasilianischen Agenten, Konsuln und Diplomaten vertheilt, ja die Stellung der Letzteren von den Erfolgen abhängig gemacht, welche sie in diesem fluchwürdigen, die deutsche Nation schändenden Geschäfte erreichten. Sturz trat diesem Unwesen mit der ganzen Entschiedenheit seines deutschen, ehrenwerthen Charakters in Rede und Schrift öffentlich entgegen und in Folge dessen behielt ihm die kaiserlich brasilianische Regierung [illegible] Anfangs 1858 seinen Gehalt ein, um ihn materiell abhängig zu machen und dadurch zum Schweigen [illegible] nichts schreckte den braven Mann zurück — [illegible] Zaudern noch mehr von seinem Privatvermögen [illegible] Interesse seines Adoptiv-Vaterlandes [illegible] deutschen Landsleute unter Hin-

ihn das Bewußtsein, das Gute gewollt und zum größten Theil auch erreicht zu haben — hätten sich doch ohne sein Dazwischentreten Hunderttausende von Deutschen in die Sklaverei halbwilder portugiesischer Plantagenbesitzer locken lassen und schmachteten ohne die durch ihn veranlaßten Reklamationen heute noch viele Tausende unserer bethörten Landsleute in diesem schrecklichen Loose, und die Nationalehre Deutschlands wäre noch unendlich mehr beschädigt worden, als sie es bereits war.

Fünf Jahre lebte hierauf Sturz in strengster Zurückgezogenheit, wirkte aber in der ganzen Zeit unablässig durch die Presse fort zur Aufklärung über brasilianische Zustände und Zwecke, indem er die wohlbezahlten Reklamen brasilianischer Kolonisten-Werber und Diplomaten bekämpfte und die wiederholt von brasilianischen Söldlingen gegen ihn selbst geschleuderten Verdächtigungen zurückwies — alles Schritte, die für ihn mit großen Zeit- und Geldopfern verknüpft waren. Da, vor grade zwei Jahren, übertrug ihm die Regierung der aufstrebenden, freisinnig organisirten südamerikanischen Republik Uruguay das Konsulat für Preußen, mit der Zusage eines fest stipulirten, auskömmlichen Gehaltes. Seine Thätigkeit in diesem Amte für Bildung eines „Neudeutschlands am Laplatastrom“ und vortheilhafte Verwerthung deutscher Kapitalien, sowie deutscher Arbeitskräfte daselbst, war so großartig und von solchem Erfolg gekrönt, daß sie einst in der Geschichte der Auswanderung und der Volkswirthschaft einen eigenen Abschnitt bilden wird. Aber mitten in seiner angestrengten und ausschließlichen Thätigkeit für Uruguay und die dort zu verfolgenden deutsch-nationalen Zwecke trat ihm die unversöhnliche Feindschaft der brasilianischen Regierung in den Weg, denn den Intriguen ihrer Parceria-Diplomaten und den mit ihr gemeinsame Sache machenden Kolonisations-Schwindlern ist es zuzuschreiben, daß Uruguay seinem Konsul Sturz das zugesagte Gehalt zurückhielt, ja ihm nicht einmal die während einer zweijährigen Thätigkeit für Drucksachen, Reisen ꝛc. gehabten großen Auslagen zurückerstattete, als es dies noch konnte, während jetzt die Pflichterfüllung der kleineren und schwächeren Republick Uruguay durch die kriegerischen Verwickelungen, welche ihr der stärkere und größere kaiserliche Sklavenstaat Brasilien bereitet hat, unmöglich gemacht ist.

Dieser Schlag vollendete den Ruin des ehemals wohlhabenden Mannes, der jetzt, schon in hohem Alter stehend, ein Opfer seiner Charakterfestigkeit im Dienste der Humanität und des Deutschthums werden muß, wenn die weiteren Folgen desselben von ihm nicht abgewendet werden.

Turnbereit trägt diese einfache Darstellung dazu bei, die Deu[illegible] erinnern, daß es an der Zeit sei, einem solchen unter die Arme zu greifen; lebte derselbe doch [illegible]ere, und hat er doch der Allgemeinheit auch [illegible]aß er durch seine schriftstellerische Thätigkeit [illegible] manchen nützlichen Einrichtungen und Bestr[illegible] hat, sowie er sich auch an der ersten Freih[illegible] lebhaft betheiligte.

F. M.

[illegible] Dr. Malß 2 fl. 20 kr. J. Reiß 17 [illegible] vor [illegible] 15 sgr.) J. R. de Clah 9 fl. 25 kr. H. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfefferkorn 5 fl. Dr. Jucho 5 fl. Dr. Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß I. 5 fl. Pfr. Kalb 2 fl. 9 kr. Ehlers 3 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr. Binding 3 fl. C. Keßler 10 fl. G. Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl. G. Metzler 10 fl. W. Metzler 9 fl. 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 fl. 30 kr. H. Nestle 5 fl. J. G. Henrich 5 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur H. Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 fl. G. Kling 10 fl. in Summa 178 fl. 35 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. Wiesike, Plauerhof, 5 thl. C. F. Wiesike sen. 10 sgr. Salomon, Angermünde 1 thl. Bauinspektor Blew 1 thl. A. H. Grieben 3 thl. [illegible] thl. R. 1 thl. Harmoniegesellschaft in Würzburg 13 thl. Vom Vater eines Seekadetten für Neu-Deutschland, Fischfang auf hoher See 3 thl. Dr. Otto Hübner 30 thl. Durch Professor Oscar Begas 59 thl. Sammlung der Haude- und Spener'schen Zeitungs-Expedition: Frau Friederike Schultheiß 2 thl., Brau[illegible]eister Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl., Oberstlieutenant v. Kathen. [illegible] don 7 thl. Prof. [illegible] Turnverein 3 thl. 2 [illegible] meran, Herausgeber d[illegible] Männer-Turn-Verein [illegible] rath Dr. Weinlig in [illegible] durch L. Michaelis 22 t[illegible] Männer-Turnverein in [illegible] männischen Verein in B[illegible] tergutsbesitzer v. Wahon[illegible] Pachhelbel-Gehag auf [illegible] Eldena 5 thl. (Summ[illegible] werker-Verein in Potsd[illegible] 3 thl. Durch Geh. Rath [illegible] burger Turnerschaft 10 [illegible] G. Woehlert 20 thl. Disp[illegible]

Druck von Eduard Krause in Berlin.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gutspächter G. Briest, Kl.
l., H. Sd. 1 thl., Einer von

Gute gewollt, und zum größten Thei
ätten sich doch ohne sein Dazwischen
n Deutschen in die Sklaverei halb
agenbesitzer locken lassen und schmach
eranlaßten Reklamationen heute noch
hörten Landsleute in diesem schreck
onalehre Deutschlands wäre noch un
den, als sie es bereits war.

uf Sturz in strengster Zurückgezogen
nzen Zeit unablässig durch die Presse
brasilianische Zustände und Zwecke,
Reklamen brasilianischer Kolonisten
kämpfte und die wiederholt von bra
en ihn selbst geschleuderten Verdäch
es Schritte, die für ihn mit großen
nüpft waren. Da, vor grade zwei
Regierung der aufstrebenden, frei
rikanischen Republik Uruguay das
der Zusage eines fest stipulirten, aus
ine Thätigkeit in diesem Amte für
hlands am Laplatastrom" und vor
tscher Kapitalien, sowie deutscher Ar
o großartig und von solchem Erfolg
er Geschichte der Auswanderung und
eigenen Abschnitt bilden wird. Aber
gten und ausschließlichen Thätigkeit
u verfolgenden deutsch-nationalen
öhnliche Feindschaft der brasilianischen
denn den Intriguen ihrer Parceria
hr gemeinsame Sache machenden Ko
es zuzuschreiben, daß Uruguay seinem
gte Gehalt zurückhielt, ja ihm nicht
zweijährigen Thätigkeit für Druck
en großen Auslagen zurückerstattete,
während jetzt die Pflichterfüllung der
Republick Uruguay durch die kriege
elche ihr der stärkere und größere
rasilien bereitet hat, unmöglich ge

te den Ruin des ehemals wohlhaben
on in hohem Alter stehend, ein Opfer
m Dienste der Humanität und des
, wenn die weiteren Folgen desselben
werden.

nfache Darstellung dazu bei, die Deu
daß es an der Zeit sei, einem solchen
Arme zu greifen; lebte derselbe doch
at er doch der Allgemeinheit auch
seine schriftstellerische Thätigkeit
nützlichen Einrichtungen und Bes
e er sich auch an der ersten Freih
heiligte.

allgemeinen öffentlichen Subscription

Ueberzeugung, dass die Verdienste des Herrn Sturz um den Schutz der deutschen Auswanderer
Vaterlande von allen Parteien, ja selbst jenseits des Oceans in fremden Welttheilen anerkannt worden sind, beschränken sich
beeten darauf, zu erwähnen, dass die treue Hingabe an die Interessen deutscher Auswanderer der Grund war, weswegen Sturz sein
g als General-Consul Brasiliens und mit ihr ein einträgliches Gehalt verlor. Ohne eigenes Vermögen zu besitzen, opferte Sturz
Gewissenspflichten gegen Deutschland nicht nur die Mittel des eigenen Wohllebens, sondern den Unterhalt seiner zahlreichen Familie.
ng erhob er in zahlreichen Schriften, in der deutschen, englischen und brasilianischen Presse seine Stimme gegen die Ausbeutung
her Auswanderer auf südamerikanischen Plantagen.

Seinen Anstrengungen und seinen persönlichen, von den reinsten Beweggründen getragenen Bemühungen ist es zu danken, dass
de von Deutschen davor bewahrt blieben, in einem tödtlichen Klima unterzugehen oder als ein Ersatz für die verstopften Quellen des
ischen Sclavenhandels der Schutzlosigkeit in entlegenen Gegenden, der bürgerlichen, sittlichen und religiösen Verkümmerung durch die
ungen besoldeter, Menschen-verhandelnder Auswanderungs-Agenten überliefert zu werden.

So seltene und grosse Opfer, wie sie Sturz in seinem Kampfe für das leibliche und sittliche Wohlergehen deutscher Auswanderer
erlande brachte, dürfen nicht ohne Anerkennung und Entschädigung bleiben. Von allen Mitteln entblösst, steht Sturz an der Schwelle
enalters, ohne einen andern Lohn, als das Bewusstsein selbstverleugnender Treue gegen Deutschland.

Indem wir zur Zeichnungen für einen solchen Mann auffordern, handelt es sich in unserer Auffassung um die Erfüllung einer Ehren-
r Nation, um ein Zeugniss der Anerkennung für eine fruchtbringende und aufopfernde Wirksamkeit.

Beiträge bitten wir an Herrn M. S. Baswitz, Victoria-Strasse 15, Berlin, den Schatzmeister des Comité's, zu richten. Auch werden
n Freunde des Unternehmens in ganz Deutschland, sowie die Zeitungs-Redactionen Subscriptionen gern vermitteln.

Berlin, im März 1865.

Das Berliner Sturz-Comité.

Namens dessen der geschäftsführende Ausschuss:

Baron von Warburg. Georg von Bunsen. Dr. Rud. Gneist. M. S. Baswitz.
Dr. F. von Holtzendorff. Dr. Abel.

	Thlr.	Sgr.		Thlr.	Sgr.

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

werthen

und in Fo

wesen

Nat

ver

hä

uni

le

bah
Ha
Kl
1

Rom
(E.

Pra

Sch

Ro

Ro

Ro

werthen

und in Fol

ung

reinh

hängig zu machen

ch nichts schreckte den

Zaudern noch mehr von sein

ch G. d

M. durch

Gnyrim 5 fl.

ährim 5 fl.

deutschen Landsleute u

J. R. de Clah 9 fl. 25 kr. Galß 2 fl. 20 kr. J. Reß 11 fl. 30 kr.

korn 5 fl. Dr. Jucho 5 fl. Mumm 9 fl. 25 kr. Dr. R. Pfeffer

Pfr. Kalb 2 fl. 9 kr. Ehl Schlemmee 5 fl. Dr. Spieß 1. 5 fl.

Binding 3 fl. C. Keßler 10 fl. 30 kr. J. C. de Bary 4 fl. Dr.

G. Metzler 10 fl. W. Metzler Metzler 5 fl. Carl Metzler 5 fl.

H. Nestle 5 fl. J. G. Henrich 35 kr. Dr. A. Schmidt 3 fl. 30 kr.

Sigm. Müller 3 fl. N. N. 3 fl. Th. Kuchen 5 fl. Dr. jur H.

35 kr. oder 102 thl. 3 sgr. H. Wiesling 10 fl. in Summa 178 fl.

sike sen. 10 sgr. Salomon, Angerbauerhof, 5 thl. C. F. Wie

1 thl. A. H. Grieben 3 thl. N 2 e 1 thl. Bauinspektor Blew

schaft in Würzburg 13 thl. Vom V N. 1 thl. Harmoniegesell

Deutschland, Fischfang auf hoher See es Seekadetten für Neu

Durch Professor Oscar Begas 59 thl. Dr. Otto Hübner 30 thl.

ner'schen Zeitungs-Expedition: Frau ung der Haude- und

Brau eister Beck 1 thl., Dr. Stolp 2 thl., Dicke Schultheiß 2 thl.,

utenant v. Rathen.

uck von Eduard Krause in Berli

staff_1-201_ba1_tit26_nr45

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK Kultur und Wissen online

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)